

Budget 2026 der Stadt St.Gallen

/ Bericht des Stadtrats zum Integrierten
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029

Budget 2026: Defizit von CHF 25 Mio.

Der Stadtrat legt dem Parlament für das Jahr 2026 ein Budget mit einem Defizit von CHF 25 Mio. vor. Das neue Entlastungsprogramm «Alliance» soll ab dem Budget 2027 eine Entlastung bringen. Im Weiteren sind CHF 112 Mio. Nettoinvestitionen geplant.

Der Budgetentwurf weist bei einem betrieblichen Ertrag von CHF 592 Mio. und einem betrieblichen Aufwand von CHF 641 Mio. ein negatives Betriebsergebnis von CHF 49 Mio. aus. Das operative Ergebnis kann dank eines positiven Finanzergebnisses von CHF 24 Mio. auf ein Defizit von CHF 25 Mio. reduziert werden.

Starker Aufwandanstieg insbesondere in den Bereichen Bildung und Pflege

Ein starker Anstieg im Budgetentwurf 2026 gegenüber der Rechnung 2024 wird mit über CHF 10 Mio. im Bereich der Bildung verzeichnet. Insbesondere aufgrund von steigenden Schülerzahlen wird in der Regelschule mit einem Mehraufwand von CHF 6.2 Mio. und in der Sonderpädagogik von CHF 0.9 Mio. budgetiert. Die steigende Nachfrage nach Tagesbetreuung wird einen Aufwandanstieg von CHF 1.3 Mio. mit sich bringen. Mehr Sonderschülerinnen und mehr Schülerinnen und Schüler in der flade führen zu einer Erhöhung der Schulgelder um CHF 1.4 Mio. Hinzu kommt die Lohnanpassungen über diese Zweijahresperiode, welche gesamtstädtisch CHF 4.1 Mio. ausmacht. Die Kosten für die stationäre Pflegefinanzierung, welche vor einigen Jahren vom Kanton auf die Gemeinden überwältzt wurden, nehmen in der Stadt gegenüber 2024 um weitere CHF 3.8 Mio. zu und sind für das Jahr 2026 mit mittlerweile CHF 26.6 Mio. budgetiert.

Erholung des Fiskalertrags

Nach dem schmerzvollen Einbruch des Fiskalertrags im Jahr 2024 zeichnet sich im laufenden Jahr 2025 eine Erholung ab. Im Budgetentwurf 2026 wird mit einer Steigerung des Fiskalertrags um CHF 25 Mio. gegenüber 2024 auf total CHF 384 Mio. gerechnet. Der budgetierte Fiskalertrag liegt damit um CHF 10 Mio. respektive um 3 % höher als der bisherige Höchststand aus dem Jahr 2023.

Hohe Investitionen mit tiefer Selbstfinanzierung

Die Stadt St.Gallen plant im Jahr 2026 mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 130 Mio. und Nettoinvestitionen von CHF 112 Mio. Diese Beträge sind sehr hoch, weil darin die Erhöhung des Darlehens an die St.Galler Stadtwerke (sgsw) um CHF 34 Mio. zur Finanzierung der Investitionen in die Fernwärme und ins Elektrizitätsnetz inbegriffen sind. Die übrigen Nettoinvestitionen von CHF 78 Mio. werden vornehmlich in den Bereichen Bildung, Verkehr und Freizeit getätigt. Um ein realistischeres Investitionsbudget präsentieren zu können, wurde ein Realisierungsfaktor von 80 % zum Ziel gesetzt und einkalkuliert.

Die Selbstfinanzierung für das Budgetjahr beträgt CHF 20 Mio. Daraus resultieren ein Selbstfinanzierungsanteil von 3 % und ein Selbstfinanzierungsgrad von 18 %. Die beiden Kennzahlen liegen damit deutlich unter den Zielwerten von 10 % für den Selbstfinanzierungsanteil und 90 % für den Selbstfinanzierungsgrad. Das Ergebnis wird eine höhere Verschuldung sein. Bis ins Jahr 2029 muss mit einer zusätzlichen Neuverschuldung von rund CHF 388 Mio. gerechnet werden.

Finanzplan 2027-2029

Die Planjahre 2027-2029 zeigen keine Verbesserung bei den städtischen Finanzen. Vom Budgetjahr 2026 zum Planjahr 2029 wird mit einem Aufwandüberschuss von zusätzlich CHF 1 Mio. geplant. Dieser herausfordernden Situation begegnet der Stadtrat mit dem in Erarbeitung befindlichen Entlastungsprogramm «Alliance».

Fazit

Der Budgetentwurf 2026 und der IAFP für die Jahre 2027-2029 zeigen ein hohes strukturelles Defizit. Dieses zeigt klar, dass nach Abschluss und Abrechnung des Leistungsüberprüfungsprogramms «fokus25» Ende 2025 weitere Bemühungen nötig sind, um einen gesunden Finanzhaushalt herzustellen. Das vom Stadtrat initiierte Programm «Alliance» zur Entlastung des Finanzhaushalts wird im Budgetjahr 2026 noch keine Wirkung entfalten, sondern erst ab dem Jahr 2027. Deshalb ist das Budget 2026 als ein «Übergangsbudget» zu verstehen.

Weiter macht das strukturelle Defizit auch deutlich, dass die Stadt ihre ungedeckten Zentrums- und Zusatzlasten von jährlich CHF 36 Mio. netto trotz im Gemeindevergleich hohem Steuerfuss nicht mehr aus eigener Kraft zu stemmen vermag. Es wird weiterhin nötig sein, die Lasten zu reduzieren und eine bessere Abgeltung der Zentrums- und Zusatzlasten zu erreichen. Im Rahmen der Aufträge von Seiten Kanton und Stadt werden die drei Zusatzlastenaufwände Kultur, Polizei und öffentlicher Verkehr vertieft analysiert.

Obwohl es dem Stadtrat ein grosses Anliegen ist, den Abstand beim Steuerfuss zum kantonalen Durchschnitt zu verringern, kann er angesichts dieses budgetierten Defizits für das Jahr 2026 keine Senkung verantworten. Er schlägt dem Parlament deshalb vor, den Steuerfuss unverändert bei 138 % zu belassen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	6
1 Planzahlen im Überblick	8
1.1 Übersichten	8
1.1.1 Kostentreibende Themen im allgemeinen Haushalt	8
1.1.2 Erfolgsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)	9
1.1.3 Erfolgsrechnung (Institutionelle Gliederung)	10
1.1.4 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	10
1.1.5 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)	11
1.1.6 Geldflussrechnung	12
1.1.7 Bilanzvorschau 31.12.25 bis 31.12.29	13
1.2 Budgetkennzahlen	14
1.2.1 Selbstfinanzierungsanteil	14
1.2.2 Selbstfinanzierungsgrad	14
1.2.3 Investitionsanteil	15
1.2.4 Verschuldungskennzahlen	15
1.2.5 Steuerfuss	15
2 Stadtweite Planung 2026	16
2.1 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2026	16
2.1.1 Personalaufwand	16
2.1.2 Stellenanträge 2026	17
2.1.3 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19
2.1.4 Abschreibungen	20
2.1.5 Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen	20
2.1.6 Transferaufwand	22
2.1.7 Fiskalertrag	23
2.1.8 Konzessionen	24
2.1.9 Entgelte	24
2.1.10 Verschiedene Erträge	25
2.1.11 Transferertrag	25
2.1.12 Finanzergebnis	26
2.1.13 Reserveveränderungen	26
2.1.14 Subventionen	27
2.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	28
2.3 Erläuterungen zur Bilanzvorschau	30
2.3.1 Aktiven	31
2.3.2 Passiven	31
2.4 Fortlaufende finanzielle Führung	31
2.4.1 Zentrums- und Zusatzlasten	31
2.4.2 fokus25: Abschluss per Ende 2025	32
2.4.3 Entlastungsprogramm «Alliance»	32
3 Dienststellenplanung 2026-2029 (IAFP)	34
3.1 Lesehilfe Dienststellen-IAFP	34
3.2 Die Dienststellen der Stadtverwaltung	35

3.3	Bürgerschaft und Behörden.....	36
3.3.1	Stadtkanzlei – Dienststelle 160	37
3.3.2	Recht und Legistik – Dienststelle 170	38
3.3.3	Finanzkontrolle – Dienststelle 180	39
3.3.4	Kommunikation – Dienststelle 190	40
3.4	Direktion Inneres und Finanzen	41
3.4.1	Stab Inneres und Finanzen – Dienststelle 200	42
3.4.2	Standortförderung – Dienststelle 210	43
3.4.3	Bevölkerungsdienste – Dienststelle 220	44
3.4.4	Kulturförderung – Dienststelle 230	46
3.4.5	Betreibungsamt – Dienststelle 240.....	48
3.4.6	Steueramt – Dienststelle 250	49
3.4.7	Finanzen – Dienststelle 260	51
3.4.8	Personaldienste – Dienststelle 270	53
3.4.9	Informatikdienste – Dienststelle 280	55
3.4.10	Organisationsentwicklung – Dienststelle 290	57
3.5	Direktion Bildung und Freizeit	59
3.5.1	Stab Bildung und Freizeit – Dienststelle 300	60
3.5.2	Schule und Musik – Dienststelle 310	62
3.5.3	Schulgesundheits – Dienststelle 330	65
3.5.4	Kinder Jugend Familie – Dienststelle 340	67
3.5.5	Sport – Dienststelle 350	69
3.5.6	Infrastruktur Bildung und Freizeit – Dienststelle 390.....	71
3.6	Direktion Soziales und Sicherheit	73
3.6.1	Stab Soziales und Sicherheit – Dienststelle 400.....	74
3.6.2	Soziale Dienste – Dienststelle 410	75
3.6.3	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde – Dienststelle 420	77
3.6.4	Stadtpolizei – Dienststelle 430	78
3.6.5	Feuerwehr und Zivilschutz – Dienststelle 440	80
3.6.6	Gesellschaftsfragen – Dienststelle 450	82
3.7	Direktion Technische Betriebe	84
3.7.1	Stab Technische Betriebe – Dienststelle 500	85
3.7.2	Entsorgung St.Gallen – Dienststelle 510.....	86
3.7.3	Umwelt und Energie – Dienststelle 520	87
3.8	Direktion Planung und Bau	89
3.8.1	Stab Planung und Bau – Dienststelle 600.....	90
3.8.2	Tiefbauamt – Dienststelle 610	92
3.8.3	Hochbauamt – Dienststelle 620	94
3.8.4	Stadtgrün – Dienststelle 630	97
3.8.5	Liegenschaften – Dienststelle 640	99
3.8.6	Amt für Baubewilligungen – Dienststelle 650	101
3.8.7	Geomatik und Vermessung – Dienststelle 660	103
3.8.8	Grundbuchamt – Dienststelle 670	105
3.8.9	Stadtplanung – Dienststelle 680.....	107
3.9	Jahresziele 2026	109
3.9.1	Ziele mit direktem Bezug zur Vision 2030	109
3.9.2	Ziele ohne direkten Bezug zur Strategie/Vision 2030	116
4	Budgets der Betriebe	117

4.1	St.Galler Stadtwerke	117
4.1.1	Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Aufwände	117
4.1.2	Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Erträge	118
4.1.3	Weitere übergeordnete Themen	118
4.2	Verkehrsbetriebe St.Gallen	118
4.2.1	Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Aufwände	119
4.2.2	Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Erträge	119
4.3	Kehrichtheizkraftwerk	120
4.3.1	Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Aufwände	120
4.3.2	Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Erträge	120
Anhang A - Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss der Erfolgsrechnung (KBB)		121
Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle		122
Anhang B.1 - Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss der Investitionsrechnung (KBB) ...		123
Anhang B.2 - Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)		124
Anhang B.3 - Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)		136
Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026		141

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Kostentreibende Themen allgemeiner Haushalt 2029 ggü. 2021	8
Abbildung 2 Erfolgsrechnung 2026-2029 (Sachgruppen-Gliederung)	9
Abbildung 3 Erfolgsrechnung 2026-2029 (Institutionelle Gliederung)	10
Abbildung 4 Erfolgsrechnung 2026-2029 (Funktionale Gliederung)	10
Abbildung 5 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)	11
Abbildung 6 Geldflussrechnung	12
Abbildung 7 Bilanzvorschau 31.12.25 bis 31.12.29	13
Abbildung 8 Selbstfinanzierungsanteil	14
Abbildung 9 Selbstfinanzierungsgrad	14
Abbildung 10 Investitionsanteil	15
Abbildung 11 Steuerfuss	15
Abbildung 12 Personalaufwand	16
Abbildung 13 Stellenanträge 2026	18
Abbildung 14 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19
Abbildung 15 Abschreibungen	20
Abbildung 16 Aggregierte Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen 2026	20
Abbildung 17 Detaillierte Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen 2026	21
Abbildung 18 Transferaufwand (Sachgliederung)	22
Abbildung 19 Grösste Positionen des Transferaufwands 2026	23
Abbildung 20 Transferaufwand (Institutionelle Gliederung)	23
Abbildung 21 Fiskalertrag	23
Abbildung 22 Konzessionen	24
Abbildung 23 Entgelte	24
Abbildung 24 Verschiedene Erträge	25
Abbildung 25 Transferertrag	25
Abbildung 26 Finanzergebnis	26
Abbildung 27 Reserveveränderungen	26
Abbildung 28 Nettoinvestitionen 2026-2029 (Institutionelle Gliederung)	28
Abbildung 29 Nettoinvestitionen 2026-2029 (Sachgliederung)	28
Abbildung 30 Bilanzvorschau	30
Abbildung 31 fokus25-Übersicht	32
Abbildung 32 Organigramm der Stadtverwaltung	35
Abbildung 33 Erfolgsrechnung Bürgerschaft und Behörden	36
Abbildung 34 Erfolgsrechnung Stadtkanzlei	37
Abbildung 35 Erfolgsrechnung Recht und Legistik	38
Abbildung 36 Erfolgsrechnung Finanzkontrolle	39
Abbildung 37 Erfolgsrechnung Kommunikation	40
Abbildung 38 Erfolgsrechnung Direktion Inneres und Finanzen	41
Abbildung 39 Erfolgsrechnung Stab Inneres und Finanzen	42
Abbildung 40 Erfolgsrechnung Standortförderung	43

Abbildung 41 Erfolgsrechnung Bevölkerungsdienste	45
Abbildung 42 Erfolgsrechnung Kulturförderung	47
Abbildung 43 Erfolgsrechnung Betreuungsamts	48
Abbildung 44 Erfolgsrechnung Steueramt	50
Abbildung 45 Erfolgsrechnung Finanzen	52
Abbildung 46 Erfolgsrechnung Personaldienste	54
Abbildung 47 Erfolgsrechnung Informatikdienste	56
Abbildung 48 Erfolgsrechnung Organisationsentwicklung	58
Abbildung 49 Erfolgsrechnung Direktion Bildung und Freizeit	59
Abbildung 50 Erfolgsrechnung Stab Bildung und Freizeit	61
Abbildung 51 Erfolgsrechnung Schule und Musik	64
Abbildung 52 Erfolgsrechnung Schulgesundheit	66
Abbildung 53 Erfolgsrechnung Kinder Jugend Familie	68
Abbildung 54 Erfolgsrechnung Sport	70
Abbildung 55 Erfolgsrechnung Infrastruktur Bildung und Freizeit	72
Abbildung 56 Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit	73
Abbildung 57 Erfolgsrechnung Stab Soziales und Sicherheit	74
Abbildung 58 Erfolgsrechnung Soziale Dienste	76
Abbildung 59 Erfolgsrechnung Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	77
Abbildung 60 Erfolgsrechnung Stadtpolizei	79
Abbildung 61 Erfolgsrechnung Feuerwehr und Zivilschutz	81
Abbildung 62 Erfolgsrechnung Gesellschaftsfragen	83
Abbildung 63 Erfolgsrechnung Direktion Technische Betriebe	84
Abbildung 64 Erfolgsrechnung Stab Technische Betrieb	85
Abbildung 65 Erfolgsrechnung Entsorgung St.Gallen	86
Abbildung 66 Erfolgsrechnung Umwelt und Energie	88
Abbildung 67 Erfolgsrechnung Direktion Planung und Bau	89
Abbildung 68 Erfolgsrechnung Stab Planung und Bau	91
Abbildung 69 Erfolgsrechnung Tiefbauamt	93
Abbildung 70 Erfolgsrechnung Hochbauamt	96
Abbildung 71 Erfolgsrechnung Stadtgrün	98
Abbildung 72 Erfolgsrechnung Liegenschaften	100
Abbildung 73 Erfolgsrechnung Amt für Baubewilligungen	102
Abbildung 74 Erfolgsrechnung Geomatik und Vermessung	104
Abbildung 75 Erfolgsrechnung Grundbuchamt	106
Abbildung 76 Erfolgsrechnung Stadtplanung	108
Abbildung 77 Erfolgsrechnung St.Galler Stadtwerke 2025	117
Abbildung 78 Erfolgsrechnung Verkehrsbetriebe St.Gallen	118
Abbildung 79 Erfolgsrechnung Kehr- und Heizkraftwerk 2025	120

1 Planzahlen im Überblick

Der Stadtrat legt dem Stadtparlament mit dem Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) das Budget 2026 vor. Der IAFP baut auf einer initialen Schwerpunktplanung auf Dienststellenebene auf und umfasst das Budgetjahr sowie die drei darauffolgenden Finanzplanjahre. Der vorliegende Bericht bietet eine Übersicht über die kurz- bis mittelfristige finanzielle Entwicklung der Stadt, indem er die Aufgaben mit den Finanzen verknüpft.

1.1 Übersichten

Dieses Kapitel bietet eine Gesamtübersicht zu sämtlichen Rechnungen der Stadtverwaltung, indem zunächst die wichtigsten kostentreibenden Themen aufgezeigt werden, gefolgt von den Entwicklungen der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie der daraus resultierenden Auswirkungen auf Bilanz und Finanzkennzahlen.

1.1.1 Kostentreibende Themen im allgemeinen Haushalt

c	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2029 ggü. 2021
Regelschule (ohne Lohnanpassungen)	-0.7	-4.1	-4.0	-3.0	-3.2	-1.5	-2.0	-1.7	-20.2
Gesamtstädtische Lohnanpassungen	-1.0	-4.0	-4.7	-2.0	-2.1	-1.6	-2.5	-1.9	-19.8
Stationäre Langzeitpflege	-2.6	-3.1	-1.6	-0.8	-3.0	-1.0	-1.0	-0.5	-13.6
Tagesbetreuung (ohne Lohnanpassung)	-2.5	-0.8	-0.7	-1.1	-0.2	-0.9	-0.6	-0.8	-7.6
Zinsaufwand	0.3	-1.7	-0.8	-0.1	0.9	-2.1	-2.5	-1.6	-7.6
Unterhalt Liegenschaften VV	-0.8	-0.7	-1.1	0.0	0.0	-4.0	-0.9	0.0	-7.5
Schulgelder flade	-1.8	-0.7	-0.5	-0.6	-0.2	-0.3	-0.3	-0.4	-4.7
Sonderschulgelder	-0.4	-0.8	-1.0	0.2	-0.8	-0.3	-0.3	-0.3	-3.7
Beiträge an KITAs	-0.2	0.9	-1.0	0.4	-0.8	-0.5	-0.5	-0.5	-2.2
Sonderpädagogik	0.0	-0.4	-0.9	-0.5	-0.4	0.0	0.0	0.0	-2.1
Total	-9.7	-15.3	-16.3	-7.4	-9.7	-12.1	-10.6	-7.8	-89.0

Abbildung 1 Kostentreibende Themen allgemeiner Haushalt 2029 ggü. 2021

Der Stadtrat hat im allgemeinen Haushalt obenstehende kostentreibende Themen identifiziert, welche in der Summe in der Finanzplanung 2029 gegenüber der Rechnung 2021 einen Mehraufwand von CHF 89.0 Mio. ausmachen: Mit CHF 20.2 Mio. Mehraufwand gegenüber 2021 liegt die Regelschule an der Spitze der Themen. Fast gleich stark zu Buche geschlagen haben die gesamtstädtischen Lohnanpassungen (inklusive Lohnteuern sowie individueller und struktureller Lohnerhöhungen) mit CHF 19.8 Mio. Mehraufwand gegenüber 2021. Den drittgrössten Mehraufwand hat die Stadt mit der stationären Langzeitpflege zu stemmen – CHF 13.6 Mio.

In der Gesamtbetrachtung sind CHF 40.5 Mio. oder 46 % der Mehraufwände 2029 gegenüber 2021 im Bereich Schule und Betreuung angesiedelt – zum Teil exogen getrieben, zum Teil durch städtische Selbstverpflichtung verursacht.

1.1.2 Erfolgsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)

		Rechnung	Budget	Budget-	Finanz-	Finanz-	Finanz-
	Erläuterung	2024	2025	entwurf	plan	plan	plan
	in Kapitel	TCHF	TCHF	2026	2027	2028	2029
				TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand		-647'270	-638'589	-640'467	-649'105	-663'624	-669'647
30 - Personalaufwand	2.1.1	-283'926	-285'819	-289'774	-292'903	-297'826	-299'829
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2.1.3	-102'693	-101'038	-100'168	-103'199	-107'739	-106'425
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2.1.4	-45'664	-45'715	-45'030	-45'770	-48'635	-52'382
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2.1.5	-13'568	-3'819	-2'696	-2'759	-2'672	-2'442
36 - Transferaufwand	2.1.6	-201'420	-202'199	-202'798	-204'474	-206'752	-208'569
Betrieblicher Ertrag		591'501	588'058	591'619	599'325	611'510	622'803
40 - Fiskalertrag	2.1.7	359'034	364'050	383'965	390'865	401'465	412'265
41 - Regalien und Konzessionen	2.1.8	1'543	1'770	1'538	1'618	1'676	1'618
42 - Entgelte	2.1.9	143'802	125'831	127'111	127'496	128'526	128'746
43 - Verschiedene Erträge	2.1.10	2'471	2'438	2'243	2'243	2'243	2'243
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2.1.5	3'668	11'551	3'251	3'418	3'740	3'894
46 - Transferertrag	2.1.11	80'984	82'418	73'511	73'685	73'860	74'037
Betriebsergebnis		-55'769	-50'530	-48'847	-49'780	-52'114	-46'844
Finanzergebnis	2.1.12	30'948	23'506	24'170	23'106	21'801	21'120
34 - Finanzaufwand		-19'094	-18'518	-16'186	-18'111	-20'601	-22'241
44 - Finanzertrag		50'042	42'023	40'356	41'217	42'402	43'361
Operatives Ergebnis		-24'821	-27'025	-24'678	-26'674	-30'313	-25'724
Ergebnis aus Reserveveränderungen	2.1.13	-381	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven		-3'191	-4'320	-3'200	-3'200	-3'200	-3'200
48 - Entnahmen aus Reserven		2'810	4'320	3'200	3'200	3'200	3'200
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-25'202	-27'025	-24'678	-26'674	-30'313	-25'724

Abbildung 2 Erfolgsrechnung 2026-2029 (Sachgruppen-Gliederung)

Die Darstellung zeigt die dreistufige Erfolgsrechnung nach den Arten des Aufwandes und des Ertrages. Die Finanzplanung zeigt auf, dass der Rückgang beim betrieblichen Aufwand im Budgetjahr 2026 zum Vergleichsjahr 2024 um CHF 6.8 Mio. auf einmalige Umstände zurückzuführen ist (Sondereffekt beim Transferaufwand (vgl. Kapitel 2.1.6 und Limitierung des Sachaufwands). Bereits im Planjahr 2027 steigt der betriebliche Aufwand wieder über den Stand des Rechnungsjahres 2024 an. Der betriebliche Ertrag liegt im Budgetjahr auf gleicher Höhe wie im Rechnungsjahr 2024. Gemäss Einschätzung steigt der Fiskalertrag über die Planjahre bis 2029 um CHF 53.2 Mio. (14.8 %) an. Da im Gegenzug auch die betrieblichen Aufwendungen ansteigen, pendelt sich das Minus beim Betriebsergebnis bei rund CHF 50 Mio. ein.

1.1.3 Erfolgsrechnung (Institutionelle Gliederung)

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Bürgerschaft und Behörden	-8'188	-8'308	-8'066	-7'972	-7'934	-7'883
Direktion Inneres und Finanzen	345'078	352'968	371'775	378'260	385'388	395'894
Direktion Bildung und Freizeit	-199'253	-205'112	-210'842	-215'513	-221'603	-225'021
Direktion Soziales und Sicherheit	-97'967	-102'271	-107'526	-108'420	-109'943	-111'086
Direktion Technische Betriebe	3'952	5'853	5'848	5'817	5'786	5'754
Direktion Planung und Bau	-68'823	-70'155	-75'867	-78'846	-82'007	-83'382
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-25'202	-27'025	-24'678	-26'674	-30'313	-25'724

Abbildung 3 Erfolgsrechnung 2026-2029 (Institutionelle Gliederung)

Die institutionelle Gliederung zeigt auf, in welchen Aufgaben die Aufwendungen und Erträge sich ändern. Die grössten Zuwächse zeigen sich wie in den letzten Jahren in der Direktion Bildung und Freizeit. Der Anstieg von Rechnungsjahr 2024 ins Planjahr 2029 beträgt weitere CHF 25.7 Mio. Im Bildungsbereich liegen die Kostentreiber u.a. bei der Schülerzahl, der Sonderpädagogik und der Lohnentwicklung. In der Direktion Soziales und Sicherheit, mit den zweithöchsten Ausgaben, steigen die Kosten bis ins Planjahr 2029 um CHF 13.1 Mio. an. Die grössten Kostentreiber der Direktion sind die stark steigenden Kosten in der stationären und ambulanten Pflege, der geplante Konsumraum für Drogenabhängige sowie die Subventionierung von Kindertagesstätten und SpiKi-Angeboten. In der Direktion Planung und Bau kommt es zu einem Kostenanstieg von CHF 14.5 Mio. bis 2029. Die Abschreibungen erfahren eine Steigerung um CHF 3.2 Mio. Die Entgelte fallen um CHF 3.2 Mio. tiefer aus. Beim Finanzergebnis sind die Einnahmen um CHF 6.3 Mio. tiefer budgetiert, da im Finanzvermögen (Liegenschaften) Wertberichtigungen und möglich Buchgewinne aus Verkäufen nicht ins Budget aufgenommen werden. Details zu den Veränderungen in den Direktionen finden sich in den jeweiligen Unterkapitel von Kapitel 3.

1.1.4 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Allgemeine Verwaltung	-57'656	-62'993	-61'724	-62'241	-65'708	-65'590
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-19'658	-20'326	-21'259	-21'337	-21'529	-21'515
Bildung	-174'977	-180'021	-183'939	-189'494	-194'617	-198'137
Kultur, Sport und Freizeit	-41'917	-36'557	-45'186	-47'265	-48'808	-49'274
Gesundheit	-35'126	-36'136	-41'992	-42'617	-43'738	-44'359
Soziale Sicherheit	-63'314	-63'292	-64'074	-64'580	-65'086	-65'593
Verkehr	-45'276	-45'502	-44'972	-43'463	-44'070	-44'755
Umweltschutz und Raumordnung	-2'529	-822	-652	-801	-1'292	-1'335
Volkswirtschaft	-2'434	-2'611	-2'454	-2'457	-2'460	-2'463
Nettoaufwand	-442'887	-448'259	-466'252	-474'254	-487'309	-493'021
Finanzen und Steuern	417'685	421'235	441'575	447'580	456'996	467'297
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-25'202	-27'025	-24'678	-26'674	-30'313	-25'724

Abbildung 4 Erfolgsrechnung 2026-2029 (Funktionale Gliederung)

Diese Auswertung zeigt den Kostenverlauf der funktionalen Ebene des Nettoaufwandes auf. Der gesamte Nettoaufwand steigt ab Rechnung 2024 bis ins Planjahr 2029 um CHF 50.1 Mio. oder 11.3 % an. Diesem Anstieg steht ein Plus im Gliederungsbereich Finanzen und Steuern mit zusätzlichen Nettoeinnahmen von CHF 49.6 Mio. gegenüber dem Vergleichsjahr 2024 gegenüber, weshalb das Gesamtergebnis sich wiederum bei CHF -25.7 Mio. einpendelt. In dieser Betrachtung und über eine längere Phase weisen die Funktionen Gesundheit (26.3 %) und Kultur, Sport, Freizeit (17.6 %) den grössten relativen Anstieg auf. Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit zeigt sich des Weiteren in der Differenz zwischen 2025 und 2026 ein Sondereffekt aus der einmaligen Auflösung der Spezialfinanzierung «Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege» im Jahr 2025 von CHF 7.5 Mio. Ertrag.

1.1.5 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)

Der Investitionsplan wird jährlich im Rahmen der Budgetarbeiten den neuen Bedürfnissen angepasst und dabei mit einem Plafond der tragbaren Nettoinvestitionen abgestimmt. Im Rahmen der Legislaturziele definierte der Stadtrat den Investitionsplafond (resp. das entsprechende Finanzziel) wie folgt:

«Im Bestreben, die Verschuldung nicht weiter stark ansteigen zu lassen, sind die Investitionsprojekte dahingehend priorisiert, dass ab dem Jahr 2027 ein Plafond der tragbaren Nettoinvestitionen von durchschnittlich CHF 70 Mio. über einen Zeithorizont von 4 Jahren nicht überschritten wird. Ausgehend von einem Realisierungsgrad von 80 % ergibt sich dieser Betrag durch einen Pauschalabzug von 20 % von CHF 88 Mio. Nicht enthalten sind die Darlehen an sgsw und das Projekt Neue Bibliothek.»

Mit den folgenden geplanten, durchschnittlichen Investitionen von CHF 69.7 Mio. pro Jahr über den Zeitraum 2026 bis 2029 wird der definierte Plafond eingehalten.

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Sachanlagen	-62'104	-100'166	-108'751	-111'394	-100'875	-97'569
Immaterielle Anlagen	-4'038	-5'638	-2'850	-4'124	-2'598	-2'274
Darlehen	-31'440	-23'000	-34'000	-43'000	-46'900	-7'200
Eigene Investitionsbeiträge	-566	-2'594	-4'211	-3'241	-22'644	-13'000
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	9'708	20'290	17'613	16'197	26'455	29'197
Rückzahlung von Darlehen	1'300	0	600	0	0	0
Pauschalabzug IR Planung	0	19'190	19'640	20'512	19'932	16'729
Nettoinvestitionen	-87'140	-91'918	-111'959	-125'050	-126'630	-74'116
Abzüglich Darlehen sgsw			34'000	43'000	46'900	7'200
Abzüglich Neubau Bibliothek				2'400	15'200	10'400
Nettoinvestitionen ohne Bibliothek			-77'959	-79'650	-64'530	-56'516
Durchschnitt für die Jahre 2026–2029				TCHF -69'664		

Abbildung 5 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)

Die Investitionsplanung zeigt einen konstant hohen Investitionsbedarf. Ab Budget 2026 bis ins Planjahr 2029 sind Bruttoinvestitionen von CHF 430.4 Mio. für Sachanlagen und Immaterielle Anlagen (v.a. Software und Planungskosten) geplant. Mit eigenen Investitionsbeiträgen von CHF 43.1 Mio. ergeben sich zusammen brutto CHF 473.5 Mio. Für Darlehen an die Stadtwerke wird mit einem Betrag von insgesamt CHF 131.1 Mio. gerechnet. Für die gesamte Planperiode ist ein Pauschalabzug von 20 % eingerechnet, damit mögliche Umsetzungsschwierigkeiten (z. B. Einsparungen, Ressourcenengpässe) berücksichtigt werden können. Weitere Ausführungen finden sich in Kapitel 3.3.

1.1.6 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt eine Vorschau des Cashflows, falls sich die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz im Budgetjahr 2026 und in den Finanzplanjahren 2027-2029 wie in diesem IAFP dargestellt entwickeln. Wie auch die Bilanzvorschau in Kapitel 1.1.7 dient diese Information der vorausschauenden finanziellen Führung und unterliegt nicht dem Budgetentscheid des Parlaments.

	Vorschau 2026 in TCHF	Vorschau 2027 in TCHF	Vorschau 2028 in TCHF	Vorschau 2029 in TCHF
Jahresergebnis	-24'678	-26'674	-30'313	-25'724
Abschreibungen	45'030	45'770	48'635	52'382
nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-13'153	-10'606	-10'051	-9'802
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'200	8'490	8'270	16'857
Investitionsausgaben / Rechnungsabgrenzung	-130'172	-141'247	-153'085	-103'313
Investitionseinnahmen / Aktivierung Eigenleistungen	20'331	18'315	28'573	31'315
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-109'841	-122'932	-124'512	-71'998
Free Cashflow	-102'642	-114'442	-116'242	-55'142
- negative / + positive Wertveränderungen Finanzvermögen	6'042	6'042	6'042	6'042
- Zunahme / + Abnahme Finanzanlagen	0	0	0	0
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	114'600	126'400	128'200	67'100
- Zunahme / + Abnahme Sach- und immaterielle Anlagen FV	-16'000	-16'000	-16'000	-16'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	102'642	114'442	116'242	55'142
Veränderung Flüssige Mittel	0	0	0	0

Abbildung 6 Geldflussrechnung

Aufgrund der hohen Defizite in der Erfolgsrechnung, welche substanzielle nicht liquiditätswirksame Erträge enthalten, fällt der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit in der Planperiode sehr gering aus. Das bedeutet, dass der grosse Teil des Geldflusses aus Investitionstätigkeit fremdfinanziert werden muss. Deshalb muss bis ins Jahr 2029 mit einer zusätzlichen Neuverschuldung von rund CHF 388 Mio. gerechnet werden.

1.1.7 Bilanzvorschau 31.12.25 bis 31.12.29

Diese Bilanzvorschau für das Ende des laufenden Jahres 2025, für das Budgetjahr 2026 und für die Finanzplanjahre 2027-2029 ist eine unverbindliche Vorschau und unterliegt nicht dem Budgetentscheid des Parlaments. Sie ist die Basis für die Geldflussrechnung in Kapitel 1.1.6 und dient der vorausschauenden finanziellen Führung. Weitere Erläuterungen zur Bilanzvorschau finden sich in Kapitel 2.3.

	Rechnung 31.12.2024 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2025 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2026 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2027 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2028 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2029 CHF Mio.
Finanzvermögen	880.8	827.4	843.4	859.4	875.4	891.4
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	59.4	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
Forderungen	81.1	81.1	81.1	81.1	81.1	81.1
Kurzfristige Finanzanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	13.9	13.9	13.9	13.9	13.9	13.9
Vorräte und angefangene Arbeiten	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
Langfristige Finanzanlagen	86.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
Sachanlagen Finanzvermögen	638.7	654.7	670.7	686.7	702.7	718.7
Verwaltungsvermögen	1'029.8	1'076.0	1'145.3	1'227.1	1'307.3	1'330.8
Sachanlagen VV	735.1	758.3	794.2	833.0	866.3	882.6
Immaterielle Anlagen	18.5	18.5	18.5	18.5	18.5	18.5
Darlehen	265.1	288.1	321.5	364.5	411.4	418.6
Beteiligungen	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
Investitionsbeiträge	9.4	9.4	9.4	9.4	9.4	9.4
Aktiven	1'910.7	1'903.5	1'988.8	2'086.6	2'182.8	2'222.3
Fremdkapital	-1'279.4	-1'308.6	-1'419.0	-1'544.1	-1'671.6	-1'738.2
Laufende Verbindlichkeiten	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-92.4	-140.4	-138.4	-136.4	-134.4	-132.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	-40.3	-40.3	-40.3	-40.3	-40.3	-40.3
Kurzfristige Rückstellungen	-11.9	-10.9	-8.9	-8.3	-8.2	-8.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-959.1	-944.2	-1'061.0	-1'189.6	-1'320.0	-1'389.3
Langfristige Rückstellungen	-81.3	-78.4	-76.0	-75.1	-74.3	-73.6
Fonds im Fremdkapital	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
Eigenkapital	-631.3	-594.9	-569.8	-542.5	-511.2	-484.1
Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	-128.9	-119.5	-99.8	-99.2	-98.2	-96.9
Fonds im Eigenkapital	-13.5	-13.5	-13.5	-13.5	-13.5	-13.5
Reserven	-196.3	-196.3	-196.3	-196.3	-196.3	-196.3
Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-223.2	-223.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-69.4	-42.4	-260.2	-233.5	-203.2	-177.4
Passiven	-1'910.7	-1'903.5	-1'988.8	-2'086.6	-2'182.8	-2'222.3

Abbildung 7 Bilanzvorschau 31.12.25 bis 31.12.29

1.2 Budgetkennzahlen

Der Stadtrat zieht zur finanziellen Führung der Stadtverwaltung eine Auswahl relevanter Kennzahlen heran. Die Kennzahlen basieren auf den RMSG-Kennzahlen und beziehen sich auf den städtischen Haushalt ohne Betriebe (Erfolgsrechnung Sachgruppen-Gliederung).

1.2.1 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt auf, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Die Aussage ist demzufolge, welcher Anteil vom gesamten Ertrag nicht für Konsumausgaben (Erfolgsrechnung), sondern für Investitionen zur Verfügung steht. Investitionen bilden jeweils einen auf lange Frist sichtbaren Input.

Für das Budgetjahr steht nur ein geringer Betrag, 3 % des Gesamtertrages, für Investitionen zur Verfügung. Dieser Wert liegt weit unter dem Zielwert des Stadtrats von 10 %.

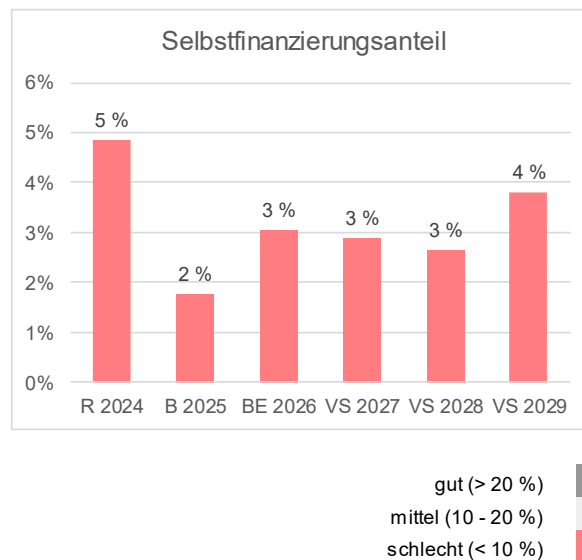


Abbildung 8 Selbstfinanzierungsanteil

1.2.2 Selbstfinanzierungsgrad

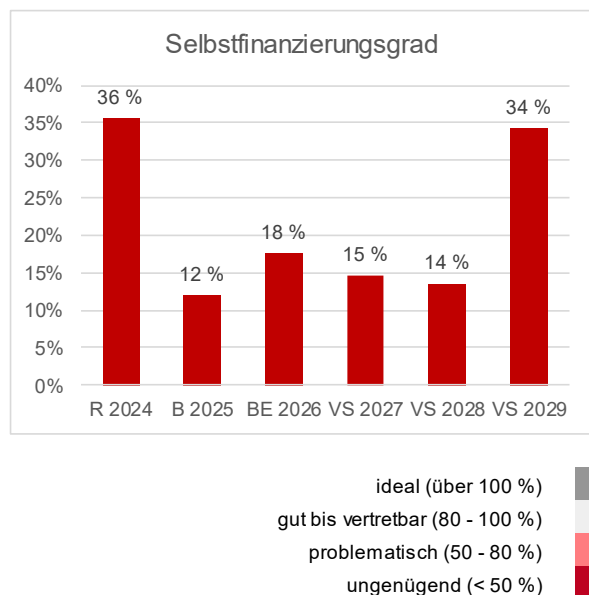
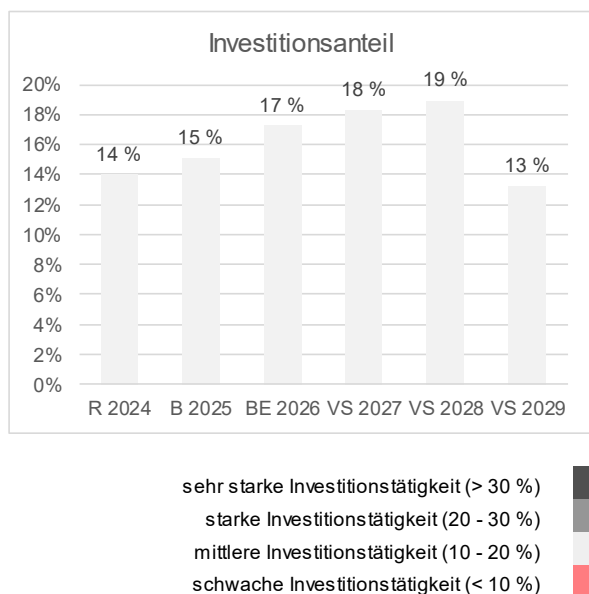


Abbildung 9 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden können. Der Zielwert des Stadtrats für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 90 %. Dies würde zu einer geringen Neuverschuldung im Budgetjahr führen. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % hätte zur Folge, dass die Verschuldung abgebaut werden könnte und dadurch auch ein tieferer Zinsaufwand die Erfolgsrechnung in der Zukunft belasten würde. Der finanzielle Handlungsspielraum würde dadurch gestärkt.

Der Selbstfinanzierungsgrad fiel im Rechnungsjahr 2024 mit 36 % schlecht aus. Für das Budgetjahr ist ein Wert von 18 % geplant. Der Wert steigt gegen Ende der Periode wieder auf 34 %, da der Planwert der Investitionsrechnung im Jahr 2029 tiefer liegt. Eine Verbesserung dieser Kennzahl kann nur dann erreicht werden, wenn die Konsumausgaben reduziert werden oder teilweise Investitionen zurückgestellt werden.

1.2.3 Investitionsanteil



Der Investitionsanteil zeigt auf, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den Gesamtausgaben des städtischen Haushaltes sind. Ein Wert zwischen 10 % und 20 % zeigt einen guten Wert auf. Ein Wert unter 10 % zeigt entweder Nachholbedarf oder eine gut ausgebaute Infrastruktur. Ein Wert über 20 % zeigt auf, dass stark investiert wird, entweder aufgrund Nachholbedarfs, umfangreichen aktuellen Projekten oder allgemeinen hohen Investitionskosten.

Im Budgetjahr und in den Planjahren wird eine mittlere Investitionstätigkeit ausgewiesen. Im Budgetjahr und in den Planjahren 2027 und 2028 wird das Zielband des Stadtrates von 11 % - 15 % überschritten. Bei einem mittleren Investitionsanteil sind die Konsumausgaben zu reduzieren oder auf der Einnahmenseite Massnahmen zu ergreifen.

Abbildung 10 Investitionsanteil

1.2.4 Verschuldungskennzahlen

Die Verschuldungskennzahlen (Nettoverschuldungsquotient, Nettoverschuldung pro Einwohner/in, Bruttoverschuldungsanteil) werden ausschliesslich in der konsolidierten Sicht (inkl. Betriebe) ausgewiesen. Da in der Budgetierung – im Gegensatz zur Rechnung – keine Konsolidierung erfolgt, finden sich in diesem Bericht entsprechend keine Kennzahlen dieser Kategorie.

1.2.5 Steuerfuss

Der Vergleich des Steuerfusses mit dem Durchschnitt der Gemeinden im Kanton St.Gallen gilt als Gradmesser der Belastung der städtischen Bevölkerung zu den Einwohnern der übrigen Gemeinden.

Im laufenden Jahr 2025 steigt der kantonale Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr im Kommabereich an: 111.16 % (2025) gegenüber 110.89 % (2024). Die Differenz der Stadt zum kantonalen Durchschnitt sinkt somit leicht, liegt aber immer noch höher als 2020 (23 %), 2021 (24 %) und 2022 (26 %). Nur 2023 lag die Differenz mit 29 Prozentpunkten Differenz zum kantonalen Schnitt noch höher. Die Belastung der städtischen Bevölkerung ist somit im Vergleich zum kantonalen Schnitt weiterhin hoch.

Mit einem Steuerfuss von 138 % liegt St.Gallen an 70. Stelle der Gemeinden des Kantons St.Gallen. Ein Steuerprozent entspricht in der Stadt aktuell CHF 2.1 Mio.

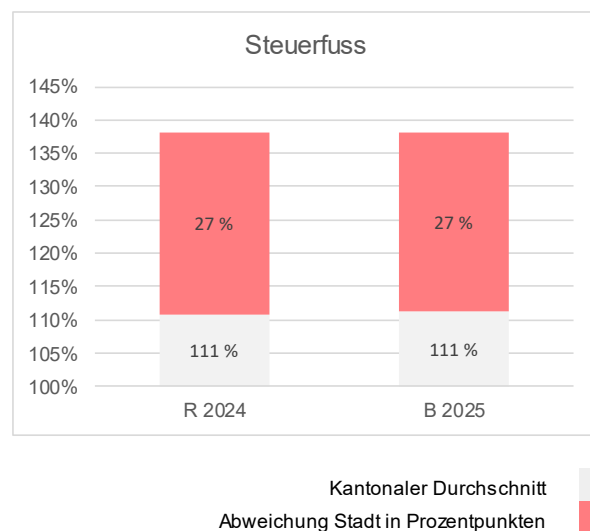


Abbildung 11 Steuerfuss

2 Stadtweite Planung 2026

Die stadtweite Planung betrifft den Gesamtüberblick der Abweichungen für das Budgetjahr 2026. Im Folgenden werden die einzelnen Kostenarten auf ihre Abweichungen hin beschrieben. Ein Überblick mit den Planzahlen erfolgt unter dem Kapitel 4 Dienststellenplanung.

2.1 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2026

Die jeweiligen Tabellen zeigen die einzelnen Kostenarten in einer weiteren Detaillierungsstufe. Die Abweichungen der einzelnen Kostenarten werden aus Transparenzgründen mit der letzten abgeschlossenen Rechnung verglichen und kommentiert.

2.1.1 Personalaufwand

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Behörden und Kommissionen	-1'843	-1'801	-1'779	+64	-3.5 %
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-149'872	-151'423	-152'871	-2'999	+2.0 %
Löhne der Lehrpersonen	-74'977	-76'658	-79'646	-4'668	+6.2 %
Temporäre Arbeitskräfte	-318	-360	-365	-47	+14.7 %
Zulagen	-8'865	-5'830	-5'499	+3'367	-38.0 %
Arbeitgebendenbeiträge	-42'765	-44'403	-44'423	-1'658	+3.9 %
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-14'719	-14'840	-14'866	-146	+1.0 %
AG-Beiträge an Pensionskasse	-22'558	-24'082	-23'791	-1'233	+5.5 %
AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-1'133	-1'140	-1'100	+33	-2.9 %
AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-4'086	-4'270	-4'218	-132	+3.2 %
AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	-269	-272	-271	-2	+0.8 %
Übrige AG-Beiträge	0	202	-178	-178	-
Arbeitgebendenleistungen	-1'353	-615	-757	+596	-44.0 %
Ruhegehälter	-526	-471	-607	-81	+15.4 %
Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	-1'211	-47	-52	+1'159	-95.7 %
Überbrückungsrenten	477	0	0	-477	-100.0 %
Übrige Arbeitgebendenleistungen	-93	-97	-98	-5	+5.5 %
Übriger Personalaufwand	-3'931	-4'729	-4'435	-503	+12.8 %
Personalaufwand	-283'926	-285'819	-289'774	-5'848	+2.1 %

Abbildung 12 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist der mit Abstand grösste Aufwandsposten des allgemeinen Haushalts. Er erhöht sich um CHF 5.8 Mio. von CHF 283.9 Mio. in der Rechnung 2024 auf CHF 289.7 im Budget 2026. Über diese zwei Jahre ergibt dies eine Erhöhung um 2.1 %. Gegenüber dem Budget 2025 mit CHF 285.8 erhöht sich der Personalaufwand um 1.38 %.

Mit 4.7 Mio. ist der Grossteil der Erhöhung des Personalaufwandes bei den Löhnen der Lehrpersonen angesiedelt. Die Teuerungszulagen und Stufenanstiege der Lehrpersonen sowie die Entlastungslektion der Klassenlehrpersonen, welche per August 2025 umgesetzt wird, beruhen auf kantonalen Vorgaben. Ebenfalls ein Kostentreiber ist der unvermindert anhaltende Anstieg der Schülerinnen- und Schülerzahlen (für das Jahr 2026 wird mit 157 zusätzlichen Schülerinnen und Schüler gerechnet) und damit verbunden der erhöhte Personalaufwand für mehr Klassen. Weiter führen der Ausbau des Sprachförderunterrichts und die Erweiterung im Sonderpädagogikbereich zu Mehrkosten.

Rund CHF 3.0 Mio. der Erhöhung des Verwaltungspersonals sind auf die vom Parlament beschlossenen und die geplanten Lohnanpassungen zurückzuführen. Ebenfalls führt die steigende Nachfrage für die Tagesbetreuung zu Mehraufwendungen von CHF 1.0 Mio. Für das Jahr 2025 wurden eine Lohnerhöhung von 1 % genehmigt, was einer Summe von CHF 1.6 Mio. entspricht. Im Budget 2026 sind individuelle Lohnanpassungen im Umfang von 0.5 % der Lohnsumme budgetiert sowie eine Leistungsprämie im Umfang von 0.15 %. Zudem stehen im Jahr 2026 CHF 0.6 Mio. für strukturelle Lohnanpassungen aus der Streichung der Wohnsitzzulage zur Verfügung (vgl. Parlamentsvorlage Nr. 2071). Dementsprechend sind für das Jahr 2026 insgesamt 1.00 % der Lohnsumme für Lohnmassnahmen (inkl. Leistungsprämie und strukturelle Lohnanpassungen) im Budget eingestellt.

Zulagen: Die Differenz von CHF 3.4 Mio. bei den Zulagen resultiert primär aus einem Verbuchungswechsel von Ertrag zu Minderaufwand. Ab dem Budget- und Rechnungsjahr 2025 werden die Lohnrückerstattungen neu als Aufwandsminderung verbucht. Dies sind Taggelder der Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung, Invalidenversicherung, Militärversicherung, EO-Mutterschaftsentschädigung, EO-Vaterschaftsentschädigung, EO-Militär-/Zivilschutz-/Zivildienst/J & S Kurse, IV-Rente sowie Kinder- und Ausbildungszulagen.

Arbeitgebendenleistungen: In den Positionen «Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen» und «Überbrückungsrenten» werden jeweils Rückstellungen gemäss Auflösungsplan aufgelöst.

2.1.2 Stellenanträge 2026

Dieses Unterkapitel zeigt die Bewegungen im Stellenplan des Verwaltungspersonals im Budget 2026. Die Ausgaben für Stellenanträge, die mit einem Stern (*) versehen sind, müssen gemäss Art. 66 Abs. 2 der Gemeindeordnung (SRS 111.1) gestützt auf einen Bericht des Stadtrats gesondert vom Budget beschlossen werden. Dem Stadtparlament wird demensprechend eine separate Vorlage unterbreitet werden.

	Veränderung
Bürgerschaft und Behörden sowie Direktion Inneres und Finanzen	+ 0.10
<i>Finanzkontrolle</i>	+ 0.10
(+0.50 PE Leiter/in Datenschutzfachstelle) Die Stadtverwaltung stellt eine Leitung der gemeindeübergreifenden Datenschutzfachstelle an, welche die zentrale Rolle bei der Einhaltung des kantonalen Datenschutzgesetzes (sGS 142.1) in den angeschlossenen Gemeinden übernimmt. Die Schaffung der neuen Funktion erfolgt im Rahmen des bestehenden Stellenplans. Die Informatikdienste geben 0.50 PE ab.	
(- 0.40 PE Aufhebung befristete Stelle)	
<i>Personaldienste</i>	+ 1.00
(+ 1.00 PE städtische/r Sicherheitsbeauftragte/r SiBe) Damit die Stadtverwaltung ihre Pflicht als Arbeitgeberin im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfüllen kann. Hat sich der Stadtrat entschieden eine Stelle zu schaffen, die gesamtstädtische das Thema bearbeitet. Die Schaffung der neuen Funktion erfolgt im Rahmen des bestehenden Stellenplans. Jede Direktion gibt 0.20 PE ab.	
<i>Informatikdienste</i>	- 0.60
(- 0.60 PE Übertrag an Finanzkontrolle 0.50 PE Leitung Datenschutzfachstelle und Übertrag an die Personaldienste 0.10 für SiBe)	
<i>Steueramt</i>	- 0.10
(- 0.10 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	
<i>Organisationsentwicklung</i>	- 0.30
(- 0.30 PE Fachspezialist/in Open Government Data) Wechsel der kantonsweiten eGovernment Koordinationsstelle für Open Government Data von der Stadtverwaltung zur kantonalen Fachstelle für Statistik.	
Direktion Bildung und Freizeit	+ 10.15
<i>Schule und Musik¹</i>	+ 0.20
(+ 0.30 PE Schulsekretariate) Die Stellenprozente der Schulsekretariate werden jeweils nach einem Berechnungsschlüssel anhand der Schülerzahlen ermittelt (Stadtparlamentsbeschluss vom 23.05.2023, vgl. Vorlage Nr. 2484 vom 21.02.2023).	
(- 0.10 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	

¹¹ Nur Verwaltungspersonal, d.h. ohne Lehrpersonen

	Veränderung
<i>Familienergänzende Betreuung</i> (+ 5.00 PE verschiedene Funktionen) Nach Massgabe der steigenden Nachfrage nach Betreuung muss der Stellenplan der städtischen Tagesbetreuung angepasst werden.	+ 5.00*
<i>Schulgesundheits</i> (+ 0.30 Kinderjugendzahnklinik) Die Stellenprozente werden jeweils nach einem Berechnungsschlüssel anhand der Schülerzahlen ermittelt (Stadtparlamentsbeschluss vom 23.05.2023, Vorlage Nr. 2484 vom 21.02.2023).	+ 0.30
<i>Infrastruktur Bildung und Freizeit</i> (+ 4.75 PE Hausdienst verschiedene Anlagen) Nach Massgabe des Flächen- und Leistungsausbaus in Schule Betreuung und Sport muss der Stellenplan des Hausdienstes (Reinigung, Gebäudeunterhalt) angepasst werden. (- 0.10 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	+ 4.65*
Direktion Soziales und Sicherheit	- 0.20
<i>Soziale Dienste</i> (- 0.10 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	- 0.10
<i>Stadtpolizei</i> (- 0.10 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	- 0.10
Direktion Technische Betriebe	- 0.05
<i>Entsorgung</i> (- 0.05 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	- 0.05
Direktion Planung und Bau	- 0.40
<i>Tiefbauamt</i> (+ 0.40 PE Projektleitung Strassenbau) Die Stelle wird von Stadtgrün an das Tiefbauamt abgegeben. Die Stelle wird im Stadtklimateam eingesetzt um die Gute-Luft-Initiative umzusetzen. (- 0.20 PE Übertrag an die Personaldienste für den SiBe)	+ 0.20
<i>Stadtgrün</i> (- 0.40 PE Projektleitung Stadtklimainitiative Übertrag an das Tiefbaumt)	- 0.40
<i>Stadtplanung</i> (-0.20 PE Fachperson Denkmalpflege) Im Rahmen von «fokus25» wurden die Ressourcen der Denkmalpflege um 0.20 PE reduziert. Die Massnahme wurde bereits umgesetzt aber nicht im Stellenplan abgebildet.	- 0.20
Zuwachs des Verwaltungspersonals im Allgemeinen Haushalt	+ 9.60

Abbildung 13 Stellenanträge 2026

2.1.3 Sach- und übriger Betriebsaufwand

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Material- und Warenaufwand	-13'353	-13'501	-13'511	-158	+1.2 %
Nicht aktivierbare Anlagen	-7'037	-7'126	-7'317	-280	+4.0 %
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-7'975	-9'345	-8'152	-177	+2.2 %
Dienstleistungen und Honorare	-26'396	-25'288	-25'581	+815	-3.1 %
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-24'322	-21'348	-22'313	+2'009	-8.3 %
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-9'076	-9'784	-10'088	-1'012	+11.1 %
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-6'255	-7'018	-5'729	+526	-8.4 %
Spesenentschädigungen	-3'176	-3'381	-3'295	-119	+3.7 %
Wertberichtigungen auf Forderungen	-4'067	-3'327	-3'059	+1'008	-24.8 %
Übriger Betriebsaufwand	-1'035	-920	-1'122	-87	+8.4 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-102'693	-101'038	-100'168	+2'526	-2.5 %

Abbildung 14 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist der drittgrösste Ausgabenposten im städtischen Haushalt. Für 2026 sind rund CHF 100.2 Mio. dafür im Budget eingestellt. Für einmal kommt dieser Aufwandposten unterhalb des Vergleichsjahres 2024 zu liegen. Für 2026 sind CHF 2.5 Mio. (2.5 %) weniger vorgesehen. Dies ist mit der Budgetlimite des Stadtrats begründet, welche die Ausgaben pro Direktion auf den Durchschnitt der Rechnungen 2022, 2023 und 2024 sowie Budget 2025 und dem vorjährigen Finanzplan 2026 begrenzte.

Beim Material- und Warenaufwand steigen die Kosten im Bereich Lehrmittel um 10 % an. Die Aufwanderhöhung wird durch Reduktion bei den übrigen Posten wettgemacht. Die nicht aktivierbaren Anlagen beinhalten Investitionen unterhalb der Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 oder Investitionen, welche keinen Mehrwert (nicht aktivierbare Investitionen) schaffen. So wird im Budgetjahr geplant Mobiliar für CHF 2.0 Mio. (Plus CHF 268'000) angeschafft. Die Aufwendungen für die Energie bleiben auf dem hohen Vorjahresstand. Der Minderaufwand im Konto Dienstleistungen Dritter geht hauptsächlich auf das Kinderfest zurück, welches im Jahr 2024 stattgefunden hat.

Der Stadtrat plant für den Strassenunterhalt (Konto baulicher Unterhalt) rund CHF 2.2 Mio. weniger ein als noch im Jahr 2024. Im Vergleichsjahr 2024 wurden vermehrte Aufgrabungsarbeiten infolge Ausbaus des Fernwärmenetzes und höhere Ausgaben im Winterdienst für die Abweichung verbucht, welche im Budgetjahr 2026 nicht im selben Masse veranschlagt sind. Den höchsten Zuwachs erfährt das Konto Unterhalt von Mobilien und immateriellen Anlagen. Einen grossen Anteil machen dabei die Mehraufwendungen im Bereich Stadtpolizei aus, unter anderem beim Notruf- und Einsatzleitsystem.

Die Mietenaufwendungen im Sozialbereich erfahren eine Minderung von CHF 0.5 Mio. gegenüber 2024. Dies aufgrund von Ablösungen aus der Sozialhilfe bei Personen aus der Ukraine. Die Gründe liegen in Arbeitsintegration oder Rückkehr.

Bei den Spesenentschädigungen handelt es sich nebst den Reisekosten und Spesen in der Verwaltung um Kosten für Exkursionen, Schulreisen und Schullager. Sie verharren auf dem Niveau von 2024.

Die Wertberichtigung auf Forderungen erfahren einen Minderaufwand von CHF 1.5 Mio. Das Steueramt geht davon aus, dass die Abschreibungen von offenen Forderungen nochmals, analog dem Budget 2025, zurückgehen. Weitere Informationen zu den Abweichungen des Sachaufwandes können bei den Schwerpunkten der Direktionen in Kapitel 3 nachgelesen werden.

2.1.4 Abschreibungen

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF	Differenz zu Rg 2024 Prozent
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	-42'391	-41'896	-41'807	+585	-1.4 %
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	-3'272	-3'819	-3'224	+49	-1.5 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-45'664	-45'715	-45'030	+633	-1.4 %

Abbildung 15 Abschreibungen

Das Investitionsvolumen der Jahre bis 2025 und die bis dahin erstellten und in Betrieb genommenen Werke beeinflussen die budgetierten Abschreibungen 2026 direkt. Können Investitionen nicht abgeschlossen werden, führt dies unweigerlich zu Abweichungen von Ist zu Budget. Der Minderaufwand rührt von abgeschriebenen Sachanlagen her, die im Budgetjahr aus der Abschreibung fallen.

2.1.5 Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF	Differenz zu Rg 2024 Prozent
Betrieblicher Aufwand	-39'629	-41'145	-39'921	-292	+0.7 %
Personalaufwand	-14'698	-15'444	-14'434	264	-1.8 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'292	-10'722	-11'112	-819	+8.0 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'958	-5'313	-5'194	-235	+4.7 %
Transferaufwand	-4'764	-4'423	-4'342	422	-8.9 %
Interne Verrechnungen	-4'917	-5'243	-4'839	77	-1.6 %
Betrieblicher Ertrag	51'343	42'921	44'033	-7'310	-14.2 %
Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	-
Entgelte	36'426	28'993	29'588	-6'839	-18.8 %
Verschiedene Erträge	143	347	184	41	+28.6 %
Transferertrag	1'852	1'947	2'165	313	+16.9 %
Interne Verrechnungen	12'922	11'635	12'096	-825	-6.4 %
Betriebsergebnis	11'714	1'777	4'112	-7'602	-64.9 %
Finanzergebnis	198	185	189	-8	-4.3 %
Finanzaufwand	-2	0	0	2	-100.0 %
Finanzertrag	199	185	189	-10	-5.0 %
Operatives Ergebnis	11'912	1'962	4'302	-7'610	-63.9 %
Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen	-9'212	2'738	398	9'610	-104.3 %
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-10'426	-1'108	-2'712	7'714	-74.0 %
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'215	3'847	3'111	1'896	+156.1 %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'700	4'700	4'700	2'000	+74.1 %

Abbildung 16 Aggregierte Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen 2026

Die Spezialfinanzierungen werden im Jahresvergleich ohne die Spezialfinanzierungen «Parkplätze und Parkhäuser» (aufzulösen per 01.01.2026) und «Altstadt- Ortsbild- und Denkmalpflege» (aufgelöst per 01.01.2025) aufgeführt. Damit ist die Vergleichbarkeit vom Rechnungsjahr 2024 zum Budgetjahr 2026 gewährleistet. Die Auflösung der Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser erfolgt ergebnisneutral.

Insgesamt nimmt der betriebliche Aufwand um 0.7 % oder CHF 292'000 zu. Der betriebliche Ertrag nimmt um CHF 7.3 Mio. ab. Als Folge davon nehmen die Reserven der Spezialfinanzierungen ab (CHF 0.4 Mio.)

Feuerwehr

Der Sach- und Betriebsaufwand erfährt eine Erhöhung um CHF 0.3 Mio. Im Vergleichsjahr 2024 konnte das Betriebsgebäude an der Notkerstrasse nur vier Monate genutzt werden. Dementsprechend tiefer fiel der Aufwand aus. Die Ersatzabgabe wird vom Steueramt um CHF 0.4 Mio. tiefer geschätzt.

Abfalllogistik

Der Sach- und Betriebsaufwand steigt infolge Anschaffung eines Fahrzeuges für die Sammelreinigung und die Sanierung der Unterflurbehälter am Gallusplatz an (CHF 130'000). Die Entgelte erfahren eine Minderung um CHF 1.2 Mio. Die neu eingeführten U-Säcke werden günstiger verkauft wie die Standardabfallsäcke. Der Marktpreis für Altpapier war in den letzten Jahren sehr hoch; es wird erwartet, dass dieser eine Korrektur gegen unten erfährt, was zu tieferen Einnahmen führt.

Deponie

Wegen der notwendigen Kontingentierung der Anlieferungsmenge wird als Folge davon mit tieferen Beiträgen an die Gemeinde Gaiserwald gerechnet (CHF 0.6 Mio.) Dies ist auch der Grund für die tieferen Einnahmen bei den Entgelten (CHF -4.5 Mio.). Als Ablieferung an den Stadthaushalt sind um CHF 2.0 Mio. höhere Beträge vorgesehen. Die Ablieferung beträgt neu CHF 4.7 Mio.

Gewässerschutz

Der Sach- und Betriebsaufwand steigt um CHF 320'000 an. Eine Aktualisierung des kantonalen, generellen Entwässerungsplans, plus höhere Kosten beim Unterhalt, führen zu dieser Erhöhung. Die Entgelte nehmen um rund CHF 1.0 Mio. ab. Die Senkung der Schmutzwassergebühren mit dem Ziel, die Reserven abzubauen, trägt mit CHF 0.8 Mio. dazu bei. Die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge wird in diesem Bereich verbucht und erfährt eine Erhöhung um CHF 0.3 Mio. auf CHF 0.8 Mio. Der Fonds «Schwammstadt» erfährt eine Bezugsänderung um CHF 100'000. Für das Budgetjahr 2026 ist eine Entnahme aus den Reserven von CHF 2.5 Mio. vorgesehen, was einem Plus von CHF 1.3 Mio. gegenüber 2024 entspricht.

	Feuerwehr	Abfall- Logistik	Deponie	Gewässer- schutz	Budgetentwurf 2026 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-11'377	-7'700	-4'377	-16'467	-39'921
Personalaufwand	-7'486	-1'973	-841	-4'134	-14'434
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'703	-2'475	-1'937	-4'997	-11'112
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-789	-289	-6	-4'110	-5'194
Transferaufwand	-60	-2'081	-1'011	-1'190	-4'342
Interne Verrechnungen	-1'339	-883	-582	-2'036	-4'839
Betrieblicher Ertrag	12'721	7'162	10'144	14'006	44'033
Regalien und Konzessionen					0
Entgelte	1'102	6'916	9'395	12'175	29'588
Verschiedene Erträge			32	152	184
Transferertrag	1'273		70	822	2'165
Interne Verrechnungen	10'347	246	647	857	12'096
Betriebsergebnis	1'344	-538	5'767	-2'461	4'112
Finanzergebnis	51	0	0	138	189
Finanzaufwand	0	0	0		0
Finanzertrag	51	0	0	138	189
Operatives Ergebnis	1'395	-538	5'767	-2'323	4'302
Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'395	538	-1'067	2'323	398
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'395	0	-1'117	-200	-2'712
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	538	50	2'523	3'111
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	4'700	0	4'700

Abbildung 17 Detaillierte Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen 2026

2.1.6 Transferaufwand

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Ertragsanteile an Dritte	-1'462	-1'330	-1'330	+132	-9.0 %
Entschädigungen an Gemeinwesen und an Dritte	-29'081	-28'982	-30'742	-1'661	+5.7 %
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-169'951	-170'931	-169'757	+193	-0.1 %
Abschreibungen Investitionsbeiträge	-774	-777	-789	-15	+2.0 %
Übriger Transferaufwand	-152	-180	-180	-28	+18.4 %
Transferaufwand	-201'420	-202'199	-202'798	-1'379	+0.7 %

Abbildung 18 Transferaufwand (Sachgliederung)

Transferaufwände sind Entschädigungen für Leistungen durch Drittparteien zu Gunsten der Stadt St.Gallen oder Beiträge ohne direkte Gegenleistung. Einige dieser Aufwände werden mit kantonalen und Bundes-Beiträgen wieder rückerstattet (Konto Transferertrag).

Der Transferaufwand setzt sich aus folgenden Anteilen zusammen: Unter «Ertragsanteile» werden die Verlustscheine, welche der Kanton St.Gallen den Krankenkassen zu entschädigen hat und den Gemeinden weiterbelastet wird, verbucht. Die «Entschädigungen» betreffen die Zahlungen für Schulgelder (Sonderschulen, Kinderspital). Es wird eine Leistung abgegolten, welche Dritte für die Stadt leisten. Bei «Beiträgen» werden Kostenanteile vergütet (Beispiel die Pflegefinanzierung als Restfinanzierung).

Der Transferaufwand erhöht sich um CHF 1.4 Mio. im Vergleich zur Rechnung 2024. Der Anstieg fällt nur deshalb so gering aus, weil per 2026 die Krankenkassenprämien der Sozialhilfe nicht mehr über den städtischen Transferaufwand, sondern direkt über die Sozialversicherungsanstalt (SVA) abgerechnet werden. Für die Stadt resultiert daraus wohl ein um CHF 7.3 Mio. geringerer Transferaufwand. Allerdings fallen aufgrund der neuen Vorgabe auch die entsprechenden Transfererträge geringer aus. Weiter wird jener Anteil der Krankenkassenprämien, welcher über der Referenzprämie liegt, nicht mehr durch den Kanton refinanziert, sondern muss neu von der Stadt übernommen werden. Im Saldo dieses Bereichs der Krankenkassenprämien veranschlagt der Stadtrat eine Verschlechterung um CHF 0.3 Mio. gegenüber dem Jahr 2024.

Im Bereich Kultur ergeben sich Mehraufwendungen infolge Index-Anpassungen bei Genossenschaft Konzert und Theater und Museen (CHF 0.3 Mio.). Im Bereich Bildung gibt es einen Kostenanstieg für Schulgelder. Die Schulgelder in Sonderschulen, der flade und der Spitalschulen müssen angepasst werden. Die Gründe der Kostenanpassungen liegen hauptsächlich bei den zunehmenden Schülerzahlen; für das Jahr 2026 wird mit 157 zusätzlichen Schülerinnen und Schülern gerechnet (CHF 1.6 Mio.). Der öffentliche Verkehr erfährt auch im Budgetjahr eine leichte Erhöhung (CHF 0.2 Mio.). Die Kosten für die stationäre und ambulante Langzeitpflege nehmen nochmals stark zu (CHF 3.2 Mio.). So nehmen auch die Kosten im Bereich Kinderbetreuung einerseits durch höhere Tagessätze andererseits durch die flächendeckende Einführung der «Zwergli-Gruppen» zu. Dem Transferaufwand zugehörige Bezüge aus dem Energiefonds verbleiben wohl auf dem Niveau 2025, werden gegenüber 2024 mit Blick auf die Reserven des Energiefonds aber um CHF 2.3 Mio. geringer veranschlagt. (siehe auch institutionelle Betrachtung der Transferaufwände in Abb. 18, Direktion Technische Betriebe).

Grösste Positionen des Transferaufwandes Betrag in TCHF	R2024	B2025	B2026
Sozialhilfe	37'599	38'247	38'600
Pflegefinanzierung (stationäre Langzeitpflege)	22'815	23'600	26'560
Pflegefinanzierung (ambulante Pflege)	4'897	4'725	6'798
Öffentlicher Verkehr	19'772	19'540	19'984
Kulturförderung	19'014	19'336	19'426
Schulgelder (Volksschule, Gymnasium)	14'182	14'460	15'294
Schulgelder Sonderschulen	11'203	10'955	11'800
Asylwesen	13'159	12'150	13'400
Kindertagesstätten	9'631	9'920	10'000
Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen	5'795	6'300	6'300
Alimentenbevorschussung	4'120	4'200	4'200
Suchthilfe	1'729	1'722	2'430
Energiefonds	5'636	3'350	3'350

Abbildung 19 Grösste Positionen des Transferaufwands 2026

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF	Differenz zu Rg 2024 Prozent
Bürgerschaft und Behörden	0	-23	0	+0	-
Direktion Inneres und Finanzen	-22'940	-23'241	-23'404	-464	+2.0 %
Direktion Bildung und Freizeit	-26'556	-28'182	-28'135	-1'579	+5.9 %
Direktion Soziales und Sicherheit	-120'801	-122'328	-122'452	-1'650	+1.4 %
Direktion Technische Betriebe	-10'990	-8'319	-8'226	+2'764	-25.2 %
Direktion Planung und Bau	-20'131	-20'105	-20'581	-450	+2.2 %
Transferaufwand	-201'420	-202'199	-202'798	-1'379	+0.7 %

Abbildung 20 Transferaufwand (Institutionelle Gliederung)

2.1.7 Fiskalertrag

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF	Differenz zu Rg 2024 Prozent
Direkte Steuern natürliche Personen	282'445	281'200	294'000	+11'555	+4.1 %
Direkte Steuern juristische Personen	40'614	42'800	46'500	+5'886	+14.5 %
Übrige direkte Steuern	35'603	39'710	43'110	+7'507	+21.1 %
Besitz- und Aufwandsteuern	372	340	355	-17	-4.5 %
Fiskalertrag	359'034	364'050	383'965	+24'931	+6.9 %

Abbildung 21 Fiskalertrag

Das Steueramt budgetiert den Fiskalertrag basierend auf den Prognosen des kantonalen Steueramtes mit internen Simulationswerkzeugen und ergänzenden Quellen. Nach einem starken Rückgang im Fiskalertrag im Jahr 2024 (CHF -14.8 Mio.) gegenüber 2023 wird für 2026 ein Anstieg gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 von CHF 24.9 Mio. erwartet. Die direkten Steuern nehmen bei den natürlichen wie bei den juristischen Personen zu. Für das Budgetjahr sollen die Einkommens- und Vermögenssteuern um CHF 10.8 Mio., die Quellensteuern um CHF 0.7 Mio. und der Anteil an den Steuern juristischer Personen um CHF 5.8 Mio. zunehmen. Die Anteile an den Grundstückgewinnsteuern werden um CHF 3.4 Mio. und die Handänderungssteuern werden um CHF 3.0 Mio. ansteigen. Diese Steuern hängen stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Die Grundsteuer wächst kontinuierlich, auf das Budget 2026 um CHF 1.1 Mio. Diese Steuer wird auch von Personen (juristische und natürliche) bezahlt, welche ansonsten kein direktes Steuerdomizil in St.Gallen haben und trotzdem die Infrastruktur nutzen.

2.1.8 Konzessionen

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
SBF Sekretariat und Dienste	9	0	0	-9	-100.0 %
IBF Anlagenbetrieb Bad	1	1	0	-1	-100.0 %
Anlagenbetrieb Eis	11	12	0	-11	-100.0 %
Betrieb Sportanlagen	0	0	13	+13	-
Polizeidienst	762	1'020	762	+0	+0.0 %
Marktpolizei	753	736	753	+0	+0.0 %
Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser	8	0	0	-8	-100.0 %
Parkplätze und Parkhäuser	0	0	8	+8	-
Tiefbauamt	0	2	2	+2	-
Konzessionen	1'543	1'770	1'538	-5	-0.4 %

Abbildung 22 Konzessionen

Die grossen Einnahmen machen in diesem Bereich die Einnahmen aus dem Polizeidienst und der Marktpolizei aus. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 erfahren die Budgets keine signifikante Änderung.

2.1.9 Entgelte

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Ersatzabgaben	9'431	8'300	9'000	-431	-4.6 %
Gebühren für Amtshandlungen	13'794	14'852	14'467	+672	+4.9 %
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	183	190	190	+7	+3.6 %
Schul- und Kursgelder	1'704	1'736	1'730	+26	+1.5 %
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	64'487	52'831	55'886	-8'601	-13.3 %
Erlös aus Verkäufen	5'175	4'640	4'697	-478	-9.2 %
Rückerstattungen	38'984	35'244	32'339	-6'645	-17.0 %
Bussen	5'734	4'853	5'734	+0	+0.0 %
Übrige Entgelte	4'310	3'187	3'068	-1'241	-28.8 %
Entgelte	143'802	125'831	127'111	-16'691	-11.6 %

Abbildung 23 Entgelte

Die Ersatzabgaben für die städtische Feuerwehr werden mit CHF 0.4 Mio. tiefer als 2024 und CHF 0.7 Mio. höher als im Vorjahresbudget 2025 ins Budget eingestellt. Diese werden der Spezialfinanzierung für die Feuerwehr gutgeschrieben. Bei den Gebühren für Amtshandlungen handelt es sich vor allem um Gebühren aus dem Betriebsamt, dem Grundbuchamt und dem Amt für Baubewilligungen. Diese erfahren ein Budgetplus von CHF 0.5 Mio. Ab dem Rechnungsjahr 2025 werden die Lohnrückerstattungen (z.B. Krankentaggeld, Taggelder Unfallversicherung) über den Personalaufwand verbucht. Dies führt in diesem Bereich zu Mindererträgen von rund CHF 4.8 Mio. In der Sozialhilfe wird mit der Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation der Sozialhilfeklientinnen gerechnet. Dies führt zu tieferen Rückerstattungen. Bei der Verlustscheinbewirtschaftung (übrige Entgelte) wird mit Mindereinnahmen von rund CHF 0.6 Mio. gerechnet. Das Grundbuchamt rechnet und budgetiert wieder eine Belebung des Liegenschaftenmarkts, dies sollte zu Mehreinnahmen von CHF 0.6 Mio. führen. In der Direktion Bildung und Freizeit werden die Entgelte für Eintritte in die Bäder infolge des Umbaus des Hallenbades Blumenwies tiefer ausfallen (CHF 0.3 Mio.). Andererseits steigen in der Tagesbetreuung die Rückerstattungen, da die Nachfrage nach Betreuungseinheiten steigt.

2.1.10 Verschiedene Erträge

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Übrige betriebliche Erträge	139	99	99	-40	-28.7 %
Aktivierung Eigenleistungen	2'123	2'277	2'118	-5	-0.2 %
Übriger Ertrag	208	62	26	-182	-87.4 %
Verschiedene Erträge	2'471	2'438	2'243	-227	-9.2 %

Abbildung 24 Verschiedene Erträge

Die aktivierten Eigenleistungen verbleiben in ihrer Höhe auf Vorjahresniveau. Eigenleistungen der Verwaltung für Investitionsvorhaben werden in diesem Bereich verbucht. Beim übrigen Ertrag führt die aufgelöste Rückstellung «Schlachthofneubau» zu einer Differenz von 0.1 Mio. gegenüber dem Rechnungsjahr 2024.

2.1.11 Transferertrag

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Ertragsanteile von Dritten	0	0	0	-0	-100.0 %
Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	19'198	19'875	18'954	-244	-1.3 %
Finanz- und Lastenausgleich	33'697	34'091	33'812	+116	+0.3 %
Beiträge vom Gemeinwesen und Dritten	27'428	27'584	19'763	-7'665	-27.9 %
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	491	711	822	+331	+67.3 %
Übriger Transferertrag	170	157	160	-10	-5.8 %
Transferertrag	80'984	82'418	73'511	-7'472	-9.2 %

Abbildung 25 Transferertrag

Die grösste Abweichung in diesem Bereich ist auf die geänderte Praxis der Sozialversicherungsanstalt (SVA) bei der Verarbeitung der Krankenkassenprämien der Sozialhilfe zurückzuführen. Im Zuge der tieferen Aufwendungen (vgl. Kapitel Transferaufwand) fallen auch die Refinanzierungseinnahmen weg (CHF -7.6 Mio.). Höhere Einnahmen ergibt die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge (CHF 0.3 Mio.). Die Anschlussbeiträge, für den Einkauf ins Abwassersystem, werden passiviert. Die jeweilige Jahrestanche wird über 15 Jahre aufgelöst. Aus dem Finanz- und Lastenausgleich (Soziodemographischer Sonderlastenausgleich) gibt es gemäss provisorischen Zahlen ein Plus von CHF 0.2 Mio. gegenüber dem Rechnungsjahr 2024.

2.1.12 Finanzergebnis

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Zinsertrag	2'254	852	1'143	-1'111	-49.3 %
Realisierte Gewinne FV	2'166	2'251	0	-2'166	-100.0 %
Beteiligungsertrag FV	613	500	500	-113	-18.4 %
Liegenschaftenertrag FV	22'203	20'453	21'955	-248	-1.1 %
Wertberichtigungen Anlagen FV	11'579	6'049	6'049	-5'529	-47.8 %
Finanzertrag aus Finanzvermögen	38'814	30'105	29'647	-9'167	-30.4 %
Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	6'282	6'985	6'094	-188	-3.0 %
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	3'000	3'000	3'000	+0	+0.0 %
Liegenschaftenertrag VV	1'660	1'634	1'415	-244	-14.7 %
Erträge von gemieteten Liegenschaften	287	300	200	-87	-30.3 %
Übrige Finanzerträge	0	0	0	-0	-100.0 %
Finanzertrag aus Verwaltungsvermögen	11'229	11'919	10'709	-520	-4.4 %
Finanzertrag	50'042	42'023	40'356	-9'686	-19.4 %
Zinsaufwand	-11'704	-12'160	-10'945	+759	-6.5 %
Realisierte Kursverluste FV	-610	-8	-8	+603	-98.7 %
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-458	-55	-355	+103	-22.4 %
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-4'377	-6'294	-4'878	-500	+11.4 %
Wertberichtigungen Anlagen FV	-1'944	0	0	+1'944	-100.0 %
Übriger Finanzaufwand	-1	-1	-1	+0	-9.0 %
Finanzaufwand	-19'094	-18'518	-16'186	+2'908	-15.2 %
Finanzergebnis	30'948	23'506	24'170	-6'779	-21.9 %

Abbildung 26 Finanzergebnis

Die grossen Budgetposten betreffen die Liegenschaften und sowohl die Aktiv- wie auch die Passivzinsen. Das derzeitige tiefe Zinsumfeld und die Zinsprognosen helfen bei den aufgenommenen Darlehen, die Aufwendungen moderat zu halten. Bei den Anlagen hingegen sind Einbussen gegenüber dem Vorjahr hinzunehmen. Die Passivzinsen nehmen im Budgetjahr um CHF 0.7 Mio. ab, die Aktivzinsen jedoch erfahren eine Minderung um CHF 1.0 Mio. Die Grundlage der Zinsberechnung der Passivzinsen ist die Bilanzvorschau und das Zinsumfeld. Die Neubewertungen der Liegenschaften im Finanzvermögen, welche alle 10 Jahre für jedes Gebäude erfolgen, werden mit CHF 6.0 Mio. budgetiert. Die Abgaben der Stadtwerke an den städtischen Haushalt verbleiben bei CHF 3.0 Mio.

2.1.13 Reserveveränderungen

	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Differenz	Differenz
	2024	2025	2026	zu Rg 2024	zu Rg 2024
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Prozent
Einlagen in Reserven	-3'191	-4'320	-3'200	-9	+0.3 %
Entnahmen aus Reserven	2'810	4'320	3'200	+390	+13.9 %
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-381	0	0	+381	-100.0 %

Abbildung 27 Reserveveränderungen

Einlagen und Bezüge aus der Ausgleichsreserve werden nicht budgetiert. Die veranschlagten Entnahmen und Einlagen sind dem werterhaltenden baulichen Unterhalt der Wohn- und Geschäftsliegenschaften im Finanzvermögen zuzuordnen. Die Aufhebung der Spezialfinanzierung «Parkplätze und Parkhäuser» wird im Budgetjahr 2026 erfolgsneutral aufgelöst. Dies führt dazu, dass die gebundene Reserve «Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser» in das ungebundene Eigenkapital überführt wird.

2.1.14 Subventionen

Die Stadt St.Gallen unterstützt 106 unterschiedliche Institutionen und Leistungserbringer mit wiederkehrenden Subventionen. Das Total der für das Jahr 2026 vorgesehenen Beiträge beträgt CHF 27.1 Mio. Im Zahlenteil des IAFP 2026-2029 findet sich eine detaillierte Liste.

Im Rahmen des Budget 2026 werden dem Stadtparlament fünf Subventionserhöhungen in Form von konstitutiven Budgetbeschlüssen («KBB-Anträge») beantragt, die wiederkehrende Mehrausgaben in Höhe von jährlich CHF 148'000 zur Folge haben (vgl. Anhang A - Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss der Erfolgsrechnung). Das heisst, dass das Stadtparlament an der Budgetsitzung diese jährlich wiederkehrenden Mehrausgaben direkt genehmigen kann und keine separaten Vorlagen an das Stadtparlament benötigt werden. Falls das Stadtparlament die KBB-Anträge nicht ablehnt resp. keine separaten Vorlagen mit detaillierteren Informationen an das Stadtparlament verlangt, gelten diese Ausgaben in den Folgejahren als gebunden.

2.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die folgende Darstellung zeigt die Nettoinvestitionen 2026-2029 verteilt über die Direktionen. Die Investitionen werden jeweils in derjenigen Direktion aufgeführt, die das Projekt plant und realisiert, unabhängig von der späteren Nutzung.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Bürgerschaft und Behörden	-80	-140	-24	-24	-120	-240
Direktion Inneres und Finanzen	-31'382	-22'980	-36'562	-44'138	-50'156	-8'412
Direktion Bildung und Freizeit	-860	-862	-582	-844	-864	-864
Direktion Soziales und Sicherheit	-1'356	-2'355	-312	-760	-646	-370
Direktion Technische Betriebe	-6'298	-6'170	-8'368	-7'056	-7'056	-7'352
Direktion Planung und Bau	-47'166	-59'411	-66'110	-72'227	-67'788	-56'878
Nettoinvestitionen	-87'140	-91'918	-111'959	-125'050	-126'630	-74'116

Abbildung 28 Nettoinvestitionen 2026-2029 (Institutionelle Gliederung)

Der Anstieg in der Direktion Inneres und Finanzen ist auf die Erhöhung des Darlehens an die Stadtwerke für den Ausbau der Energienetze zurückzuführen. Die Direktion Planung und Bau weist den höchsten Investitionsbedarf aus. Die grössten thematischen Blöcke machen die Schul- und Freizeitanlagen und der Bereich Verkehr aus. Bei den Kulturinvestitionen sticht ab 2027 der geplante Investitionsbeitrag an den Neubau der Stadtbibliothek mit CHF 35.0 Mio. hervor. Die Ausgaben in der Direktion Soziales und Sicherheit sind geprägt durch die Ausgaben im Bereich Sicherheit (Stadtpolizei).

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Grundstücke	-1'842	-1'500	-1'900	-600	-1'000	-600
Strassen und Verkehrswege	-11'210	-21'539	-26'273	-23'085	-34'172	-32'450
Wasserbau	-2'009	-1'116	-352	-2'620	-1'418	-1'300
Übriger Tiefbau	-4'291	-9'375	-13'943	-13'450	-15'750	-14'050
Hochbauten	-39'473	-56'544	-57'585	-63'109	-40'600	-44'276
Mobilien	-2'787	-8'226	-7'028	-8'350	-7'235	-4'793
Übrige Sachanlagen	-492	-1'866	-1'670	-180	-700	-100
Sachanlagen	-62'104	-100'166	-108'751	-111'394	-100'875	-97'569
Software	-2'090	-2'874	-1'446	-1'434	-1'308	-1'234
Übrige immaterielle Anlagen	-1'948	-2'764	-1'404	-2'690	-1'290	-1'040
Immaterielle Anlagen	-4'038	-5'638	-2'850	-4'124	-2'598	-2'274
Öffentliche Unternehmen	-29'000	-23'000	-34'000	-43'000	-46'900	-7'200
Private Unternehmen	-2'440	0	0	0	0	0
Darlehen	-31'440	-23'000	-34'000	-43'000	-46'900	-7'200
Kantone und Konkordate	-150	-2'594	-1'655	-3'185	-20'144	-13'000
Öffentliche Unternehmen	-264	0	-56	-56	0	0
Private Unternehmen	-152	0	0	0	0	0
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	-2'500	0	-2'500	0
Eigene Investitionsbeiträge	-566	-2'594	-4'211	-3'241	-22'644	-13'000
Bund	2'986	1'806	1'259	3'173	8'739	5'380
Kantone und Konkordate	1'063	7'685	9'853	4'008	9'094	6'350
Gemeinden und Zweckverbände	2'606	2'600	1'162	1'172	754	1'060
Öffentliche Unternehmen	314	2'369	840	4'009	3'017	10'440
Private Unternehmen	167	2'830	1'479	720	1'850	2'967
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	110	0	20	10	0	0
Private Haushalte	2'462	3'000	3'000	3'106	3'000	3'000
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	9'708	20'290	17'613	16'197	26'455	29'197
Private Unternehmen	1'300	0	600	0	0	0
Rückzahlung von Darlehen	1'300	0	600	0	0	0
Pauschalabzug IR Planung	0	19'190	19'640	20'512	19'932	16'729
Pauschalabzug IR Planung	0	19'190	19'640	20'512	19'932	16'729
Nettoinvestitionen	-87'140	-91'918	-111'959	-125'050	-126'630	-74'116

Abbildung 29 Nettoinvestitionen 2026-2029 (Sachgliederung)

Abbildung 29 zeigt auf, in welchen Sachbereichen die Investitionen für das Budgetjahr 2026 und die Planjahre 2027 bis 2029 geplant sind. Die Investitionsbeiträge für Investitionen Dritter werden separat verbucht und ausgewiesen. Für die gesamte Planperiode wird mit einem Realisierungsfaktor von 80 % gerechnet. Damit trägt der Stadtrat Unwägbarkeiten in Projektplanung und -realisierung Rechnung.

Die Sachanlagen haben mit rund 69 % den grössten Anteil an den gesamten Bruttoinvestitionen. Für Hochbauten sind im Budget 2026 CHF 57.6 Mio. eingestellt, insgesamt über die Planjahre CHF 205.2 Mio. Die grössten Positionen in der Planung sind die Neubauten der Schulanlagen Riethüsli und Boppartshof, das Hallenbad Blumenwies und die Instandsetzung der Parkgarage Kreuzbleiche.

Für Strassen und Verkehrswege sind 2026 CHF 26.3 Mio. und für die gesamte Planperiode CHF 116.0 Mio. geplant. Die Neugestaltung des Marktplatzes ist mit CHF 12.7 Mio. berücksichtigt, die Velovorzugsroute mit CHF 19.0 Mio. Im Weiteren sind diverse Strassensanierungen eingeplant.

Der übrige Tiefbau macht CHF 57.8 Mio. aus. Unter diesem Titel wird die Erneuerungen im Kanalnetz, Rückhaltebecken und Sportanlagen (Kunstrasen) aber auch der Gewässerschutz verbucht.

Unter Mobilien (CHF 7.0 Mio. 2026 und CHF 27.4 Mio. für die gesamte Periode) sind auch Fahrzeuge budgetiert. Die grössten Budgetposten sind die Folgenden: Für die Schulanlage Riethüsli sind CHF 1.2 Mio. eingestellt. Der Ersatz von Fahrzeugen im Abfallwesen kostet CHF 4.0 Mio. Für den Ersatz von Kommunalfahrzeugen werden CHF 3.6 Mio. benötigt. Dies jeweils über die ganze Planperiode.

Unter den Ausgaben für immaterielle Anlagen werden Software und Planungskosten (übrige immaterielle Anlagen) verbucht. Der Bereich Software macht CHF 5.4 Mio. aus und enthält diverse Programmupdates. In den Planungskosten sind die Ortsplanungsrevision und Areal- und Gebietsentwicklungen enthalten.

Die Position Darlehen betrifft die Kredite an die St.Galler Stadtwerke für ihre Investitionen im Bereich Energieversorgung.

Bei den Investitionsbeiträgen, welche die Stadt zu leisten hat, sind Anteile an Kantonsstrassen und Beiträge an den Umbau des Textilmuseums (CHF 5.0 Mio.) und die neue städtische Bibliothek CHF 28.0 Mio.) vorgesehen.

Für städtische Investitionen erhält der Stadthaushalt Beiträge von Bund, Kanton und Dritten; CHF 17.6 Mio. für das Jahr 2026 und insgesamt CHF 89.5 Mio. sind eingeplant.

Im Anhang B sind alle Investitionsprojekte für die Planjahre 2026 bis 2035 einzeln aufgelistet.

2.3 Erläuterungen zur Bilanzvorschau

Die Grundlage für die Erstellung der Bilanzvorschau 31.12.25 bis 31.12.29 bildet die Bilanz aus dem Rechnungsabschluss per 31.12.24. Die Bilanzvorschau zeigt auf, wie sich die Bilanz entwickeln wird, wenn sich Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung im Betrachtungszeitraum wie im vorliegenden IAFP entwickeln und wenn sich die Bilanz 2027 – 2029 der sgsw wie in sgsw-Businessplan (2022) entwickelt. Bei den meisten Bilanzpositionen wurde die Annahme getroffen, dass diese sich gegenüber dem Stand per 31.12.24 nicht erheblich verändern werden.

Die Bilanzsumme der Planbilanz per 31.12.29 beträgt CHF 2'212 Mio. Sie erhöht sich damit gegenüber der Bilanz per 31.12.24 um CHF 301 Mio. Die Bilanzerweiterung ergibt sich durch die Erhöhung des Darlehens an die Stadtwerke St.Gallen und durch die geplanten Neuinvestitionen.

	Rechnung 31.12.2024 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2025 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2026 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2027 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2028 CHF Mio.	Vorschau 31.12.2029 CHF Mio.
Finanzvermögen	880.8	827.4	843.4	859.4	875.4	891.4
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	59.4	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
Forderungen	81.1	81.1	81.1	81.1	81.1	81.1
Kurzfristige Finanzanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	13.9	13.9	13.9	13.9	13.9	13.9
Vorräte und angefangene Arbeiten	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
Langfristige Finanzanlagen	86.5	36.5	36.5	36.5	36.5	36.5
Sachanlagen Finanzvermögen	638.7	654.7	670.7	686.7	702.7	718.7
Verwaltungsvermögen	1'029.8	1'076.0	1'145.3	1'227.1	1'307.3	1'330.8
Sachanlagen VV	735.1	758.3	794.2	833.0	866.3	882.6
Immaterielle Anlagen	18.5	18.5	18.5	18.5	18.5	18.5
Darlehen	265.1	288.1	321.5	364.5	411.4	418.6
Beteiligungen	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
Investitionsbeiträge	9.4	9.4	9.4	9.4	9.4	9.4
Aktiven	1'910.7	1'903.5	1'988.8	2'086.6	2'182.8	2'222.3
Fremdkapital	-1'279.4	-1'308.6	-1'419.0	-1'544.1	-1'671.6	-1'738.2
Laufende Verbindlichkeiten	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-92.4	-140.4	-138.4	-136.4	-134.4	-132.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	-40.3	-40.3	-40.3	-40.3	-40.3	-40.3
Kurzfristige Rückstellungen	-11.9	-10.9	-8.9	-8.3	-8.2	-8.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-959.1	-944.2	-1'061.0	-1'189.6	-1'320.0	-1'389.3
Langfristige Rückstellungen	-81.3	-78.4	-76.0	-75.1	-74.3	-73.6
Fonds im Fremdkapital	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
Eigenkapital	-631.3	-594.9	-569.8	-542.5	-511.2	-484.1
Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	-128.9	-119.5	-99.8	-99.2	-98.2	-96.9
Fonds im Eigenkapital	-13.5	-13.5	-13.5	-13.5	-13.5	-13.5
Reserven	-196.3	-196.3	-196.3	-196.3	-196.3	-196.3
Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-223.2	-223.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-69.4	-42.4	-260.2	-233.5	-203.2	-177.4
Passiven	-1'910.7	-1'903.5	-1'988.8	-2'086.6	-2'182.8	-2'222.3

Abbildung 30 Bilanzvorschau

2.3.1 Aktiven

Das **Finanzvermögen** am Ende der Planperiode wird gemäss Plan CHF 892 Mio. betragen und liegt damit leicht höher als im Rechnungsabschluss 2024. Der erwartete Rückgang im Jahr 2025 aufgrund der Rückzahlung von Fest- und Callgeldern wird in den Jahren 2026 - 2029 kompensiert durch erwartete Zukäufe und Wertsteigerungen von Liegenschaften im Finanzvermögen.

Das **Verwaltungsvermögen** wird sich in der Planperiode voraussichtlich von CHF 1'030 Mio. per 31.12.24 auf CHF 1'331 Mio. per 31.12.29 erhöhen. Gründe für diese massive Erhöhung sind die erwartete Erhöhung des Darlehens an die St.Galler Stadtwerke und die grosszügige Investitionsplanung. Zur Finanzierung des Fernwärmeausbaus, der Stärkung des Elektrizitätsnetzes und des Smart Meter Rollouts wird sich das Darlehen an die St.Galler Stadtwerke in der Planperiode stark erhöhen. Gemäss Businessplan (2022) der St.Galler Stadtwerke wird es per 31.12.29 CHF 419 Mio. betragen; das sind CHF 154 Mio. mehr als per 31.12.24. Die Investitionsplanung 2026 – 2029 hält mit durchschnittlich CHF 70 Mio. den Plafond der tragbaren Nettoinvestitionen ein, welchen der Stadtrat in seinen Legislaturzielen vorgegeben hat. Weil diese kumulierten Nettoinvestitionen in dieser Zeitperiode deutlich über den kumulierten Abschreibungen liegen, steigt der Buchwert der Sachanlagen im Verwaltungsvermögen zwischen dem 31.12.24 und dem 31.12.29 um CHF 148 Mio. an.

2.3.2 Passiven

Das **Fremdkapital** erhöht sich in der Planbilanz per 31.12.29 gegenüber dem Rechnungsabschluss 2024 um CHF 459 Mio. Die Planbilanzen wurden über die Bilanzposition *Langfristige Finanzverbindlichkeiten* ausgeglichen. Die gesamten Finanzverbindlichkeiten erhöhen sich damit in dieser Zeitspanne von CHF 1'052 Mio. auf CHF 1'522 Mio. Entsprechend wird die Stadt bis Ende 2029 zusätzliche Darlehen bei Dritten in der Höhe von CHF 470 Mio. aufnehmen müssen.

Das **Eigenkapital** in der Planbilanz per 31.12.29 beträgt CHF 484 Mio. Es verringert sich gegenüber dem Rechnungsabschluss 2024 um CHF 147 Mio. Hauptgrund dafür sind die kumulierten Defizite der Erfolgsrechnungen vom Budget 2025, dem Budgetentwurf 2026 und dem Finanzplan 2027-2029 von insgesamt CHF 115 Mio. Ein zweiter Grund ist die Reduktion der Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen um CHF 32 Mio., welche in erster Linie auf die im Jahr 2025 erfolgte Auflösung der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege und die im Jahr 2026 budgetierte Auflösung der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser zurückzuführen ist.

2.4 Fortlaufende finanzielle Führung

Auf sämtlichen Staatsebenen sind knapper werdende finanzielle Mittel und daraus resultierende Massnahmen ein hoch aktuelles Thema. Während der städtische Fiskalertrag im Jahr 2024 niedriger als budgetiert ausfiel, rechnen die Experten von Kanton und Stadt für das Jahr 2026 wieder mit einem Wachstum. Jedoch fällt auch nach Einbezug dieses Wachstums das Gesamtergebnis der Finanzplanung deutlich negativ aus. Deshalb hat der Stadtrat mit Blick auf die nach wie vor vorhandenen Herausforderungen mit Zentrums- und Zusatzlasten und das Ende 2025 auslaufende Leistungsüberprüfungsprogramm «fokus25» mit «Alliance» ein Nachfolgeprojekt für die Entlastung des städtischen Haushalts lanciert. Dabei liegt der Fokus auf Konsumausgaben der Erfolgsrechnung – sowohl im selbst steuerbaren Bereich als auch bei exogen verantworteten Aufwänden. Herausfordernd für den Stadtrat ist dabei insbesondere der hohe Anteil der durch höhere Staatsebenen gebundenen Ausgaben, was den Handlungsspielraum stark einschränkt. Daraus folgt der Bedarf, im Rahmen von «Alliance» auf Basis fundierter Analysen und partizipativer Evaluationen Handlungsoptionen zu entwickeln – immer mit dem übergeordneten Ziel einer weiterhin attraktiven Stadt St.Gallen.

2.4.1 Zentrums- und Zusatzlasten

Im Mai 2025 ging die kantonale Volksabstimmung, welche im Kern die temporäre Erhöhung des Sonderlastenausgleichs Stadt um jährlich CHF 3.7 Mio. für vier Jahre beinhaltete, aus Sicht der Stadt verloren. Die durch die fachliche Perspektive, die Regierung sowie die Mehrheit des Kantonsrats gestützte und vertretene Position, dass es einer Verbesserung der Finanzausgleichsinstrumente bedarf, ist damit aber nicht hinfällig. Der Stadt verbleiben weiterhin die auf der Rechnung 2021 basierend berechneten Zentrums- und Zusatzlasten von CHF 36 Mio.

jährlich. Der Stadtrat möchte die Erkenntnisse aus der Volksabstimmung nutzen und diese in die Vorschlagserarbeitung für einen fachlich sinnvollen und für alle Gemeinden des Kantons adäquaten Ressourcen- und Lastenausgleich einfließen lassen. Mit Blick auf den nächsten, durch den Kanton zu erstellenden Wirksamkeitsbericht zum innerkantonalen Finanzausgleich im Jahr 2028 arbeitet der Stadtrat bereits an politisch tragbaren und fachlich sinnvollen Lösungsvorschlägen.

2.4.2 fokus25: Abschluss per Ende 2025

Im Rahmen des Leistungsüberprüfungsprogramms «fokus25» resultieren für den Finanzhaushalt der Stadt aus diversen Massnahmen und Projekten kleinere und grössere Anpassungen und Verbesserungen im Finanzhaushalt. Per Ende 2024 konnten gegenüber dem Budget 2020 Verbesserungen im Umfang von CHF 11.0 Mio. umgesetzt werden. Während der Stadtrat im Rahmen der Intensivierung und Ausweitung der Bemühungen rund um «fokus25» ab Dezember 2023 auch eine deutliche Erweiterung der Anzahl und des Umfangs der Massnahmen erreichen konnten, unterliegen die pro Rechnungsjahr realisierten oder geplanten Massnahmen bis zu ihrem definitiven Abschluss möglichen Änderungen. So resultiert bspw. in einer der grössten Massnahmen zur Einführung von Nachtparkiergebühren, welche grundsätzlich im November 2024 abgeschlossen war, aus der Aufhebung von 114 Oberflächenparkplätzen per März 2025 eine deutliche Reduktion des Mehrertrags um bis zu CHF 1.0 Mio. Ebenfalls resultiert aus weiteren fokus25-Massnahmen, aufgrund vertiefter Abklärungen, welche entweder ein angepasstes Potenzial hervorbrachten oder zum Abbruchentscheid durch den Stadtrat führten, eine Anpassung des aktuellen Gesamtpotenzials. Das per Frühling 2025 rapportierte Optimierungspotenzial pro Kalenderjahr ist in Abbildung 31 ersichtlich. Gegenüber der Berichterstattung zur Rechnung 2024 fällt das Potenzial per 2027 schliesslich um CHF 1.6 Mio. tiefer aus.

Optimierungen im Rahmen von «fokus25» per Jahr in Mio. CHF

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4.9	6.7	10.3	11.0	17.7	19.7	23.7

Abbildung 31 fokus25-Übersicht

Das Leistungsüberprüfungsprogramm «fokus25» wird per Ende 2025 abgeschlossen und anschliessend im 1. Quartal des Jahres 2026 abgerechnet. Massnahmen, welche noch nicht wie geplant umgesetzt werden konnten oder noch nicht abgeschlossen sind, werden weiterhin eng begleitet und rapportiert.

2.4.3 Entlastungsprogramm «Alliance»

Trotz der mit «fokus25» erzielten Verbesserungen stehen den Ertragsentwicklungen in der Finanzplanung nach wie vor ein noch grösseres Aufwandwachstum gegenüber. Deshalb hat der Stadtrat mit dem Entlastungsprogramm «Alliance» (französisch ausgesprochen) im Frühjahr 2025 die Arbeiten für ein neues Entlastungsprogramm lanciert.

Der Name «Alliance» symbolisiert die Notwendigkeit zur gemeinsamen Arbeit am städtischen Finanzhaushalt. Stadtrat, Verwaltung, Stadtparlament und weitere Anspruchsgruppen müssen gemeinsam eine nachhaltige Verbesserung der Finanzlage erreichen. Ziel von «Alliance» ist es, die Attraktivität der Stadt St.Gallen zu erhalten und die hohe Lebens- und Dienstleistungsqualität zu stärken.

Quantifiziert sind diese Ziele in einem ausgeglichenen Budget 2029 bei gleichbleibendem Steuerfuss. Basierend auf den Planzahlen IAFP 2025-2028 ist dazu eine Ergebnisverbesserung von CHF 36 Mio. zu erzielen. Schrittweise sollen in den kommenden Jahren Verbesserungen gegenüber der Planung IAFP 2025-2028 erzielt werden. Mit der vorliegenden Finanzplanung sind aufgrund der Budgetrichtlinien des Stadtrats gegenüber dem letzten IAFP 2025-2028 bereits deutliche Verbesserungen veranschlagt.

Dabei betrifft «Alliance» grundsätzlich die gesamte Stadtverwaltung. Ausnahme bilden die unselbständig öffentlich-rechtlichen Betriebe, welche der Stadtrat im Rahmen der finanziellen Führung über die Businesspläne einer Überprüfung unterzieht.

In der ersten Phase des Programms bis Ende Juni 2025 hatten die Dienststellenleitungen von 16 städtischen Dienststellen den Auftrag, ihr Kostenwachstum im Zeitraum 2021-2028 im Vergleich zum Durchschnitt aller

Dienststellen zu begründen. Der Auftrag fusste auf dem Umstand, dass diese Dienststellen in der Betrachtungsperiode überdurchschnittlich stark wachsen. Anschliessend präsentierte die Projektleitung «Alliance» die Erkenntnisse aus dieser Analyse, aus welcher der Stadtrat wiederum für die nächste Phase ein Vorgehen aus zwei Perspektiven definierte.

Ab Juli 2025 sind mittels zweier unterschiedlicher Ansätze Massnahmen zur Entlastung des Finanzhaushalts zu entwickeln. Einerseits wurde die Projektleitung beauftragt, sogenannte «strukturierte Interviews» mit ausgewählten Dienststellen durchzuführen. Diese Interviews gehen auf die Leistungen und Finanzen, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den Handlungsspielraum und möglicherweise daraus abzuleitende Massnahmen der Dienststellen ein. Der zweite Ansatz setzt bei sämtlichen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung an. Die Mitarbeitenden wurden auf dem Dienstweg sowie über Intranet-Beiträge dazu aufgerufen, Ideen zur Entlastung des Finanzhaushalts um «grosse Brocken» (ab CHF 100'000 jährlichem Minderaufwand oder Mehrertrag) mit ihren Vorgesetzten zu teilen oder sich direkt an die Projektleitung zu wenden.

Die Ergebnisse aus diesen zwei Ansätzen werden im September 2025 zusammengefasst und vor den Herbstferien dem internen «Echoraum» zur Spiegelung in den Direktionen vorgelegt. Nach Überarbeitung der Handlungsvorschläge steht sodann der Monate November für den Stadtrat ganz im Zeichen der Massnahmendefinition – die Vorschläge zuhanden des Budgets 2027 werden konkretisiert. Im ersten Quartal 2026 – spätestens aber mit Kommunikation des Budgets 2027 – sollen schliesslich die Massnahmen im Rahmen des Entlastungsprogramms «Alliance» kommuniziert werden.

3 Dienststellenplanung 2026-2029 (IAFP)

Jede Dienststelle weist im Rahmen des IAFPs ihre Schwerpunktplanung für den Betrachtungshorizont aus. Aus Schwerpunkten resultieren finanzielle Veränderungen für Rechnung der Stadt. Das erste Unterkapitel ist dem Verständnis dieser Schwerpunktplanung gewidmet. Danach folgen die Direktionen der Stadtverwaltung, welche einerseits eine direktionsweite Beurteilung darlegen und andererseits die Details ihrer Dienststellen in den Dienststellen-IAFPs ausweisen. Zum Schluss des Kapitels folgen zusammenfassend die übergeordneten Jahresziele der Direktionen.

3.1 Lesehilfe Dienststellen-IAFP

Der IAFP bietet in der städtische Finanzplanung Weitblick, klare Steuerungshebel und eine transparente Mittelfristplanung. Durch die inhaltliche Begründung der finanziellen Veränderung der im vierjährigen Planungsrhythmus dargelegten Schwerpunkte schafft der IAFP eine Verbindung zwischen der Finanz- und Leistungsperspektive. Jede Dienststelle weist die für Ihren Aufgabenbereich relevanten Schwerpunkte, welche finanzielle Auswirkungen von CHF 0.1 Mio. oder mehr auf die Erfolgsrechnung mit sich bringen, im Rahmen des Dienststellen-IAFPs aus. Somit fliessen auch Auswirkungen von Jahreszielen der Direktionen (Kapitel 3.8) in die Schwerpunktplanung ein.

Lesehilfe Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)

Die Dienststellen-IAFPs sind für alle Dienststellen der Stadtverwaltung durchgängig nach denselben Kategorien aufgebaut. Untenstehende Auflistung erleichtert das Verständnis der Dienststellenplanungen.

- **Aufgabenbereiche:** Jede Dienststelle beschreibt in drei Absätzen ihre Aufgabenbereiche, insbesondere, aber nicht ausschliesslich, wenn sich diese auf gesetzliche Grundlagen beziehen. Es gibt auch Leistungen der Stadt, welche keine übergeordneten, gesetzlichen Grundlagen ausweisen.
- **Gesetzliche Grundlagen:** Weist pro Dienststelle die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen übergeordneter Ebene (Stadtparlament, Volksentscheid, Kanton, Bund) aus, die für die Leistungen der Dienststelle – insbesondere deren «Aufgabenbereiche» - relevant sind oder diese begründen.
- **Schwerpunkte:** Sämtliche finanziellen Veränderungen auf zweistelligen Kostenarten von CHF 0.1 Mio. oder mehr gegenüber dem Referenzjahr (Rechnung Vor-Vorjahr) in der Erfolgsrechnung sind mit einem Schwerpunkt zu begründen. Die Schwerpunkte sind dabei einer vorgegebenen Kategorie zuzuweisen. Dabei besteht einerseits die Möglichkeit, einen Schwerpunkt den vorgegebenen Kategorien «Einmaleffekte Rechnung Vor-Vorjahr» (z. B. ausserordentlicher Ertrag im Jahr 2024) und «Veränderung zur Rechnung Vor-Vorjahr» (relevante Veränderungen gegenüber der Rechnung generell, ohne konkrete Schwerpunkte oder Möglichkeit zur Einflussnahme, z. B. exogene Faktoren wie kantonale Gesetze) zuzuweisen. Andererseits können auch eigene Schwerpunkte entlang der Kategorien «Basis Beschluss (StParl/SR)», «Basis Schülerzahlen» oder «Vorhaben ohne konkreten Beschluss» ausgewiesen werden.
- **Darstellung der Schwerpunkte**
 - Die erste Spalte weist die entlang der vierstelligen Kostenstellen die Schwerpunkte der Dienststellen sowie deren Details textlich aus.
 - Die Spalte «Budget 2026» zeigt die Veränderung gegenüber dem Referenzjahr 2024. Die nachfolgenden Spalten des Finanzplans weisen jeweils die Veränderung gegenüber dem Vorjahr aus. In der Spalte Total ist die gesamte Veränderung im Finanzplan 2029 gegenüber der Rechnung 2024 ausgewiesen.
- **Verknüpfung Erfolgs- und Investitionsrechnung:** Pro Dienststelle weist der IAFP die zweistellige Erfolgsrechnung aus. Die Investitionsplanung - betrachtet nach nutzniessender Dienststelle - findet sich im Anhang B.

3.2 Die Dienststellen der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist organisatorisch in fünf Direktionen plus die Stabsstellen des Stadtrats bei «Bürgerschaft und Behörden» aufgeteilt. Die Dienststellenplanung folgt der institutionellen Gliederung aus der Rechnungslegung, worin analog dem Organigramm von links nach rechts Bürgerschaft und Behörden, Direktion Inneres und Finanzen, Direktion Bildung und Freizeit, Direktion Soziales und Sicherheit, Direktion Technische Betriebe und die Direktion Planung und Bau gelistet sind. Abbildung 32 zeigt das vollständige Organigramm der Stadtverwaltung.



Abbildung 32 Organigramm der Stadtverwaltung

3.3 Bürgerschaft und Behörden

Im Gesamtergebnis verbleiben die Kosten bei Bürgerschaft und Behörden auf dem Niveau des Rechnungsjahres 2024. Im Planungshorizont 2026 – 2029 nimmt der betriebliche Aufwand jährlich leicht ab. Von Budgetjahr 2026 mit CHF 8.1 Mio. bis zum Planjahr 2029 CHF 7.9 Mio. Im Budgetjahr 2026 sind Minderausgaben gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 von CHF 0.1 Mio. eingeplant. Dies steht einerseits im Zusammenhang mit fokus25-Massnahmen, andererseits auch mit dem vollständigen Abbau der befristeten Stellenplanerhöhung bei der Finanzkontrolle.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-8'489	-8'483	-8'253	-8'159	-8'121	-8'070
30 - Personalaufwand	-6'555	-6'529	-6'468	-6'486	-6'505	-6'523
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'705	-1'658	-1'633	-1'622	-1'549	-1'521
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-228	-272	-152	-51	-68	-26
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	0	-23	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	356	229	234	234	234	234
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	274	124	147	147	147	147
43 - Verschiedene Erträge	81	107	81	81	81	81
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	0	-2	5	5	5	5
Betriebsergebnis	-8'133	-8'254	-8'019	-7'925	-7'887	-7'836
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-8'133	-8'254	-8'019	-7'925	-7'887	-7'836
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-56	-53	-47	-47	-47	-47
39 - Interne Verrechnungen	-100	-100	-92	-92	-92	-92
49 - Interne Verrechnungen	44	46	46	46	46	46
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-8'188	-8'308	-8'066	-7'972	-7'934	-7'883

Abbildung 33 Erfolgsrechnung Bürgerschaft und Behörden

3.3.1 Stadtkanzlei – Dienststelle 160

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt das Stadtparlament, das Präsidium des Stadtparlaments und den Stadtrat bei ihren Aufgaben und leitet die Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS)
- betreibt den internen Postdienst und die Schnittstelle zur externen Post, bewirtschaftet die repräsentativen städtischen Säle, betreibt die Informations- und Empfangstheke im Rathaus-Erdgeschoss und leistet Dienst als Parlamentsweibel
- bewertet und übernimmt im Stadtarchiv das dauernd aufzubewahrende Archivgut der Stadtverwaltung und von ausgewählten Archiven privater Herkunft; erschliesst, konserviert und vermittelt das Archivgut

Gesetzliche Grundlagen

- Gemeindeordnung (SRS 111.1) - Stadtkanzlei, Art. 45
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) - Sekretariat und Kanzleiarbeiten (Art. 28 f.)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Stabsstelle Stadtkanzlei (Art. 37); Aufgaben Stadtschreiber (Art. 38); Stadtschreiber als Präsident der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (Art. 40^{bis}); Bearbeitung von Gesuchen des Öffentlichkeitsgesetzes (Art. 16^{quater} Abs. 1 Bst. b)
- Reglement über die Offenlegung der Finanzierung von politischen Parteien und Kampagnen (Transparenz-Reglement, TR; SRS 131.3) - Offenlegungspflichten von politischen Akteuren an die Stadtkanzlei, welche plausibilisiert und publiziert
- Gesetz über Referendum und Initiative (RIG; sGS 125.1) - analoge Anwendung des kantonalen Rechts zur Durchführung von Referenden und Initiativen auf kommunaler Ebene
- Reglement über Benützung repräsentativer Säle und Flächen in Verwaltungsgebäuden (SRS 181.8)
- Gesetz über Aktenführung und Archivierung (sGS 147.1) - Aufgaben der Gemeinden (Art. 3 und 5)
- Reglement über das Stadtarchiv (SRS 127.1)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
160 - Stadtkanzlei						
Betrieblicher Aufwand	-2'843	-2'751	-2'683	-2'578	-2'530	-2'510
30 - Personalaufwand	-1'641	-1'670	-1'642	-1'650	-1'657	-1'665
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'070	-926	-932	-920	-847	-819
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-132	-132	-110	-9	-26	-26
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand		-23				
Betrieblicher Ertrag	119	65	93	93	93	93
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	119	40	93	93	93	93
43 - Verschiedene Erträge		25				
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	0					
Betriebsergebnis	-2'723	-2'686	-2'590	-2'485	-2'437	-2'416
Finanzergebnis	-0	-0	-0	-0	-0	-0
34 - Finanzaufwand	-0	-0	-0	-0	-0	-0
44 - Finanzertrag	0	0				
Operatives Ergebnis	-2'723	-2'686	-2'590	-2'485	-2'437	-2'416
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	33	39	37	37	37	37
39 - Interne Verrechnungen	-11	-7	-8	-8	-8	-8
49 - Interne Verrechnungen	44	46	46	46	46	46
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'690	-2'647	-2'553	-2'448	-2'399	-2'379

Abbildung 34 Erfolgsrechnung Stadtkanzlei

3.3.2 Recht und Legistik – Dienststelle 170

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät den Stadtrat und auf Anfrage die Direktionen und Dienststellen in juristischen Fragen
- ist für Rechtsmittelverfahren vor dem Stadtrat zuständig
- betreut die städtische Rechtssammlung

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement Stadtrat (SRS 173.1) - Umschreibung der Aufgaben der/des Rechtskonsulentin/en (Art. 39)
- Geschäftsreglement Stadtrat (SRS 173.1) - Definition der Zusammensetzung des Kompetenzzentrums «Öffentlichkeitsgrundsatz» (Art. 16^{quinquies}).

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
170 - Recht und Legistik						
Betrieblicher Aufwand	-315	-329	-331	-332	-333	-335
30 - Personalaufwand	-289	-292	-294	-296	-297	-299
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-26	-37	-36	-36	-36	-36
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	1	0				
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1	0				
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-315	-329	-331	-332	-333	-335
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-315	-329	-331	-332	-333	-335
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-0	-0	-0	-0	-0	-0
39 - Interne Verrechnungen	-0	-0	-0	-0	-0	-0
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-315	-330	-331	-332	-334	-335

Abbildung 35 Erfolgsrechnung Recht und Legistik

3.3.3 Finanzkontrolle – Dienststelle 180

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt als Fachorgan der Finanzaufsicht der Stadt St.Gallen die Geschäftsprüfungskommission des Stadtparlaments und den Stadtrat bei der Ausübung ihrer Aufsicht über die städtische Verwaltung, fachlich unabhängig und selbstständig gemäss dem Reglement über die Finanzkontrolle sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes
- prüft den Finanzhaushalt der Stadtverwaltung und die Sonderrechnungen, führt vertiefte Prüfungen bei Dienststellen durch und betreut Revisionsstellenmandate und berät Stadtrat, Direktionen, Dienststellen und Betriebe in Fragen der Rechnungslegung und der Organisation des Rechnungswesens
- nimmt die Funktion als Fachstelle für Datenschutz für die Stadt St.Gallen sowie für die Ortsbürgergemeinde St.Gallen wahr und führt das Sekretariat der Geschäftsprüfungskommission

Gesetzliche Grundlagen

- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 14 Abs. 1 Bst. e) (Revisionsstellenmandate) - Die Finanzkontrolle ist zuständig für Prüfungen als Revisionsstelle ausserhalb der Stadtverwaltung, soweit ein öffentliches Interesse besteht.
- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 15 (Beratung) - Der Stadtrat oder die Direktionen können die Finanzkontrolle beratend beiziehen bei Fragen der Rechnungslegung und der Organisation des Rechnungswesens, der Einführung von Systemen des Personal- und Rechnungswesens und der Erarbeitung von Vorschriften über den Finanzhaushalt.
- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 17 (GPK-Sekretariat) - Die Finanzkontrolle führt das Sekretariat der Geschäftsprüfungskommission.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) Art. 40ter Abs. 2 - Die Finanzkontrolle ist Gemeindefachstelle für Datenschutz im Sinne von Art. 14 des kantonalen Datenschutzgesetzes (DSG, sGS 142.1).

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
180 - Finanzkontrolle						
Betrieblicher Aufwand	-1'108	-1'143	-1'063	-1'068	-1'073	-1'078
30 - Personalaufwand	-1'079	-1'099	-1'009	-1'014	-1'019	-1'024
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-29	-44	-54	-54	-54	-54
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	90	49	54	54	54	54
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	90	49	54	54	54	54
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'018	-1'094	-1'010	-1'015	-1'019	-1'024
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-1'018	-1'094	-1'010	-1'015	-1'019	-1'024
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-3	-3	-2	-2	-2	-2
39 - Interne Verrechnungen	-3	-3	-2	-2	-2	-2
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'021	-1'097	-1'011	-1'016	-1'021	-1'026

Abbildung 36 Erfolgsrechnung Finanzkontrolle

3.3.4 Kommunikation – Dienststelle 190

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- koordiniert die Kommunikation der Stadtverwaltung gegen innen und aussen
- betreut die elektronischen Kommunikationsmittel der Stadtverwaltung
- leitet Kommunikationsprojekte der Stadtverwaltung

Gesetzliche Grundlagen

- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung (SRS 123.1) - Gemäss Art. 20 unterstützt und koordiniert die Stabsstelle Kommunikation die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung. Nach Abs. 2 gehören insbesondere die Beratung und Schulung der Direktionen in Kommunikationsfragen, die Führung des kommunikativen Themen-Monitorings / Themen-Managements, die Führung bzw. Unterstützung der Kommunikation in ausserordentlichen Lagen, die Planung und Abstimmung von direktionsübergreifenden Kommunikationsangelegenheiten sowie die Herausgabe eines Personalmagazins zu den Aufgaben der Stabsstelle Kommunikation. Zudem ist sie für die Beziehungspflege zu den Medien, die Betreuung der elektronischen Kommunikationsmittel (Intranet / Internet / App / Social Media) und die Überwachung des Erscheinungsbilds (CI / CD) zuständig.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Gemäss Art. 16^{quinquies} bildet die Leiterin bzw. der Leiter Kommunikation zusammen mit der Rechtskonsultantin bzw. dem Rechtskonsulent und der Beauftragten bzw. dem Beauftragten für Datenschutz das Kompetenzzentrum «Öffentlichkeitsgrundsatz».

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
190 - Kommunikation	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-1'477	-1'493	-1'367	-1'371	-1'376	-1'338
30 - Personalaufwand	-972	-938	-913	-917	-921	-926
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-409	-415	-412	-412	-412	-412
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-96	-140	-42	-42	-42	
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	36	35				
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	36	35				
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'441	-1'458	-1'367	-1'371	-1'376	-1'338
Finanzergebnis		0				
34 - Finanzaufwand		-0				
44 - Finanzertrag		0				
Operatives Ergebnis	-1'441	-1'458	-1'367	-1'371	-1'376	-1'338
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-62	-67	-62	-62	-62	-62
39 - Interne Verrechnungen	-62	-67	-62	-62	-62	-62
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'503	-1'526	-1'429	-1'433	-1'438	-1'400

Abbildung 37 Erfolgsrechnung Kommunikation

3.4 Direktion Inneres und Finanzen

Das Budget 2026 der Direktion Inneres und Finanzen, wie auch die Finanzplanjahre 2027-2029, zeigt eine Verbesserung im Gesamtergebnis gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 auf. Der Ertragsüberschuss steigt vom Rechnungsjahr 2024 zum Budget 2026 um CHF 27 Mio. oder 7.7 %. Bis 2029 geht der Stadtrat von einer weiteren Verbesserung des Gesamtergebnisses von durchschnittlich 2 % pro Jahr aus. Der Personalaufwand fällt im Budgetjahr 2026 gegenüber 2024 um CHF 2.4 Mio. tiefer aus. Dieser Minderaufwand resultiert hauptsächlich aus drei Gründen: Die fokus25-Massnahme zur Reduktion von Gleitzeit-, Überzeit, Ferien- und Treueprämienaldi soll eine Wirkung von CHF 0.7 Mio. entfalten. Weiter fallen die Teuerungszulagen auf Renten und Überbrückungsrenten um CHF 0.6 Mio. tiefer aus als noch 2024. Letztlich sind CHF 0.3 Mio. des Rückgangs der neuen Buchungslösgen der Lohnrückerstattungen und Lohnersatzleistungen ab Budget 2025 geschuldet.

Der Fiskalertrag im 2026 macht mit CHF 24.9 Mio. den grössten Teil der Ertragssteigerung gegenüber 2024 aus. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen erfahren eine Steigerung gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 von CHF 11.6 Mio. oder 4.1 %. Für die Planjahre 2027-2029 geht das Steueramt von einer Steigerung von jährlich rund 2.5 % aus. Die Steuern der juristischen Personen steigen gegenüber 2024 ebenfalls: Plus CHF 5.9 Mio. Schliesslich nehmen auch die übrigen direkten Steuern (Grundsteuer, Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern) 2026 um CHF 7.5 Mio. (21.1 %) gegenüber 2024 zu.

Die Zinslandschaft zeigt eine Abwärtsbewegung, welche sich positiv bei den Fremdkapitalzinsen auswirken wird. Diese erfahren eine Aufwandminderung von CHF 0.8 Mio. gegenüber 2024. Insgesamt ist beim Finanzergebnis der Direktion jedoch eine Verschlechterung von CHF 1.7 Mio. veranschlagt. Der Grund liegt einerseits darin, dass im Vergleichsjahr 2024 eine Wertberichtigung auf Forderungen (Delkredere) aufgelöst werden konnte (CHF 0.5 Mio.). Andererseits gab es eine Anpassung des Steuerwertes der Aktien City Parking St.Gallen AG (CHF 1.4 Mio.), was zu einer Abweichung im Budgetjahr führt. Schliesslich rechnet das Steueramt mit tieferen Wertberichtigungen auf ihren Forderungen (CHF 1.5 Mio.) gegenüber dem Vergleichsjahr 2024.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2026 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-66'184	-64'417	-63'733	-63'108	-65'400	-65'189
30 - Personalaufwand	-27'538	-24'735	-25'097	-24'515	-26'263	-25'783
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'118	-14'761	-14'135	-14'074	-14'534	-14'614
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'581	-1'673	-1'097	-1'105	-1'399	-1'528
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-8	-8	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-22'940	-23'241	-23'404	-23'414	-23'204	-23'264
Betrieblicher Ertrag	406'189	408'924	429'429	436'502	447'277	458'254
40 - Fiskalertrag	359'034	364'050	383'965	390'865	401'465	412'265
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	26'879	24'268	24'878	24'878	24'878	24'878
43 - Verschiedene Erträge	4	0	0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	23	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	20'250	20'605	20'585	20'759	20'934	21'111
Betriebsergebnis	340'006	344'506	365'695	373'394	381'877	393'065
Finanzergebnis	-1'857	-3'855	-3'516	-4'729	-6'085	-6'766
34 - Finanzaufwand	-12'662	-12'215	-11'300	-13'375	-15'865	-17'505
44 - Finanzertrag	10'805	8'360	7'784	8'646	9'780	10'739
Operatives Ergebnis	338'148	340'651	362'179	368'664	375'792	386'299
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-718	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven	-718	0	0	0	0	0
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	7'648	12'317	9'595	9'595	9'595	9'595
39 - Interne Verrechnungen	-15'238	-11'770	-12'032	-12'032	-12'032	-12'032
49 - Interne Verrechnungen	22'887	24'087	21'627	21'627	21'627	21'627
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	345'078	352'968	371'775	378'260	385'388	395'894

Abbildung 38 Erfolgsrechnung Direktion Inneres und Finanzen

3.4.1 Stab Inneres und Finanzen – Dienststelle 200

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt die Stadtpräsidentin resp. Direktorin Inneres und Finanzen in ihren Führungs-, Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben, arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament aus, koordiniert direktions-intern dienststellenübergreifende Sachgeschäfte und berät die Dienststellen in Fragen des Tagesgeschäfts
- amtiert als Stadtschreiber-Stellvertreter und unterstützt in dieser Funktion das Stadtparlament und den Stadtrat bei ihren Aufgaben
- initiiert, fördert und realisiert Projekte der Direktion oder Stabsstelle

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Inneres und Finanzen eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 38 Abs. 2 vertreten sich die Stadtschreiberin bzw. der Stadtschreiber und die Stabschefin bzw. der Stabschef der Direktion Inneres und Finanzen gegenseitig.
- Vereinbarung über den Schutz und die Pflege des Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen (sGS 277.3) - Einsitznahme im Vorstand zum Schutz und zur Pflege des UNESCO-Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen und seiner Kulturgüter.

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
200 - Stab Inneres und Finanzen						
Betrieblicher Aufwand	-1'168	-1'223	-452	-402	-403	-404
30 - Personalaufwand	-286	-298	-299	-300	-302	-303
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6	-14	-12	-12	-12	-12
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-808	-808	-52			
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-68	-103	-89	-89	-89	-89
Betrieblicher Ertrag						
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte						
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'168	-1'223	-452	-402	-403	-404
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-1'168	-1'223	-452	-402	-403	-404
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-4	-4	-4	-4	-4	-4
39 - Interne Verrechnungen	-4	-4	-4	-4	-4	-4
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'172	-1'227	-456	-405	-407	-408

Abbildung 39 Erfolgsrechnung Stab Inneres und Finanzen

3.4.2 Standortförderung – Dienststelle 210

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- ist Anlaufstelle für Unternehmerinnen und Unternehmer, Investorinnen und Investoren sowie Veranstalterinnen und Veranstalter von Events und Kongressen
- betreibt aktive Standortförderung mit Projekten zur Steigerung der Standortattraktivität sowie massgeschneiderte Wirtschaftsförderung mittels Unterstützung bei Neuansiedlungen, Bestandespflege der St.Galler Unternehmerlandschaft und Immobilienvermittlung in Zusammenarbeit mit externen und internen Partnerinnen und Partnern
- ist verantwortlich für das integrierte Standortmarketing der Stadt als Unternehmens-, Kongress-, Lebens- und Arbeitsort

Gesetzliche Grundlagen

- Verfassung des Kantons St.Gallen (KV; sGS 111.1) - Förderung der Standortattraktivität für Menschen und Unternehmungen (Art. 19)
- Geschäftsreglement des Stadtrates (SRS 173.1) - Standortförderung (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
210 - Standortförderung						
Betrieblicher Aufwand	-2'575	-2'745	-2'592	-2'596	-2'599	-2'602
30 - Personalaufwand	-608	-670	-648	-651	-654	-658
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-709	-786	-708	-708	-708	-708
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-1'258	-1'290	-1'237	-1'237	-1'237	-1'237
Betrieblicher Ertrag	133	77	70	70	70	70
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	133	77	70	70	70	70
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-2'442	-2'668	-2'522	-2'526	-2'529	-2'532
Finanzergebnis	0	-0	-0	-0	-0	-0
34 - Finanzaufwand	-0	-0	-0	-0	-0	-0
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	-2'442	-2'668	-2'522	-2'526	-2'529	-2'532
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-5	-1	-1	-1	-1	-1
39 - Interne Verrechnungen	-5	-1	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'447	-2'669	-2'523	-2'526	-2'529	-2'533

Abbildung 40 Erfolgsrechnung Standortförderung

3.4.3 Bevölkerungsdienste – Dienststelle 220

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führen das Einwohnerkontroll- und Meldewesen, die Administration des Einbürgerungsverfahrens sowie das Stimmregister für Schweizerinnen und Schweizer
- erbringen zahlreiche Dienstleistungen für die Bevölkerung (Kontrollstelle Krankenversicherung, militärischer Sektionschef, Legalisationen, Sekretariat der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse, Beratung von Mietenden und Vermietenden, Wohnungsabnahmen)
- beurkunden die Zivilstandsereignisse Geburt, Eheschliessung, eingetragene Partnerschaft, Tod und Kindesanerkennung in St.Gallen, Degersheim, Eggersriet, Häggenschwil, Muolen und Wittenbach sowie den Personenstand im informatisierten Standesregister «Infostar» nach Bundesrecht und kantonalem Recht; zudem halten sie im Standesregister die Tatsache der Errichtung eines Vorsorgeauftrages und dessen Hinterlegungsort fest

Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über die Gebühren zur Bundesgesetzgebung über die Ausländerinnen und Ausländer (sGS 453.7); Art. 1 und Art. 3 - Bewilligungsverfahren von Ausländern: Stadt St.Gallen erhält Anteil an Gebühren
- Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt (NAG; sGS 453.1) - Führen des Einwohnerregisters
- Verordnung über die Schlichtungsbehörde (sGS 941.112); Art. 2 - Führen des Sekretariats der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung (EG-KVG; sGS 331.11); Art. 6 - Kontrollstelle Krankenversicherung
- Verordnung über die Sektionschefs (sGS 411.15); Art. 2 - Sektionschef
- Zivilstandsverordnung (ZStV; sGS 912.1) - Führen des Zivilstandsamtes
- Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (SRS 415.11); Art. 1-5 - Bestattungsamt
- Gesetz über Wahlen und Abstimmungen (WAG; sGS 125.3); Art. 4 und Reglement über die Organisation und Geschäftsführung des Stimmbüros – Stimmbüro
- Gesetz über Wahlen und Abstimmungen (WAG; sGS 125.3); Art. 7ff. - Führung Stimmregister
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1); Einbürgerung, Beurkundung und Beglaubigung; gemeindamtliche Funktion (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
220 - Bevölkerungsdienste						
Betrieblicher Aufwand	-5'341	-5'254	-5'496	-5'570	-5'583	-5'597
30 - Personalaufwand	-3'031	-2'976	-3'138	-3'151	-3'165	-3'178
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'293	-2'187	-2'258	-2'258	-2'258	-2'258
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen				-61	-61	-61
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-16	-90	-100	-100	-100	-100
Betrieblicher Ertrag	2'266	2'232	2'182	2'182	2'182	2'182
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1'998	1'867	1'902	1'902	1'902	1'902
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	268	365	280	280	280	280
Betriebsergebnis	-3'075	-3'022	-3'315	-3'388	-3'402	-3'415
Finanzergebnis	0	0				
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0	0				
Operatives Ergebnis	-3'075	-3'022	-3'315	-3'388	-3'402	-3'415
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-229	-237	-233	-233	-233	-233
39 - Interne Verrechnungen	-229	-237	-233	-233	-233	-233
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'304	-3'259	-3'547	-3'621	-3'634	-3'648

Abbildung 41 Erfolgsrechnung Bevölkerungsdienste

3.4.4 Kulturförderung – Dienststelle 230

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt und berät den Stadtrat und die Stadtverwaltung in Fragen der Kulturförderung und der Kulturpolitik, arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament aus und vertritt die Stadt in kulturellen und kulturpolitischen Gremien sowie Repräsentationen
- bearbeitet Gesuche um Beiträge aus den Mitteln der städtischen Kulturförderung, betreut die städtischen Kultursubventionen und ist Geschäftsstelle des Vereins Kultur St.Gallen Plus.
- ist Anlaufstelle für Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und die kulturell interessierte Öffentlichkeit

Gesetzliche Grundlagen

- Kulturförderungsgesetz (sGS 275.1) - Kulturförderung ist Aufgabe von Kanton und politischen Gemeinden/ Aufgabenteilung und allgemeine Grundsätze in der Kulturförderung; Behörden entscheiden frei über Art und Weise der Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben; Gemeinden können zur gemeinsamen Förderung zusammenarbeiten
- Gesetz über die Beiträge an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen (sGS 273.1) - Regelt Finanzierung von KTSG
- Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an kulturelle Aktivitäten (SRS 251.5) - Unterstützung verschiedener kultureller Veranstaltungen und Förderung des aktuellen Kulturschaffens
- Reglement über die Kommission für Kulturförderung (SRS 251.2) - Aufgaben in fachlicher Beurteilung von Gesuchen und Beratung
- Reglement über die Verleihung des Kulturpreises und des Anerkennungspreises sowie die Ausrichtung von Förderpreisen für kulturelles Schaffen (SRS 251.1) - Für besondere Verdienste auf kulturellem Gebiet werden verschiedene Preise ausgerichtet
- Reglement über die Kommission Kunst und Raum (SRS 251.4) - Beratung im Zusammenhang mit Kunst an städtischen Bauten
- Reglement für die Benützung des Zentrums Reithalle (SRS 251.3) - Aufsicht, Ausschreibung und Auswahl
- Reglement über den Kulturfonds (SRS 251.6) – Gesuchsbearbeitung

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
2300 – Ausgehende laufende Beiträge	-303	-244	-126	-248	-920
Anpassung Subvention KTSG - jährliche Anpassung der Subvention an die kantonalen Vorgaben gemäss Gesetz über Beiträge an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen, sGS 273.1					
36 - Anpassung Subvention/Annahme	-183	-121	-123	-124	-551
Anpassungen Subventionen der drei Museen - jährliche Indexanpassung der Subventionen an Kunstmuseum, Kunstmuseum und Naturmuseum					
36 - Anpassung Subvention/Annahme	-120	-62	-63	-64	-309
Förder- und Anerkennungspreise - alle 2 Jahre (2025 fällt aus, Sparmassnahme)					
36 - Anpassung Subvention/Annahme		-60	+60	-60	-60

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
230 - Kulturförderung						
Betrieblicher Aufwand	-19'399	-19'749	-19'829	-19'870	-19'782	-19'873
30 - Personalaufwand	-332	-344	-344	-345	-347	-349
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-52	-69	-59	-89	-59	-89
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-19'014	-19'336	-19'426	-19'436	-19'376	-19'436
Betrieblicher Ertrag	55	31	34	34	34	34
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	32	31	34	34	34	34
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	23					
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-19'344	-19'718	-19'795	-19'836	-19'748	-19'839
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-19'344	-19'718	-19'795	-19'836	-19'748	-19'839
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-1	-1	-1	-1	-1	-1
39 - Interne Verrechnungen	-1	-1	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-19'345	-19'719	-19'795	-19'837	-19'748	-19'840

Abbildung 42 Erfolgsrechnung Kulturförderung

3.4.5 Betreibungsamt – Dienststelle 240

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt Betreibungsverfahren aufgrund von Begehren der Gläubigerinnen und Gläubiger nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) durch
- pfändet, verwaltet und verwertet bewegliche Vermögenswerte, Forderungen, andere Rechte und Grundstücke im Rahmen von Verfahren nach dem SchKG
- führt die vorgeschriebenen Register (Betreibungen, Eigentumsvorbehalte, Viehverschreibung) und erstellt Auszüge daraus

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG; SR 281.1) - Pflicht zur Einleitung von Betreibungen, zum Vollzug von Pfändungen und zur Durchführung von Verwertungen. Im Weiteren Pflicht zur Registerführung und Auszugerstellung.
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (sGS 971.1) - Bestimmung in Art. 1 Abs. 1, wonach die politische Gemeinde einen Betreibungskreis bildet.
- Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG; SR 281.42) - Pflicht zur Verwaltung und Verwertung von Grundstücken.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1); Schuldbetreibung; öffentliche Versteigerungen (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
240 - Betreibungsamt						
Betrieblicher Aufwand	-3'124	-3'136	-3'201	-3'211	-3'220	-3'230
30 - Personalaufwand	-2'367	-2'394	-2'439	-2'448	-2'458	-2'467
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-757	-742	-762	-762	-762	-762
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	5'801	5'450	5'530	5'530	5'530	5'530
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	5'801	5'450	5'530	5'530	5'530	5'530
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	2'676	2'314	2'329	2'319	2'310	2'300
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	2'676	2'314	2'329	2'319	2'310	2'300
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-153	-183	-205	-205	-205	-205
39 - Interne Verrechnungen	-185	-214	-226	-226	-226	-226
49 - Interne Verrechnungen	32	31	21	21	21	21
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'523	2'131	2'124	2'114	2'105	2'095

Abbildung 43 Erfolgsrechnung Betreibungsamt

3.4.6 Steueramt – Dienststelle 250

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt das Steuerregister der natürlichen Personen und das Liegenschaftsregister für die Grundsteuern
- bezieht für Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchgemeinden und Feuerwehr die Einkommens- und Vermögenssteuern aller in der Stadt St.Gallen steuerpflichtigen natürlichen Personen
- veranlagt rund 80 % aller in der Stadt St.Gallen steuerpflichtigen natürlichen Personen und erhebt die Grundsteuer aller Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer der Stadt St.Gallen und scannt für diverse Nachbargemeinden Steuererklärungen

Gesetzliche Grundlagen

- Steuergesetz (StG; sGS 811.1) - Auftrag zur Erhebung von bestimmten Steuerarten (Art. 2); Aufgaben des Gemeindesteueramtes (Art. 160); Bestimmungen zur Grundsteuer (Art. 237 ff.)
- Steuerverordnung (StV; sGS 811.11) - Organisation und Verfahren, Gemeindesteuernamt, Vorbereitung und Vollzug von Veranlagungen, Art. 71
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Steuerveranlagung und Steuerbezug (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
2500 – Steueramt	+24'650	+6'870	+10'120	+10'620	+52'260
Betriebskosten neue Steuerfachapplikation - mit der Einführung der neuen Fachapplikation Steuern (FAST), müssen die Gemeinden 50 % der Betriebskosten selber bezahlen. Wird frühestens ab 2028 anfallen					
31 - Kosten Betrieb Fachapplikation			-400		-400
Projektarbeit IT-Steuern SG+ - Mehraufwand Löhne aufgrund Projektarbeit (temporär)					
30 - Mehraufwand Löhne aufgrund Projektarbeit IT-Steuern SG+ (temporär)	-50				-50
31 - Projektstundenentschädigung Kanton für IT Steuern SG+	+150		-50	-50	+50
Veränderungen zur RG 2024 – relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
30 - Vollbestand StPlan ab Sommer 25	-150	-30	-30	-30	-240
40 - Grundsteuern	+750	+700	+700	+700	+2'850
40 - Grundstückgewinnsteuern	+3'450				+3'450
40 - Handänderungssteuern	+2'950				+2'950
40 - Quellensteuern	+750	+500	+500	+500	+2'250
40 - Steueranteile der jur. Personen	+5'900	-1'500	+2'300	+2'300	+9'000
40 - Steuern NP laufendes Jahr	+15'700	+7'200	+7'100	+7'200	+37'200
40 - Vorjahressteuern NP	-4'800				-4'800

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
250 - Steueramt						
Betrieblicher Aufwand	-8'124	-6'923	-6'865	-6'880	-6'896	-6'912
30 - Personalaufwand	-2'882	-3'052	-3'161	-3'177	-3'193	-3'208
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'213	-3'871	-3'703	-3'703	-3'703	-3'703
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-29					
Betrieblicher Ertrag	372'279	376'191	396'816	403'716	414'316	425'116
40 - Fiskalertrag	359'034	364'050	383'965	390'865	401'465	412'265
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	10'371	9'245	9'889	9'889	9'889	9'889
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	2'874	2'896	2'962	2'962	2'962	2'962
Betriebsergebnis	364'155	369'268	389'951	396'836	407'420	418'204
Finanzergebnis	557	-0	400	400	400	400
34 - Finanzaufwand	-380		-300	-300	-300	-300
44 - Finanzertrag	936	-0	700	700	700	700
Operatives Ergebnis	364'712	369'268	390'351	397'236	407'820	418'604
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-10'252	-7'227	-7'968	-7'968	-7'968	-7'968
39 - Interne Verrechnungen	-11'649	-8'527	-9'268	-9'268	-9'268	-9'268
49 - Interne Verrechnungen	1'397	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	354'460	362'040	382'383	389'267	399'852	410'636

Abbildung 44 Erfolgsrechnung Steueramt

3.4.7 Finanzen – Dienststelle 260

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- beobachtet und analysiert die Haushaltsentwicklung, bereitet die integrierte Leistungs- und Finanzperspektive sowie den Voranschlag und die Rechnung zuhanden des Stadtrats vor und stellt die Liquidität der gesamten Stadtverwaltung und die Finanzierung des Finanzbedarfs sicher
- organisiert, führt und überwacht das Rechnungswesen der gesamten Stadtverwaltung (mit Ausnahme des betrieblichen Rechnungswesens der Stadtwerke, der Verkehrsbetriebe und des Kehrtheizkraftwerks) und koordiniert das Controlling innerhalb der Stadtverwaltung (mit Ausnahme der Stadtwerke, der Verkehrsbetriebe und des Kehrtheizkraftwerks)
- bewirtschaftet die Verlustscheine der Stadt St.Gallen und koordiniert das Beschaffungswesen der Stadt

Gesetzliche Grundlagen

- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a)
- Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV; sGS 151.53) - Detaillierung der Vorgaben Rechnungslegung. Grundsätze wie ausgeglichene Haushaltsführung.
- Handbuch Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) - Umfassender Leitfaden Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden
- Finanzausgleichsgesetz (FAG; sGS 813.1) - Definition der Beiträge im soziodemographischen Bereich und zum Ausgleich der Zentrumslasten
- Gemeindeordnung (SRS 111.1)
- Reglement über den Finanzhaushalt (Finanzreglement; SRS 811.1)
- Reglement über das Vertragsmanagement (SRS 125.1) - Zuständigkeit für das Vertragsmanagement der Versicherungs- und Vermögensverträge
- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB; 841.11)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Finanzplanung, Voranschlag und Verwaltungsrechnung; zentrale Kassen- und Rechnungsführung (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
2600 – Verwaltung der Dienststelle	-370	+173	+175	+177	+155
Einmaleffekte in der Rechnung 2024					
31 - Wertberichtigungen auf Forderungen	+520				+520
34 - Wertberichtigungen auf Darlehen FV	+500				+500
44 – Gewinn Verkauf Finanzanlagen	-221				-221
44 – Wertsteigerung Aktien im FV	-1'405				-1'405
Veränderungen zur RG 2024 – relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
46 - Teuerungsanpassung Zentrumslastenausgleich	+236	+173	+175	+177	+761
2601 – Zinsen und Beteiligungserträge	-222	+861	+1'135	+959	+2'733
Veränderungen zur RG 2024 – relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
34 - Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	+240				+240
44 - Zinsen aus Darlehen sgsw		+399	+1'135	+959	+2'493
44 - Zinsertrag aus Darlehen sgsw, Flüssige Mittel, Dividende	-462	+462			
2603 – Treasury	-153	-1'995	-2'330	-1'660	-6'138
Veränderungen zur RG 2024 – relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
34 – Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	+541	-1'995	-2'330	-1'660	-5'444

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
44 – Zinsertrag Call- und Festgelder	-694				-694
2604 – Verlustscheinbewirtschaftung	-600		+100		-500
Kauf und Bewirtschaftung KK-Verlustscheine					
36 - Geplante Aufwände des Kaufs für Krankenkassen-verlustscheine - Erträge fliessen in den Folgejahren	-100		+100		
42 - Geplante Erträge Krankenkassen-Verlustscheine		+100	+50	+50	+200
Veränderungen zur RG 2024 – relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
36 - Minderaufwände Verlustscheinbewirtschaftung (Steuern)	+100				+100
42 - Mindererträge Verlustscheinbewirtschaftung	-600	-100	-50	-50	-800

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
260 - Finanzen						
Betrieblicher Aufwand	-5'499	-5'906	-5'982	-5'935	-5'797	-5'806
30 - Personalaufwand	-2'061	-2'026	-2'014	-2'023	-2'033	-2'043
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-975	-1'553	-1'511	-1'455	-1'457	-1'455
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen			-8	-8	-8	-8
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-8	-8				
36 - Transferaufwand	-2'456	-2'320	-2'450	-2'450	-2'300	-2'300
Betrieblicher Ertrag	22'729	22'432	22'380	22'553	22'729	22'905
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	5'623	5'094	5'042	5'042	5'042	5'042
43 - Verschiedene Erträge	4		0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0					
46 - Transferertrag	17'101	17'337	17'337	17'511	17'686	17'863
Betriebsergebnis	17'230	16'525	16'398	16'618	16'932	17'100
Finanzergebnis	-2'414	-3'855	-3'916	-5'129	-6'485	-7'166
34 - Finanzaufwand	-12'282	-12'215	-11'000	-13'075	-15'565	-17'205
44 - Finanzertrag	9'867	8'360	7'084	7'946	9'080	10'039
Operatives Ergebnis	14'815	12'671	12'482	11'489	10'447	9'934
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-718					
38 - Einlagen in Reserven	-718					
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	10'624	12'147	10'030	10'030	10'030	10'030
39 - Interne Verrechnungen	-3'119	-2'765	-2'280	-2'280	-2'280	-2'280
49 - Interne Verrechnungen	13'743	14'912	12'310	12'310	12'310	12'310
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	24'721	24'818	22'512	21'519	20'477	19'964

Abbildung 45 Erfolgsrechnung Finanzen

3.4.8 Personaldienste – Dienststelle 270

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- plant den Personalbedarf, führt und überwacht den Stellenplan
- beschafft, betreut und berät das Personal in Zusammenarbeit mit den Dienststellen
- konzipiert und realisiert die Aus- und Weiterbildung des Personals sowie die Ausbildung der Lernenden

Gesetzliche Grundlagen

- Personalreglement (PR; SRS 191.1) – Bestimmungen zum Personalrecht
- Vollzugsreglement zum Personalreglement (SRS 191.11) - Ausführungsbestimmungen zum Personalreglement sowie Stellung und Kompetenzen der Personaldienste (Art. 72)
- Weiterbildungsreglement (RWB; SRS 191.122) - Aufgaben der Personaldienste (Art. 5)
- Reglement über den Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz (SRS 191.127) - Beschwerdestelle (Art. 7)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Personal- und Versicherungsfragen (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
2700 - Verwaltung der Dienststelle	-395	+20			-375
Um die Absenzen bzw. Krankheitskosten zu reduzieren, benötigen wir ein Arbeitsmittel, dass die Verantwortlichen in der Bearbeitung der Absenzen aktiv unterstützt.					
31 - Einführung Absenzmanagementtool	-50	-50			-100
Digitalisierung von Prozessen, Release RTM - Das ERP soll benutzerfreundlicher werden und die Zeitwirtschaft aktuell gehalten werden.					
31 – Erweiterung ERP	-120	+70			-50
Neuorganisation Arbeitssicherheit					
30 – städtische/r Sicherheitsbeauftragte/r (inkl. Sozialleistungen)	-150				-150
Veränderungen zur RG 2024 – relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
31 - Aufgrund der Altersstruktur können Mehrkosten in der Rekrutierung entstehen.	-75				-75
2703 - Nicht aufteilbarer Personalaufwand/-ertrag	+860	+690	-2'290	+590	-150
Einmaleffekte in der Rechnung 2024					
30 - Ausgleich des Aufbaus der Mitarbeiter-Saldi der fokus25-Massnahme	+500		-500		
Erweiterung fokus25 LP – Leistungsprämie					
30 – Ende Halbierung Leistungsprämie			-150		-150
30 – Halbierung Leistungsprämie	+250		-250		
Erweiterung fokus25 Saldi - Saldenabbau Ferien, Überzeit, Gleitzeit, Treueprämie					
30 - Die Saldi der Mitarbeitenden sollen abgebaut werden.	+700	+100	-800		
strukturelle Lohnanpassungen – Betrag aus WOZ					
30 – Betrag WOZ für strukturelle Lohnanpassungen	-590	+590	-590	+590	

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
270 - Personaldienste						
Betrieblicher Aufwand	-9'436	-6'513	-6'809	-6'140	-7'799	-7'230
30 - Personalaufwand	-8'625	-5'688	-5'906	-5'237	-6'897	-6'327
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-796	-824	-903	-903	-903	-903
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-14					
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	431	169	125	125	125	125
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	424	162	119	119	119	119
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	7	7	7	7	7	7
Betriebsergebnis	-9'005	-6'343	-6'684	-6'015	-7'674	-7'105
Finanzergebnis	-0	0	-0	-0	-0	-0
34 - Finanzaufwand	-0	-0	-0	-0	-0	-0
44 - Finanzertrag	0	0				
Operatives Ergebnis	-9'005	-6'343	-6'684	-6'015	-7'674	-7'105
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-17	-8	-6	-6	-6	-6
39 - Interne Verrechnungen	-37	-8	-6	-6	-6	-6
49 - Interne Verrechnungen	20					
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-9'022	-6'352	-6'690	-6'020	-7'680	-7'111

Abbildung 46 Erfolgsrechnung Personaldienste

3.4.9 Informatikdienste – Dienststelle 280

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- sind verantwortlich für den Informatikbetrieb inkl. Service Desk und Vor-Ort-Support in den Bereichen Büroautomation, Datennetze, Fach- und Datenbankapplikationen inkl. Sprachkommunikation und deren Basisinformatiksysteme der städtischen Verwaltung, städtischen Schulen, Betriebe sowie externer Kundschaft
- leiten Informatik-, Integrations- und Datenlogistikprojekte, optimieren dabei Prozesse und beraten die städtischen Dienststellen betreffend wirtschaftlichem und professionellen Informatikeinsatz
- gewährleisten die Informatiksicherheit sowie den technischen Datenschutz

Gesetzliche Grundlagen

- Reglement über den Betrieb und die Sicherheit der städtischen Informatik (SRS 183.1) - Zuständigkeiten der Informatikdienste (Art. 4); Beschaffung und Entsorgung (Art. 5); Unterstützung des Stadtrates (Art. 6); Informatiksicherheit (Art. 10 und 20)
- Reglement über die dienstliche Benutzung von Informatiksystemen (SRS 183.3) - Support der städtischen Informatiksysteme (Art. 5)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
2801 – Informatik und Geräte der Büroautomation	-760	+50	-80	-50	-840
Im Referenzjahr 2024 erfolgte aufgrund des Sparapells des Stadtrats eine unterjährige Budgetreduktion von CHF 520'000. Es handelte sich um Weiterbildungen, Auto, Redesign Netzwerkarchitektur etc. und Leistungsreduktionen. Aufgrund des Nachkommens der IDS ist die Differenz der Rechnung 2024 gegenüber dem Budget 2026 nun höher, was nun ein falsches Bild erzeugt.					
31 – Veränderung Sachaufwand	-520	+50		-50	-520
Veränderungen zur RG 2024 aufgrund neuer Zusatzaufgaben (Mehraufwendungen ICT-Sicherheit, neues Gäste-WLAN PUBLICSG, Anstieg um 650 verwaltete Mobilgeräte, neue MobilOnlyUser) sowie Preissteigerungen der Grossverträge ab 2025 (Anstieg aufgrund Personen, Services und Preispolitik). Ab 2028 neuer Vertrag mit Preissteigerung (erneuter Anstieg aufgrund Personen, Services und Preispolitik).					
31 – Veränderung Sachaufwand	-240		-80		-320
2802 - Output			-200		-200
Die für 2026 geplante Erneuerung der städtische Druckerflotte wurde als zusätzliche Sparmassnahme auf 2028 aufgeschoben. Die Amortisation der Drucker, Migrations- sowie Projektaufwendungen werden die Mietpreise ab 2028 erhöhen. Dies, da ab 2028 die neuen Drucker über die ersten vier Betriebsjahre mittels der Ausdruckskosten amortisiert werden (analog den Vorjahren und der Partnerstädte). Der Mehraufwand ist eine Schätzung der bestehenden Partnerin - es handelt sich um eine GATT/WTO-Submission.					
31 – Veränderung Sachaufwand			-200		-200

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
280 - Informatikdienste						
Betrieblicher Aufwand	-10'211	-11'320	-11'046	-11'031	-11'213	-11'444
30 - Personalaufwand	-6'410	-6'347	-6'232	-6'262	-6'291	-6'322
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'042	-4'109	-3'804	-3'759	-4'039	-4'084
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-759	-865	-1'011	-1'011	-883	-1'039
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	2'390	2'273	2'291	2'291	2'291	2'291
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	2'390	2'273	2'291	2'291	2'291	2'291
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-7'821	-9'047	-8'755	-8'739	-8'922	-9'153
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	1					
Operatives Ergebnis	-7'820	-9'047	-8'755	-8'739	-8'922	-9'153
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	7'686	7'832	7'984	7'984	7'984	7'984
39 - Interne Verrechnungen	-8	-13	-12	-12	-12	-12
49 - Interne Verrechnungen	7'694	7'845	7'996	7'996	7'996	7'996
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-134	-1'216	-771	-756	-938	-1'169

Abbildung 47 Erfolgsrechnung Informatikdienste

3.4.10 Organisationsentwicklung – Dienststelle 290

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt den Stadtrat, die Direktionen und die Dienststellen strategisch und methodisch bei Organisations-, Transformations-, Digitalisierungs- und Prozessfragen
- führt Organisationsanalysen (Beurteilung und Bewertung von organisatorischen Strukturen und Prozessen, Digitalisierungspotenzialen) im Auftrag des Stadtrates, der Direktionen und der Dienststellen sowie auf eigene Initiative durch
- betreut das stadtweite Innovationsmanagement und den Verbesserungsprozess zur Generierung, Umsetzung und Förderung neuer Ideen, Services und Realisierung von Effizienzpotenzialen

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über E-Government - regelt gemeinsame eGovernment-Organisation, unter anderem das Thema OGD / OE; ist das Kompetenzzentrum für stadtweite Fragen zu den Themen Digitalisierung und deren Umsetzung.
- Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben - die Zusammenarbeit unter Behörden verschiedener Gemeinwesen und mit Dritten beim Einsatz elektronischer Mittel zur Unterstützung der Erfüllung von Behördenaufgaben.
- Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt St.Gallen (SRS 811.1) - Im Speziellen: Art 4 betreffend Wirtschaftlichkeit
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Organisationsberatung und Koordination des Controllings (Art. 27).

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
2900 - Organisationsentwicklung	-344	+24	-246	-29	-595
Betrieb und Wartung SaaS Lösungen – OE ist für diverse stadtweit im Einsatz befindliche IT Lösungen in der Fachverantwortung. Diese sind mittels SaaS Lösung umgesetzt (OGD, Partizipation, oaw, Signavio, DAP365, Chatbot, PixxIO, Innovationsplattform, Risikomanagement und eGov Basisdienstleistungen)					
31 – Veränderung Sach- und übriger Betriebsaufwand	-80	-60			-140
eGov Kantonal – Diverse Services aus eGov sind der Dienststelle OE zugeordnet Trägerbeitrag, STREBAS, OGD, Querschnitt und eMitwirkung					
31 – Veränderung Sach- und übriger Betriebsaufwand	-148	-32	-26	-29	-235
Kauf von Software Lizenzen – Finanzierung der zum Betrieb der stadtweit eingesetzte Lösungen im notwendigen Lizenzen, im Speziellen Microsoft e5 Lizenzen für DAP365 und Backup					
31 – Veränderung Sach- und übriger Betriebsaufwand			-220		-220
Projekte – Diverse Projekte zur Weiterentwicklung, Ausbau von Fachlösungen oder Einführung weiterer wichtigerer stadtweiter Themen					
31 – Veränderung Sach- und übriger Betriebsaufwand	-116	+116			

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
290 - Organisationsentwicklung						
Betrieblicher Aufwand	-1'308	-1'648	-1'461	-1'475	-2'108	-2'092
30 - Personalaufwand	-935	-939	-916	-920	-924	-928
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-273	-606	-416	-426	-634	-641
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen			-26	-26	-448	-421
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-100	-103	-103	-103	-103	-103
Betrieblicher Ertrag	106	69	1	1	1	1
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	106	69	1	1	1	1
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'202	-1'579	-1'460	-1'474	-2'107	-2'091
Finanzergebnis	0	-0	-0	-0	-0	-0
34 - Finanzaufwand	-0	-0	-0	-0	-0	-0
44 - Finanzertrag	0	0				
Operatives Ergebnis	-1'201	-1'579	-1'460	-1'475	-2'107	-2'092
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-0	-0	-1	-1	-1	-1
39 - Interne Verrechnungen	-0	-0	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'202	-1'579	-1'462	-1'476	-2'109	-2'093

Abbildung 48 Erfolgsrechnung Organisationsentwicklung

3.5 Direktion Bildung und Freizeit

Die Kostensteigerungen beim Personalaufwand werden vor allem verursacht durch Lohnanpassungen (Teuerungsausgleich, kantonal vorgegebene Stufenanstiege bei Lehrpersonen usw.), die steigende Anzahl von Schülerinnen und Schülern resp. die zusätzlich zu schaffenden Schulklassen, die steigende Nachfrage nach Tagesbetreuung, Zusatzlektionen für die Deutschförderung im Kindergarten sowie die vom Kanton beschlossene Unterrichtsentlastung der Klassenlehrpersonen ab August 2025.

Beim Sachaufwand werden Schwankungen verzeichnet. Der Hauptgrund dafür ist das Kinderfest, welches letztmals im Jahre 2024 stattfand und für das Jahr 2028 geplant ist.

Der Transferaufwand steigt wegen der zunehmenden Anzahl von Sonderschülerinnen und -schülern sowie von städtischen Schülerinnen und Schülern an der flade. Mehraufwendungen fielen in den Jahren 2024 (Vorbereitung) und 2025 durch die im Juli 2025 stattfindende Fussballeuropameisterschaft der Frauen an. Die Hälfte der Kosten trägt der Kanton mit entsprechenden Mehreinnahmen in den Jahren 2024 und 2025 beim Transferertrag.

Ab dem Jahr 2025 werden Lohnrückvergütungen resp. Lohnrückerstattungen nicht mehr als Einnahme verbucht, sondern dezentral als Aufwandminderung in den Lohnkonten (für die Direktion Bildung und Freizeit: Mindereinnahmen bei Entgelten resp. Minderaufwand beim Lohn von rund CHF 2.4 Mio.).

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-200'439	-201'706	-206'390	-211'371	-218'291	-221'929
30 - Personalaufwand	-136'552	-137'976	-142'906	-146'344	-149'223	-151'891
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-20'152	-19'111	-19'377	-19'958	-22'498	-20'858
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-17'129	-16'438	-15'972	-16'414	-17'045	-19'085
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-50	0	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-26'556	-28'182	-28'135	-28'655	-29'525	-30'095
Betrieblicher Ertrag	17'565	15'430	13'751	14'061	14'841	15'061
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	20	13	13	13	13	13
42 - Entgelte	13'845	11'022	10'491	10'801	11'581	11'801
43 - Verschiedene Erträge	51	5	0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	25	18	25	25	25	25
46 - Transferertrag	3'624	4'372	3'222	3'222	3'222	3'222
Betriebsergebnis	-182'874	-186'276	-192'639	-197'310	-203'450	-206'868
Finanzergebnis	1'081	1'154	841	841	891	891
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	1'081	1'154	841	841	891	891
Operatives Ergebnis	-181'793	-185'122	-191'798	-196'469	-202'559	-205'977
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-17'460	-19'990	-19'044	-19'044	-19'044	-19'044
39 - Interne Verrechnungen	-18'239	-20'736	-19'870	-19'870	-19'870	-19'870
49 - Interne Verrechnungen	779	746	827	827	827	827
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-199'253	-205'112	-210'842	-215'513	-221'603	-225'021

Abbildung 49 Erfolgsrechnung Direktion Bildung und Freizeit

3.5.1 Stab Bildung und Freizeit – Dienststelle 300

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt das Sekretariat der Direktion sowie der zugeteilten Kommissionen und berät und unterstützt den Direktor in den Führungs- und Verwaltungsaufgaben
- führt die Rechnung der Direktion
- führt die Fachstelle Schulberatung

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Bildung und Freizeit eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) - Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.
- Reglement über die städtischen Schulen (SGS 211.1) - Grundlagen für Rekurskommission Schule (Art. 33-35)
- Gemeindegesetz (GG; SGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a)
- Gemeindeordnung (SGS 111.1) - Bestimmungen zu Haushalt, Finanz- und Grundstücksgeschäften (Art. 33 ff.)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
3000 - SBF Sekretariat und Dienste	+1'700		-1'700	+1'700	+1'700
Kinderfest - wiederkehrender Anlass alle vier Jahre					
31 – Sachaufwand Veranstaltung	+1'700		-1'700	+1'700	+1'700

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
300 - Stab Bildung und Freizeit						
Betrieblicher Aufwand	-2'597	-799	-802	-802	-2'502	-802
30 - Personalaufwand	-726	-759	-762	-762	-762	-762
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'870	-39	-39	-39	-1'739	-39
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Betrieblicher Ertrag	122				70	
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	9					
42 - Entgelte	82				70	
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	32					
Betriebsergebnis	-2'475	-799	-802	-802	-2'432	-802
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-2'475	-799	-802	-802	-2'432	-802
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-2					
39 - Interne Verrechnungen	-2					
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'478	-799	-802	-802	-2'432	-802

Abbildung 50 Erfolgsrechnung Stab Bildung und Freizeit

3.5.2 Schule und Musik – Dienststelle 310

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- gewährleistet die pädagogische, administrative und organisatorische Führung der städtischen Schulen, einschliesslich der Talentschule und der Musikschule
- stellt ein bedarfsgerechtes familienergänzendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkindern sowie ein Mittagstischangebot auf der Oberstufe sicher
- entwickelt und sichert die Qualität dieser Angebote (betrieblich und personell) und ist verantwortlich für die entsprechende finanzielle Planung und Rechenschaftslegung

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999, Art. 62 - Zuständigkeit der Kantone, Schulobligatorium, Aufforderung zur Harmonisierung
- Harmos-Konkordat vom 14. Juni 2007 - Harmonisierung der Volksschule
- Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001, Art. 10 - Bildungsartikel
- Volksschulgesetz vom 13. Jan. 1983 - Grundlagen für Volksschule und Tagesbetreuung im Kanton St.Gallen
- Gesetz über den Lohn der Volksschul-Lehrpersonen vom 16. Sept. 2014 - Besoldungsgrundlage für alle Lehrpersonenkategorien
- Regierungsbeschluss über die Lohnansätze für die Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2024, vom 5. Dez. 2023 - Lohnansätze für Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2024
- Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung vom 29. Nov. 2020 - Regulierung der Kantonsbeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Verordnung über den Volksschulunterricht vom 11. Juni 2022 - Präzisierung des Volksschulgesetzes
- Verordnung zum Personalrecht der Volksschul-Lehrpersonen vom 23. Dez. 2014 - Konkretisierung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen
- Weisung zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenbildung und zum Personalpool in der Volksschule vom 18. Mai 2016 - Vorgaben zu Klassenbildung und Personalpool
- Weisung zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Volksschule vom 17. Okt. 2016
- Weisungen des Erziehungsrates zur Intensivweiterbildung vom 16. Dez. 2015
- Reglement über die Organisation der Oberstufe vom 1. Aug. 2019
- Reglement über den Berufsauftrag der Volksschul-Lehrpersonen vom 12. Nov. 2014
- Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. Aug. 2006
- Reglement über die Talentschule vom 14. Dez. 2010
- Reglement über die Tagesbetreuung vom 22. Jan. 2019
- Tarifreglement Tagesbetreuung vom 22. Jan. 2019
- Reglement über die Musikschule vom 18. Mai 2010

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
3101 - Primarschulen und Kindergärten	-3'850	-950	-900	-1'150	-6'850
Anpassung der Verwaltungspensen an Schülerzahlen - Stellenpensenanpassungen bei Schulleitungen und Sekretariaten					
30 - Löhne Schulleitungen und -sekretariate PS	-150		-50		-200
Anpassung Sonderpädagogik-Pool - seit Jahren nicht angepasster Sonderpädagogik-Pool trotz steigender Schülerzahlen					
30 - Löhne Lehrpersonen PS	-350				-350
Chancengerechtigkeit in der Volksschule - Deutsch als Fremdsprache					

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
30 – Löhne Lehrpersonen PS	-450				-450
31 – Sachaufwand PS	-100				-100
<u>Zunahme Schülerzahlen Volksschulbereich</u>					
30 – Löhne Lehrpersonen PS	-1'100	-300	-200	-500	-2'100
31 – Sachaufwand PS	-150	-50	-50	-50	-300
<u>Einmaleffekte RG 2024</u>					
30 – Löhne Lehrpersonen PS	-1'000				-1'000
30 - Reduktion Lektionentafel im Zusammenhang mit Entlastung der Klassenlehrpersonen	+550				+550
<u>Veränderungen zur RG 2024- relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)</u>					
30 - Stufenanstiege Lehrpersonen PS (nicht Lohnteuerung)	-1'100	-600	-600	-600	-2'900
31 - einmalige Sparbeiträge PS im Jahr 2024 aufgrund der finanziellen Situation der Stadt	-100				-100
31 - fokus25-Massnahme im Bereich Lehrmittel PS (ab Jan. 2025)	+200				+200
31 - gestaffelter Nähmaschinenersatz	-100				-100
3102 - Oberstufe	-1'150	-350	-850	-650	-3'000
<u>Anpassung der Verwaltungspensen an Schülerzahlen - Stellenpensenanpassungen bei Schulleitungen und Sekretariaten</u>					
30 - Löhne Schulleitungen und -sekretariate OS	-50		-50		-100
<u>Anpassung Sonderpädagogik-Pool - seit Jahren nicht angepasster Sonderpädagogik-Pool trotz steigender Schülerzahlen</u>					
30 - Löhne Lehrpersonen OS	-150				-150
<u>Zunahme Schülerzahlen Volksschulbereich</u>					
30 - Löhne Lehrpersonen OS	-400	-100	-600	-400	-1'500
31 - Sachaufwand OS	-50	-50		-50	-150
<u>Einmaleffekte RG 2024</u>					
30 – Löhne Lehrpersonen OS	-300				-300
30 - Reduktion Lektionentafel im Zusammenhang mit Entlastung der Klassenlehrpersonen	+150				+150
<u>Veränderungen zur RG 2024- relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)</u>					
30 - Stufenanstiege Lehrpersonen OS (nicht Lohnteuerung)	-400	-200	-200	-200	-1'000
31 - einmalige Sparbeiträge OS im Jahr 2024 aufgrund der finanziellen Situation der Stadt	-100				-100
31 - fokus25-Massnahme im Bereich Lehrmittel PS (ab Jan. 2025)	+150				+150
3103 - Musikschule	-200				-200
<u>Berufsauftrag bei der Musikschule – Vertagsanpassungen bei Lehrpersonen der Musikschule an Berufsauftrag</u>					
30 - Löhne Lehrpersonen Musikschule	-200				-200
3104 - Schulgelder und Zusatzangebote	-1'700	-700	-600	-700	-3'700
<u>Zunahme Schülerzahlen Volksschulbereich</u>					
36 – Schulgelder	-1'700	-700	-600	-700	-3'700
3105 - Tagesbetreuung	-1'100	-800	-750	-450	-3'100
<u>steigende Nachfrage nach Betreuungsangeboten – Zunahme Nachfrage Tagesbetreuung</u>					
30 – Löhne Betreuung	-1'000	-900	-900	-600	-3'400
31 – Sachaufwand Betreuung	-300	-200	-150	-150	-800
42 – Einnahmen Betreuung	+400	+300	+300	+300	+1'300
<u>Veränderungen zur RG 2024- relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)</u>					
31 - einmalige Sparbeiträge der Tagesbetreuung im Jahr 2024 aufgrund der finanziellen Situation der Stadt	-200				-200

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
310 - Schule und Musik						
Betrieblicher Aufwand	-142'163	-144'062	-149'708	-153'050	-156'691	-160'212
30 - Personalaufwand	-108'657	-110'003	-114'000	-116'371	-119'082	-121'583
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'072	-8'644	-8'614	-8'964	-9'274	-9'574
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-50					
36 - Transferaufwand	-25'385	-25'415	-27'094	-27'714	-28'334	-29'054
Betrieblicher Ertrag	9'636	7'364	7'760	8'060	8'310	8'590
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	7'967	5'733	6'093	6'393	6'643	6'923
43 - Verschiedene Erträge	50	1				
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	25	18	25	25	25	25
46 - Transferertrag	1'594	1'611	1'642	1'642	1'642	1'642
Betriebsergebnis	-132'527	-136'699	-141'948	-144'989	-148'380	-151'621
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	-132'527	-136'699	-141'948	-144'989	-148'380	-151'621
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-160	-177	-156	-156	-156	-156
39 - Interne Verrechnungen	-221	-217	-217	-217	-217	-217
49 - Interne Verrechnungen	61	40	61	61	61	61
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-132'686	-136'876	-142'104	-145'145	-148'536	-151'777

Abbildung 51 Erfolgsrechnung Schule und Musik

3.5.3 Schulgesundheit – Dienststelle 330

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Gesundheit, individuell und kollektiv
- berät Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte, Lehr- und Fachpersonen sowie Behörden präventiv und förderorientiert
- unterstützt sowohl die Schulen als auch einzelne Kinder und Jugendliche mit medizinischen, sonderpädagogischen und psychologischen Massnahmen

Gesetzliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz (GesG, sGS 311.1, Art. 16) Verordnung über den Schulärztlichen Dienst (VSäD, sGS 211.21) - Die Schulgemeinde sorgt für Organisation und Durchführung des Schulärztlichen Dienstes. Sie stellt sicher, dass alle Kinder untersucht werden.
- Gesundheitsgesetz (GesG, sGS 311.1, Art. 16) Schulzahnpflegeverordnung (SZpV, sGS 213.13) - Die Schulgemeinde ist für die Organisation und Durchführung der Schulzahnpflege verantwortlich. Dazu gehören die jährlichen obligatorischen Reihenuntersuchungen ab Kindergarten und der Zahnprophylaxe-Unterricht.
- Volksschulgesetz (VSG; sGS 213.1); Art. 43 und Art. 43bis Schulpsychologische Versorgung - Schulpsychologische Versorgung a) im Allgemeinen 1 Kanton und Schulträger sorgen gemeinsam für die schulpsychologische Versorgung. 2 Sie tragen die Kosten der Grundleistungen hälftig. Die Schulträger können Zusatzleistungen erwerben.
- Volksschulgesetz (VSG; sGS 213.1), Art. 34; Art. 37 ff zum Kantonalen Sonderpädagogikkonzept - Sonderpädagogische Massnahmen unterstützen Kinder mit besonderem Bildungsbedarf, namentlich mit Schulschwierigkeiten, Verzögerungen oder Beeinträchtigungen in der Entwicklung, Behinderungen oder besonderen Begabungen. Art. 38* a) Schulträger* Der Schulträger führt die sonderpädagogischen Massnahmen der Regelschule durch.* Der Rat:* a)* erlässt das Förderkonzept und die Förderplanungen des Schulträgers; b)* setzt die Instrumente zur Überwachung und Steuerung der sonderpädagogischen Massnahmen ein.
- Leistungsvereinbarung mit GF - Einsatz von Fachpersonen der Schulgesundheit in den SpiKi-Spielgruppen (Bereiche Fachbegleitung und Elternbildung)
- Parlamentsbeschluss zur Umsetzung von Präventionsangeboten gegen Übergewicht und Bewegungsmangel (Bereich Ernährung) - Stadtparlamentsbeschluss von 25. August 2009 (SRB-Antrag Nr. 534 vom 19. Mai 2009)
- Parlamentsbeschluss zur Umsetzung von Präventionsangeboten im Bereich Sexualpädagogik
- Reglement über die Kinder- und Jugendzahnklinik (SGS 216.6) - Die KJZK bietet kostenpflichtige Behandlungen im Bereich der konservierenden Zahnmedizin und der Kieferorthopädie an.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
3300 - SG Sekretariat und Dienste	-500		-200		-700
Anpassung der Verwaltungspensen an Schülerzahlen - Stellenpensenanpassungen beim Schulärztlichen Dienst und bei der Kinder- und Jugendzahnklinik					
30 - Löhne Schulärztlicher Dienst und Kinder- und Ju- gendzahnklinik	-100		-100		-200
steigende Schülerzahlen - Zunahme Aufwand beim Lo- gopädischen und Psychomotorischen Dienst					
30 - Löhne Lehrpersonen PS	-100		-100		-200
Einmaleffekte RG 2024					
30 - unbesetzte Stellen LPD/PMD/KJZK	-300				-300

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
330 - Schulgesundheits						
Betrieblicher Aufwand	-8'789	-9'295	-9'415	-9'479	-9'544	-9'609
30 - Personalaufwand	-7'535	-8'068	-8'128	-8'172	-8'217	-8'262
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'023	-981	-1'055	-1'075	-1'095	-1'115
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-232	-246	-232	-232	-232	-232
Betrieblicher Ertrag	3'672	3'700	3'498	3'508	3'518	3'528
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	2'992	3'012	2'818	2'828	2'838	2'848
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	680	687	680	680	680	680
Betriebsergebnis	-5'118	-5'596	-5'917	-5'972	-6'026	-6'081
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-5'118	-5'595	-5'917	-5'972	-6'026	-6'081
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	8	40	40	40	40	40
39 - Interne Verrechnungen	-411	-390	-450	-450	-450	-450
49 - Interne Verrechnungen	419	430	490	490	490	490
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'110	-5'556	-5'877	-5'932	-5'987	-6'041

Abbildung 52 Erfolgsrechnung Schulgesundheits

3.5.4 Kinder Jugend Familie – Dienststelle 340

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt Kinder und Jugendliche in der Freizeitgestaltung und in der Erweiterung ihrer Kultur-, Selbst- und Sozialkompetenz
- berät Kinder, Jugendliche und Bezugspersonen bei Lebensfragen und in Krisensituationen
- bietet eine Kinder- und Jugendinformation an und betreibt die Stadtbibliothek

Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch Kanton St.Gallen Kinder- und Jugendhilfe (Art. 302 Abs. 3 und Art. 317 ZGB); Art. 58bis - Art. 58bis: Die politische Gemeinde sorgt für eine ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik. Diese umfasst Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz sowie Kinder- und Jugendberatung. Sie stellt die Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe nach den Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sicher. Die politische Gemeinde berücksichtigt die Anliegen von Kindern und Jugendlichen
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch Kanton St.Gallen Kinder- und Jugendhilfe (Art. 302 Abs. 3 und Art. 317 ZGB), Art. 58ter - Art. 58ter. Kontaktstelle: Das zuständige Departement führt eine Kontaktstelle, die insbesondere die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Organisationen der Kinder- und Jugendförderung und des Kinder- und Jugendschutzes sowie den zuständigen Stellen von Staat und Gemeinden koordiniert.
- Kantonsverfassung (sGS 111.1); Art. 10, Abs. 2, Art. 12 - Staat fördert die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie Zusammenarbeit von Schule und Eltern in Erziehung und Bildung. In Ergänzung zur persönlichen Verantwortung und privater Initiative setzt sich der Staat die soziale Sicherung der Bevölkerung zum Ziel, namentlich von Familien, Kindern und Jugendlichen.
- Kantonales Bibliotheksgesetz Kanton St.Gallen; Art. 22 ff - Sicherung der bibliothekarischen Grundversorgung sowie Förderung eines zeitgemässen, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Bibliothekswesens. Kanton und Stadt führen gemeinsam an einem zentralen Standort eine allgemein zugängliche Kantons- und Stadtbibliothek.
- Bundesverfassung Art. 11, 41, 67 - Im Rahmen der Grundrechte hält der Art. 11 den Anspruch der Kinder und Jugendlichen auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung fest. Art. 41 und Art. 67 anerkennen die gemeinsame Verantwortung von Bund und Kantonen für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFG) - Mit dem Gesetz will der Bundesrat offene und innovative Formen der ausserschulischen Arbeit mit Kinder und Jugendlichen fördern, die Kantone beim Aufbau und der Weiterentwicklung ihrer Kinder- und Jugendpolitik unterstützen sowie Informations- und Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit den kinder- und jugendpolitischen Akteuren verstärken.
- Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte - Die Kinder- und Jugendschutzmassnahmen-Verordnung stützt sich auf die in Art. 386 Abs. 4 Strafgesetzbuch (StGB) statuierte Verordnungskompetenz des Bundesrates. Sie regelt Inhalt, Ziele und Art der Präventionsmassnahmen. Dabei geht es um Aufklärungs-, Erziehungs-, und weitere Massnahmen, die mittel- bis längerfristig darauf hinzielen, Straftaten zu verhindern und der Kriminalität vorzubeugen.
- Reglement über die Benutzung der Stadtbibliothek; sRS 231.1 - Die politische Gemeinde führt eine Stadtbibliothek, welche den Zweck und die Aufgaben einer Publikums- und einer Kinder- und Jugendbibliothek erfüllt.
- Parlamentsentscheid: Schaffung eines städtischen Jugendsekretariats, 7.10.1975 - Aufbau eines Jugendsekretariates für Jugendfragen, Jugendpolitik und Koordination: generelle Ziele, Beratung und Betreuung und präventive Massnahmen.
- Parlamentsentscheid: Erweiterung des Jugendsekretariates 17.05.1988 - Umsetzung Jugendarbeit in den Quartieren.
- Parlamentsentscheid: Jugendarbeit Zentrum, 10.06.2008 - Ausbau Jugendarbeit Zentrum mit der Mobilen Jugendarbeit und dem Angebot Jugendbeiz talhof.
- Parlamentsentscheid Offene Arbeit mit Kindern in der Stadt St.Gallen, 30.11.2011; Beschlussnummer 3432 - Ausbau der Offenen Arbeit mit Kindern.
- Parlamentsbeschluss Ausrichtung und Weiterentwicklung Schulsozialarbeit, 23.2021; Beschlussnummer 212 - Ausrichtung und Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
3400 - KJF Sekretariat und Dienste	-200	-420			-620
Ausbau der Schulsozialarbeit					
30 - Phase 2 Ausbau Schulsozialarbeit		-420			-420
Einmaleffekte RG 2024					
30 - unbesetzte Stellen im Jahre 2024	-100				-100
31 - Aufgrund finanzieller Situation der Stadt weniger Mittel für Veranstaltungen und zurückgestellte Ersatzbeschaffungen	-100				-100

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
340 - Kinder Jugend Familie						
Betrieblicher Aufwand	-6'094	-6'408	-6'418	-6'841	-6'843	-6'845
30 - Personalaufwand	-5'232	-5'445	-5'354	-5'776	-5'778	-5'781
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-855	-954	-1'055	-1'055	-1'055	-1'055
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-7	-10	-10	-10	-10	-10
Betrieblicher Ertrag	612	420	435	435	435	435
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	537	355	377	377	377	377
43 - Verschiedene Erträge	0	4				
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	75	61	58	58	58	58
Betriebsergebnis	-5'482	-5'989	-5'984	-6'406	-6'408	-6'411
Finanzergebnis	15	27	15	15	15	15
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	15	27	15	15	15	15
Operatives Ergebnis	-5'467	-5'962	-5'969	-6'391	-6'393	-6'396
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	4	6	6	6	6	6
39 - Interne Verrechnungen	-2					
49 - Interne Verrechnungen	6	6	6	6	6	6
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'463	-5'956	-5'963	-6'385	-6'387	-6'390

Abbildung 53 Erfolgsrechnung Kinder Jugend Familie

3.5.5 Sport – Dienststelle 350

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- fördert, unterstützt und koordiniert den Schul- und Jugendsport sowie den Breiten-, Lifetime- und Gesundheitssport; erstellt entsprechende Konzepte
- unterstützt die Organisation von grossen Sportveranstaltungen in der Stadt St.Gallen, koordiniert die städtischen Dienstleistungen und ist für Planung der GESAK-Schwerpunkte sowie die Umsetzungsplanung des Gemeindesportanlagenkonzepts (GESAK)
- koordiniert im Bereich Bewegung und Sport das Marketing und unterstützt die Kommunikation (nach innen und aussen)

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0)
- Bundesverordnung über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.01)
- Kantonales Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Förderung von Turnen und Sport (sGS 251.1)
- Kantonale Verordnung über den Sportfonds (sGS 455.315)
- Erlass des Stadtrats - Gebührentarif für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen (SRS 271.111)
- Erlass des Stadtrats - Vollzugsreglement zum Reglement über die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen (VZR Anlagen)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
3500 - SPO Sekretariat und Dienste	+100	+100	-250	+250	+200
Frauenfussball-EM 2025 - Unterstützung mittels Löhnen und Beiträgen					
30 - Löhne Organisation Frauenfussball-EM 2025 (im Jahr 2024 und 2025)	+150				+150
36 - Beiträge Frauenfussball-EM 2025 (Beiträge im Jahr 2024)	+250				+250
46 - Kantonsbeiträge an Stadt für Frauenfussball-EM 2025 (Beitrag im Jahr 2024)	-200				-200
Helvetia-Cup U16 Turnier - Unterstützungsbeitrag alle zwei Jahre					
36 - Beiträge Helvetia-Cup		+100	-100	+100	+100
Seilzieh WM 2028 - Unterstützungsbeitrag Einmalanlass					
36 - Beitrag an Seilzieh WM 2028			-150	+150	
Einmaleffekte RG 2024					
36 - Wenig Beitragsgesuche im Jahre 2024	-100				-100

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
350 - Sport						
Betrieblicher Aufwand	-1'662	-3'283	-1'501	-1'411	-1'701	-1'441
30 - Personalaufwand	-539	-548	-392	-392	-392	-392
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-249	-285	-371	-381	-421	-311
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-875	-2'450	-738	-638	-888	-738
Betrieblicher Ertrag	211	1'028	31	31	31	31
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	11	28	31	31	31	31
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	200	1'000				
Betriebsergebnis	-1'451	-2'255	-1'470	-1'380	-1'670	-1'410
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	-1'451	-2'255	-1'470	-1'380	-1'670	-1'410
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-1					
39 - Interne Verrechnungen	-1					
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'452	-2'255	-1'470	-1'380	-1'670	-1'410

Abbildung 54 Erfolgsrechnung Sport

3.5.6 Infrastruktur Bildung und Freizeit – Dienststelle 390

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- betreibt Anlagen für die Schulen, die Tagesbetreuung, den Sport und die Jugend
- stellt die Beschaffung innerhalb der Direktion Bildung und Freizeit sicher
- koordiniert innerhalb der Direktion die Bauvorhaben sowie die ICT und sorgt für die Umsetzung von Projekten

Gesetzliche Grundlagen

- Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001 - Art. 10 Bildung / Art. 13.2 Kinderbetreuung
- Überprüfung und Regelung der Schulqualität obliegt gemäss Art. 100 und 100 Bst. dbis des Volksschulgesetzes (sGS 213.1) dem Bildungsrat. - Ein Aspekt der Schulqualität sind die räumlichen Verhältnisse sowie der qualitative und funktionelle Ausbau einer Schulanlage. Gestützt auf dieser Vorgabe hat der Bildungsrat Empfehlungen für Schulbauten erlassen. Diese gelten für Neu- und Erweiterungsbauten sowie für Renovationen in Verbindung mit wesentlichen Umnutzungen der Räumlichkeiten. Die Empfehlungen enthalten Mindeststandards und Raumrichtwerte sowohl in quantitativer (Art, Anzahl, Grösse der Räume) als auch in qualitativer Hinsicht (Funktionalität, Standort). Bei der Stadt St.Gallen gegenwärtig in Überarbeitung (Projekt «Strategie Schul- und Betreuungsraum»).
- Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung / SRS 211.1). - Betrieb (Kindergarten / Schule) setzt die Bereitstellung sowie den Unterhalt geeigneter Räume voraus.
- Reglement über die Tagesbetreuung (SRS 216.1) - Betrieb (Mittagstisch Oberstufe / Tagesbetreuung Primarstufe) setzt die Bereitstellung sowie den Unterhalt geeigneter Räume voraus.
- Reglement über die Musikschule (SRS 216.3) - Betrieb (Musikunterricht) setzt die Bereitstellung sowie den Unterhalt geeigneter Räume voraus.
- Reglement für das Hauswartpersonal (191.125) - Regelt die AKV's der voll- und nebenamtlich angestellten Hauswarte und des Hilfspersonal (Schulanlagen, Horte, Verwaltungsgebäude).
- Sportanlagen (SRS 211.6) - Im «Reglement über die Benützung von Schulräumen, Sport- und Aussenanlagen durch Privatpersonen und juristische Personen» (SRS 211.6) sind einige Aufgaben des Hausdienstes definiert (Zuteilung von Rasenplätzen, Zuteilung von Garderoben, Aufstellen der Tore, Zeichnen der Plätze, Beleuchtung, öffnen und schliessen der Anlage, Wettkampfmateriale).
- Rasenanlagen (SRS 211.6) - Im «Reglement über die Benützung von Schulräumen, Sport- und Aussenanlagen durch Privatpersonen und juristische Personen» (SRS 211.6) sind einige Aufgaben des Hausdienstes definiert (Zuteilung von Rasenplätzen, Zuteilung von Garderoben, Aufstellen der Tore, Zeichnen der Plätze, Beleuchtung, öffnen und schliessen der Anlage, Wettkampfmateriale).
- Bäder - Leistungen sind im Bäderkonzept (SRB Nr. 2032 vom 29. Juni 2010) definiert.
- Eissportzentrum - Leistungen sind ohne gesetzliche bzw. reglementarische Grundlage.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	-680	-570	-300	-300	-1'850
Neubau Schulhaus Riethüsli - Räumliche Erweiterung Schule und Betreuung					
30 - Ausbau Fläche im Neubau gegenüber Altbauten	-200				-200
Zunahme Flächen Schul, Betreuung Sport - Steigende Schülerzahlen, Verdichtung der Nutzungen					
30 - 12 Standorte, im Total 290 Stellenprozente. Details gemäss separatem, detailliertem Antrag.	-250	-150			-400
Zusatzaufgaben Unterhalt Gebäude - Umsetzung erhöhte gesetzgeberische Anforderungen und Normen					
30 - Neue, ergänzende gesetzliche Normen und Vorschriften erfordern Neudefinition Schnittstelle Objektmanagement HBA und Hausdienst IBF			-120		-120

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
31 - Mehraufwand im Informatikbereich wegen steigender Schülerzahlen und steigender Anzahl von Geräten	-600	-300	-300	-300	-1'500
Einmaleffekte RG 2024					
31 - Wiederkehrende Einsparungen Projekt LOS (Möbiliar)	+100				+100
fokus25-Massnahmen - fokus25-Massnahme LOS und Möbiliar					
30 - fokus25-Massnahme LOS	+270				+270
3907 - Betrieb Sportanlagen	-650	-460	+500		-610
Zusatzaufgaben Unterhalt Gebäude - Umsetzung erhöhte gesetzgeberische Anforderungen und Normen					
30 - Neue, ergänzende gesetzliche Normen und Vorschriften erfordern Neudefinition Schnittstelle Objektmanagement HBA und Hausdienst IBF		-60			-60
Neubau Hallenbad Blumenwies - Sanierung und Erweiterung Hallenbad					
30 - Ausbau Fläche und Angebot im sanierten und erweiterten Hallenbad.		-400			-400
31 - Betriebsaufnahme nach Umbau		-100	-100		-200
42 - Mehreinnahmen nach Umbau		+100	+100		+200
42 - Mindereinnahmen während Umbau	-500		+500		
Einmaleffekte RG 2024					
31 - unterdurchschnittliche Badesaison wegen schlechten Wetters	-150				-150

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-39'133	-37'858	-38'546	-39'788	-41'010	-43'020
30 - Personalaufwand	-13'865	-13'152	-14'270	-14'871	-14'991	-15'112
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'082	-8'209	-8'244	-8'444	-8'914	-8'764
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-17'129	-16'438	-15'972	-16'414	-17'045	-19'085
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-57	-60	-60	-60	-60	-60
Betrieblicher Ertrag	3'311	2'919	2'027	2'027	2'477	2'477
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	11	13	13	13	13	13
42 - Entgelte	2'256	1'894	1'172	1'172	1'622	1'622
43 - Verschiedene Erträge	1					
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	1'043	1'013	843	843	843	843
Betriebsergebnis	-35'821	-34'939	-36'518	-37'761	-38'533	-40'543
Finanzergebnis	1'065	1'127	826	826	876	876
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	1'066	1'127	826	826	876	876
Operatives Ergebnis	-34'756	-33'813	-35'692	-36'935	-37'657	-39'667
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-17'309	-19'859	-18'933	-18'933	-18'933	-18'933
39 - Interne Verrechnungen	-17'601	-20'128	-19'203	-19'203	-19'203	-19'203
49 - Interne Verrechnungen	292	270	270	270	270	270
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-52'065	-53'672	-54'626	-55'869	-56'590	-58'600

Abbildung 55 Erfolgsrechnung Infrastruktur Bildung und Freizeit

3.6 Direktion Soziales und Sicherheit

Die Direktion Soziales und Sicherheit geht für das Budget 2026 und die Finanzpläne 2027 bis 2029 gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 von einem steigenden Aufwandüberschuss aus. Die Aufwandsteigerung findet sich fast ausschliesslich im Transferaufwand, der wegen seiner Gebundenheit nur sehr langfristig und gering beeinflusst werden kann. Die grössten Kostentreiber sind sowohl gegenüber der Rechnung 2024 als auch gegenüber dem Budget 2025 die stark steigenden Kosten in der stationären und ambulanten Pflege, der geplante Konsumraum für Drogenabhängige sowie die Subventionierung von Kindertagesstätten und SpiKi-Angeboten.

In der Sozialhilfe wie auch im Asylwesen wird von einem leicht erhöhten Transferaufwand ausgegangen. Bei den Krankenkassenprämien für Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger ist mit einem Kostenwachstum von ca. CHF 0.3 Mio. zu rechnen. Die Erträge nehmen gegenüber der Rechnung 2024 um CHF 9.7 Mio. ab. Davon entfallen CHF 7.6 Mio. auf die neu eingeführte Nettoverrechnung der Krankenkassenprämie. Früher verrechneten die Krankenkassen die Prämien von Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfängern direkt der Stadt, welche die Referenzprämie bei der Sozialversicherungsanstalt (SVA) einfordern konnte. Neu rechnen die Krankenkassen direkt mit der SVA ab und die Stadt St.Gallen vergütet der SVA die Differenz zwischen Referenzprämie und den effektiven Kosten in Fällen, in denen die Bedürftigen die Versicherung nicht wechseln können.

Weiter verringern tiefere Verrechnungen für Wohnungsmieten bei den Sozialen Diensten (- CHF 0.5 Mio.) und weniger Einnahmen bei der Feuerwehersatzabgabe (- CHF 0.5 Mio.) die Erträge. Die Verbuchung der Lohnrück-erstattungen wird im Budget 2026 neu als Aufwandminderung und nicht mehr als Ertrag verbucht, und die Einnahmen im Parkhaus Kreuzbleiche wurden auf Grund der Sanierung um CHF 0.25 Mio. gesenkt.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-200'487	-202'798	-200'500	-201'530	-203'360	-204'446
30 - Personalaufwand	-61'009	-62'540	-61'433	-61'385	-61'433	-61'447
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'533	-13'312	-13'207	-13'079	-13'178	-13'394
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'043	-1'886	-2'000	-2'020	-2'173	-2'153
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'101	-2'732	-1'409	-1'472	-1'384	-1'154
36 - Transferaufwand	-120'801	-122'328	-122'452	-123'574	-125'192	-126'298
Betrieblicher Ertrag	97'183	96'640	88'498	88'633	88'941	88'883
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	1'523	1'755	1'523	1'603	1'661	1'603
42 - Entgelte	43'427	41'266	42'100	42'155	42'405	42'405
43 - Verschiedene Erträge	5	41	10	10	10	10
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	81	598	115	115	115	115
46 - Transferertrag	52'146	52'979	44'750	44'750	44'750	44'750
Betriebsergebnis	-103'304	-106'158	-112'003	-112'897	-114'420	-115'563
Finanzergebnis	428	445	307	307	307	307
34 - Finanzaufwand	-3	-8	-8	-8	-8	-8
44 - Finanzertrag	431	453	315	315	315	315
Operatives Ergebnis	-102'876	-105'713	-111'696	-112'590	-114'113	-115'256
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	4'910	3'442	4'170	4'170	4'170	4'170
39 - Interne Verrechnungen	-11'532	-11'964	-11'123	-11'130	-11'130	-11'144
49 - Interne Verrechnungen	16'442	15'406	15'294	15'300	15'300	15'314
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-97'967	-102'271	-107'526	-108'420	-109'943	-111'086

Abbildung 56 Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit

3.6.1 Stab Soziales und Sicherheit – Dienststelle 400

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt und berät die Direktorin und die Dienststellen in rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und verfahrensmässigen Fragen
- koordiniert dienststellen- und direktionsübergreifende Abläufe und bearbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament, parlamentarische Vorstösse sowie besondere Projekte und führt das Sekretariat der Kommission Soziales und Sicherheit
- führt das Rechnungswesen der Direktion

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Soziales und Sicherheit eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) – Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.
- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a)
- Gemeindeordnung (SGS 111.1) - Bestimmungen zu Haushalt, Finanz- und Grundstücksgeschäften (Art. 33 ff.)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
400 - Stab Soziales und Sicherheit						
Betrieblicher Aufwand	-902	-916	-896	-896	-896	-896
30 - Personalaufwand	-822	-822	-811	-811	-811	-811
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-31	-44	-34	-34	-34	-34
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-50	-50	-50	-50	-50	-50
Betrieblicher Ertrag	16'604	16'753	16'475	16'475	16'475	16'475
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	8					
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	16'595	16'753	16'475	16'475	16'475	16'475
Betriebsergebnis	15'701	15'837	15'579	15'579	15'579	15'579
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	15'701	15'837	15'579	15'579	15'579	15'579
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	159	159	160	160	160	160
39 - Interne Verrechnungen	-1	-1	-0	-0	-0	-0
49 - Interne Verrechnungen	160	160	160	160	160	160
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	15'860	15'996	15'739	15'739	15'739	15'739

Abbildung 57 Erfolgsrechnung Stab Soziales und Sicherheit

3.6.2 Soziale Dienste – Dienststelle 410

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- die Abteilungen der Berufsbeistandschaft sind verantwortlich für die vormundschaftlichen und beistandschaftlichen Massnahmen
- die weiteren Abteilungen erfüllen insbesondere Aufgaben gemäss Sozialhilfegesetz, richten Elternschaftsbeiträge aus und leisten im Bereich der Alimente Bevorschussung sowie Inkassohilfe
- das Haus zur Grünhalde bietet Unterkunft für Obdachlose und begleitet in der betreuten Wohngruppe Menschen bei täglichen Wohnproblemen

Gesetzliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210; abgekürzt ZGB) - Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR): Das neue KESR ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht vom 24. April 2012 (sGS 912.5; abgekürzt EG KES)
- Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001 (sGS 111.1; abgekürzt KV)
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG)
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger vom 24. Juni 1977 (SR 841.1; abgekürzt ZUG)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (SR 142.31; abgekürzt AsylG)
- Reglement für die sozialen Einrichtungen der Stadt St.Gallen (SRS 321.9)
- Reglement für die Benutzung der Unterkunft für Obdachlose (UFO) und des Betreuten Wohnens Grünhalde (BWG) (SRS 321.93)
- Gebührentarif UFO/BWG (SRS 321.931) -
- Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge vom 28. Juni 1979 (sGS 911.51)
- Gesetz über Elternschaftsbeiträge vom 5. Dezember 1985 (sGS 372.1)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
4100 - Verwaltung der Dienststelle	+950		-350		+600
Abbau befristete Stellen Ukraine - Abbau von befristeten Anstellungen im Bereich der Sozialhilfe					
30 – Reduktion Personalaufwand	+300				+300
Mandatsführung Berufsbeistandschaft - Durch den Stellenausbau 2022 bis 2024 bei der Abteilung Berufsbeistandschaft können die ab 2021 extern geführten Mandate zurückgeführt werden. Bis Ende 2024 sollen sämtliche von der KESB Region St.Gallen errichteten Mandate wieder durch die Berufsbeistandschaft geführt werden					
31 – Reduktion Dienstleistungen Dritter	+300				+300
Pilotprojekt Insourcing SPF - Die Kostenentwicklung bei den Sozialpädagogischen Familienbegleitungen ist stark ansteigend. Diese Mandate, teilweise von der KESB Region St.Gallen angeordnet, teilweise gerichtlich bestimmt, insbesondere aber durch Berufsbeistandspersonen lanciert, sollen im Rahmen eines vorerst auf drei Jahre befristeten Pilotprojekts durch eigene Mitarbeitende geleistet werden. Dadurch wird einerseits eine Kostenersparnis angestrebt, andererseits eine qualitative Verbesserung: SPF sollen nur in dem Ausmass und so lange geleistet werden, wie diese Massnahme der jeweiligen Situation optimal gerecht wird					
30 – Anstellung Sozialpädagogen/-innen	-350		+350		
31 – Reduktion externe Kosten	+700		-700		
4101 - Krankenkassenprämien	-100				-100

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
Refinanzierung Krankenkassenprämie - Voraussichtlich wird bei den Krankenkassenprämien ab 01.01.2026 durch den Kanton nur noch maximal die Referenzprämie refinanziert. Dies dürfte, grob geschätzt, zu einem Mehraufwand von etwa 5 % führen					
36 – Mehraufwand durch Kostenübernahme	-100				-100
4102 - Sozialhilfe	-550		-350		-900
Anpassung Mietzinsrichtlinien - Die Anpassung der Mietzinsrichtlinien ist angezeigt, weil sich der Mietwohnungsmarkt aufgrund der Anpassungen des Referenzzinssatzes sowie den verteuerten Nebenkosten verändert hat					
36 - Anpassung der Mietzinsrichtlinien	-200				-200
Erhöhung Grundbedarf - Erhöhung des Grundbedarfs für das Leben im Bereich der Sozialhilfe durch die VSGP per 01.01.2025 von bislang CHF 1'009 auf CHF 1'031 für eine Einzelperson (+ 2,2 %).					
36 – Erhöhung Grundbedarf auf Niveau SKOS/SODK	-350		-350		-700

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
410 - Soziale Dienste						
Betrieblicher Aufwand	-93'719	-93'881	-87'618	-87'618	-87'618	-87'618
30 - Personalaufwand	-15'112	-15'951	-15'465	-15'465	-15'465	-15'465
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'217	-4'811	-4'393	-4'393	-4'393	-4'393
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen			-26	-26	-26	-26
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-5	-25	-10	-10	-10	-10
36 - Transferaufwand	-73'384	-73'094	-67'724	-67'724	-67'724	-67'724
Betrieblicher Ertrag	47'405	46'115	39'476	39'476	39'476	39'476
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	22'936	21'621	22'291	22'291	22'291	22'291
43 - Verschiedene Erträge	5	41	10	10	10	10
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	80	135	115	115	115	115
46 - Transferertrag	24'384	24'318	17'060	17'060	17'060	17'060
Betriebsergebnis	-46'314	-47'766	-48'143	-48'143	-48'143	-48'143
Finanzergebnis	307	325	200	200	200	200
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	307	325	200	200	200	200
Operatives Ergebnis	-46'006	-47'441	-47'943	-47'943	-47'943	-47'943
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-852	-903	-892	-892	-892	-892
39 - Interne Verrechnungen	-2'670	-2'664	-2'242	-2'242	-2'242	-2'242
49 - Interne Verrechnungen	1'818	1'761	1'350	1'350	1'350	1'350
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-46'858	-48'344	-48'835	-48'835	-48'835	-48'835

Abbildung 58 Erfolgsrechnung Soziale Dienste

3.6.3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde – Dienststelle 420

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- trifft die erforderlichen Entscheidungen im Kindes- und Erwachsenenschutz
- ordnet notwendige Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen an, überwacht diese und hebt sie sofern möglich auf
- vollzieht gerichtlich angeordnete Kindesschutzmassnahmen

Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG KES) - Organisation und Verfahren der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden
- Zivilgesetzbuch (ZGB) - Prüfung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen, fürsorgerische Unterbringungen, Validierung von Vorsorgeaufträgen, Genehmigung von Unterhaltsverträgen usw.

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
420 - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St.Gallen	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-4'966	-5'123	-5'147	-5'147	-5'147	-5'147
30 - Personalaufwand	-4'763	-4'843	-4'825	-4'825	-4'825	-4'825
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-182	-252	-272	-272	-272	-272
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen			-3	-3	-3	-3
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-21	-28	-48	-48	-48	-48
Betrieblicher Ertrag	1'262	1'319	1'170	1'170	1'170	1'170
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	393	310	370	370	370	370
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	869	1'009	800	800	800	800
Betriebsergebnis	-3'704	-3'804	-3'977	-3'977	-3'977	-3'977
Finanzergebnis	-0	-0				
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	-0	-0				
Operatives Ergebnis	-3'704	-3'804	-3'977	-3'977	-3'977	-3'977
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-402	-417	-417	-417	-417	-417
39 - Interne Verrechnungen	-402	-417	-417	-417	-417	-417
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'106	-4'221	-4'395	-4'395	-4'395	-4'395

Abbildung 59 Erfolgsrechnung Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde

3.6.4 Stadtpolizei – Dienststelle 430

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt St.Gallen, auch durch präventive Tätigkeit
- überwacht die Einhaltung der Strassenverkehrsvorschriften, sorgt für die erforderlichen Verkehrsanordnungen und erteilt Verkehrsunterricht
- vollzieht gewerbepolizeiliche Vorschriften und regelt die über den Gemeingebrauch hinausgehende Benützung des öffentlichen Grundes

Gesetzliche Grundlagen

- Polizeireglement (SRS 412.11) - Regelt die Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen
- Polizeigesetz (sGS 451.1) Art. 11-13 und 23-25 - Aufgaben der Polizeikräfte im allgemeinen und gemeindepolizeiliche Aufgaben
- Vereinbarung über die Erfüllung polizeilicher Aufgaben auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen (SRS 412.1 - Regelt die Zuständigkeit der Stadtpolizei und Kantonspolizei auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen, regelt die von der Kantonspolizei an die Stadtpolizei übertragenen Aufgaben und deren Entschädigung
- Reglement über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen (SRS 412.6) - Verhinderung von Gewalt bei Sportveranstaltungen, Regelung des Bewilligungsverfahrens und die Zuständigkeit der Stadtpolizei
- Übertretungsstrafgesetz (sGS 921.1) - Übertretungen wie falscher Alarm, Littering etc.
- Strafprozessverordnung Art.9-10 (sGS 962.11) - Ordnungsbussen auf kantonaler Ebene
- Strassenverkehrsgesetz SR 741.01 mit den dazugehörenden Verordnungen - Regelt die Verfahren bei Polizeikontrollen (SKV) und die Verkehrsregeln
- Gesetz über Ausländerinnen und Ausländer und über Integration SR 142.0 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Waffengesetz SR 514.54 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Betäubungsmittelgesetz SR 812.121 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
4300 – Polizeidienst	-1'075	+440	-20	-20	-675
Erhöhung immaterielle Anlagen - Einführung neuer Anwendungen Unterhaltskosten, neue Anforderungen seitens IDS, Upgrade auf Webanwendung/Webbrowser					
31 - Anpassungen an Infrastruktur Kybunpark	-10				-10
31 - Aufwendungen für Penetrationstests von diversen Applikationen auf ungeplante Aufforderungen IDS	-50				-50
31 - Höhere Kostenbeteiligung an Informatikprojekten ostpol	-7				-7
31 - Höhere Wartungskosten aufgrund der Einführung digitaler Unterschrift im Rahmen des Projektes Ersatz Vorgangsbearbeitung Stadtpolizei		-20			-20
31 - Höhere Wartungskosten aufgrund der Einführung Zeit- und Kursverwaltung im Rahmen des Projektes Ersatz Vorgangsbearbeitung Stadtpolizei. Die Einsparung aufgrund der Ablösung von RTM sollte sich beim Personaldienst auswirken, da diese bis heute die Kosten tragen	-10				-10
31 - Upgrade der eLicet-Lösung auf Webapplikation/Webbrowser	-60	+60			
Halten Sollbestand Polizeidienst - Rekrutierung von Aspirantinnen und Aspiranten gemäss erwarteten Abgängen; keine neuen Stellen					
30 - Rekrutierung von Aspirantinnen und Aspiranten	-850				-850
Planung Ersatzbeschaffungen Dienstfahrzeuge - Mehrkosten gegenüber den Vorjahren, Einschätzung der zu erwartenden Kosten					
31 – Erwartete Mehrkosten			-120	+120	
Umrüstung auf neues Pistolenmodell 2025-2027 - Das Korps wird auf die Pistole der Marke Glock umgerüstet					

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
31 - Umrüstung wird 2027 abgeschlossen			+100	-100	
Einmaleffekte RG 2024					
31 - Sockelbeitrag 200h, Anpassung des neuen Gebührentarifes für Einsatzstunden von CHF 100 auf 150.	+192				+192
41 - Die Patente sollen immer für 3 Jahre ausgestellt werden und nicht mehr nach einem reinen Periodensystem, in dem alle Patenterneuerungen gleichzeitig anfallen, dies soll 2027 erstmals Wirkung zeigen	-280	+400		-40	+80
4303 – Parkplätze und Parkhäuser	+463		-55	+55	+463
Planung Ersatzbeschaffungen Dienstfahrzeuge - Mehrkosten gegenüber den Vorjahren, Einschätzung der zu erwartenden Kosten					
31 - Ersatz des Busses für die Parkuhrenbewirtschaftung			-55	+55	
Erreichen Sollbestand Sicherheitsassistenten - Rekrutierung mittels Grundkurs 2025 von Sicherheitsassistentinnen und -assistenten					
30 - Rekrutierung mittels Grundkurs 2025 von Sicherheitsassistentinnen und -assistenten; keine neuen Stellen	-180				-180
Nachparkierung / Gebührenanpassung - Einführung Nachtrag III zum Parkierreglement					
31 - Die Kontrollen der Nachparkierung soll von Dritten und nicht der Stadtpolizei vollzogen werden	-35				-35
42 - Die Erträge erhöhen sich mit der Umsetzung des Nachtrag III des Parkierreglementes:	+1'643				+1'643
Einmaleffekte RG 2024 - Der Ertragsverlust aufgrund der Aufhebung der 114 Parkplätze muss eingeschätzt werden. Die Erträge der 114 Parkplätze waren dem Gebiet Innenstadt zugeordnet					
42 - Ertragsverlust	-965				-965

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
430 - Stadtpolizei						
Betrieblicher Aufwand	-38'063	-38'926	-36'859	-36'809	-37'061	-37'059
30 - Personalaufwand	-30'195	-30'252	-30'569	-30'521	-30'569	-30'583
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'363	-4'989	-5'159	-5'105	-5'174	-5'150
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-550	-935	-1'102	-1'151	-1'275	-1'284
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'912	-2'707	-3	-3	-3	-3
36 - Transferaufwand	-43	-43	-26	-28	-40	-40
Betrieblicher Ertrag	26'434	26'096	26'028	26'163	26'471	26'413
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	1'523	1'755	1'523	1'603	1'661	1'603
42 - Entgelte	17'939	17'367	17'535	17'590	17'840	17'840
43 - Verschiedene Erträge		0				
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2	2				
46 - Transferertrag	6'971	6'971	6'971	6'971	6'971	6'971
Betriebsergebnis	-11'629	-12'831	-10'831	-10'645	-10'590	-10'646
Finanzergebnis	0	-6	-8	-8	-8	-8
34 - Finanzaufwand	-1	-8	-8	-8	-8	-8
44 - Finanzertrag	1	2	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-11'629	-12'836	-10'839	-10'653	-10'598	-10'654
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-2'822	-2'925	-3'045	-3'045	-3'045	-3'045
39 - Interne Verrechnungen	-5'494	-5'635	-5'526	-5'526	-5'526	-5'526
49 - Interne Verrechnungen	2'672	2'710	2'481	2'481	2'481	2'481
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-14'451	-15'761	-13'884	-13'698	-13'643	-13'699

Abbildung 60 Erfolgsrechnung Stadtpolizei

3.6.5 Feuerwehr und Zivilschutz – Dienststelle 440

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen (und Umgebung) FWZSSG ist eine modular aufgebaute Organisation zum permanenten Schutz der Bevölkerung, der Umwelt sowie von Sachwerten, die Schadenereignisse aller Art bewältigt und deren Auswirkungen begrenzt
- sorgt für Ausbildung und Ausrüstung der Einsatzkräfte und unterhält Material
- führt ein Dienstleistungszentrum für öffentliche und private Institutionen

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über den Feuerschutz (FSG) (871.1) Art. 24 - 30, Art. 37 - Hilfeleistungen bei Bränden, Explosionen, Naturereignissen, Unfallereignissen, ABC-Ereignissen, sanitätsdienstliche Rettungen Feuerwehrausbildung, Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Feuerwehr
- Feuerschutzverordnung (FSV) (871.11) Art. 13 - 23, Art. 32 - 37 - Organisation der Feuerwehren, Erfüllung der Feuerwehraufgaben, Einsatzbereitschaft, Feuerwehrmaterial, Aufgebot und Einsatzleitung, Ausbildung, Grundausbildung, Weiterbildung, Übungsplan, Kursentschädigungen
- Feuerschutzreglement (414.1) Art. 2 - 7 - Feuerwehrpflicht, Feuerwehersatzabgabe, Beteiligung allgemeiner Haushalt
- Reglement über die Organisation von Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen (414.3) Art. 1 - 14, Art. 23 - 24 - Organisation, Aufgaben, Einsatzbereitschaft, Ausbildung, Ausbildungsprogramm, Entschädigungen, Struktur Bereich Finanzen und Dienste zu Dienstleistungszentrum Handel/Quartieramt
- Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (520.1) Art. 28, Art. 48 - 56 - Aufgaben Zivilschutz bei Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen, Konflikten, Grundausbildung, Zusatzausbildung, Kaderausbildung, Weiterbildung, Wiederholungskurse, Zuständigkeiten, Ausbildungsinfrastruktur
- Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (520.1) Art. 60 - 66 - Schutzbauten, Baupflicht und Ersatzbeitragspflicht, Schutzraumbau, Kulturgüterschutz, Unterhalt
- Verordnung der Bundesversammlung über die Verwaltung der Armee (510.30) Art. 33 - 40 - Verpflichtung zur Führung des kommunalen Quartieramtes zum Zweck der Unterbringung der Armee
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz (413.1) Art. 1 - 11 - Organisation, Zuständigkeiten, Finanzierung, Ersatzbeiträge
- Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz (413.11) Art. 2 - 5 / Art. 14 - 15 / Art. 18 - 20 - Information / Alarmierung der Bevölkerung, Kulturgüterschutz, Ausbildung, Weisungen, Wiederholungskurse, Aufgebote zu Ausbildungsdiensten
- Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz (411.1) Art. 12 - 45 - Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung RFS und RZSO

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
4401 - Feuerwehr	-1'500				-1'500
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
33 – Abschreibung neues Betriebsgebäude	-350				-350
Einmaleffekte RG 2024					
35 - Minderung Einlage Spezialfinanzierung	-1'150				-1'150

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
440 - Feuerwehr und Zivilschutz						
Betrieblicher Aufwand	-14'297	-13'504	-13'790	-13'755	-13'731	-13'718
30 - Personalaufwand	-8'635	-9'104	-8'173	-8'173	-8'173	-8'173
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'470	-2'861	-2'762	-2'688	-2'718	-2'958
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-492	-951	-870	-840	-869	-841
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'183		-1'395	-1'459	-1'371	-1'141
36 - Transferaufwand	-516	-589	-590	-595	-600	-605
Betrieblicher Ertrag	4'287	4'581	4'062	4'062	4'062	4'062
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	2'049	1'890	1'829	1'829	1'829	1'829
43 - Verschiedene Erträge		461				
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	2'239	2'230	2'233	2'233	2'233	2'233
Betriebsergebnis	-10'010	-8'923	-9'728	-9'692	-9'669	-9'656
Finanzergebnis	120	125	115	115	115	115
34 - Finanzaufwand	-2					
44 - Finanzertrag	122	125	115	115	115	115
Operatives Ergebnis	-9'890	-8'798	-9'613	-9'577	-9'554	-9'541
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	8'974	7'680	8'537	8'537	8'537	8'537
39 - Interne Verrechnungen	-2'818	-3'095	-2'766	-2'772	-2'772	-2'786
49 - Interne Verrechnungen	11'792	10'774	11'303	11'309	11'309	11'323
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-916	-1'118	-1'076	-1'040	-1'017	-1'004

Abbildung 61 Erfolgsrechnung Feuerwehr und Zivilschutz

3.6.6 Gesellschaftsfragen – Dienststelle 450

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- erarbeitet Grundlagen für die städtische Gesellschaftspolitik
- übt die Aufsicht aus über die städtischen Subventionen in den Bereichen Alter, Gesundheit, Sozialberatung, familienergänzende Betreuung im Vorschulalter, Frühe Förderung, Integration, Suchthilfe, Quartierarbeit und Freiwilligenarbeit
- führt die AHV-Zweigstelle der Stadt St.Gallen

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Festlegung der Zuständigkeitsbereiche der Dienststelle Gesellschaftsfragen (Art. 29)
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (sGS 350.1) - Grundlage zur Führung der AHV-Zweigstelle (Art. 11)
- Gesetz über die Pflegefinanzierung, sGS 331.21 Verordnung über die Pflegefinanzierung (sGS 331.2) - Beteiligung der Stadt an den Pflegekosten (Art. 9)
- Tarifreglement für die SpiKi-Spielgruppen (SRS 218.11) - Festlegung des anwendbaren Tarifs und Tarifeinstufung der SpiKi-Spielgruppen
- Tarifreglement für Kindertagesstätten mit städtisch subventionierten Betreuungsplätzen (SRS 218.12) - Rahmenbedingungen und Tarif für die Nutzung städtisch subventionierter Betreuungsplätze in Kindertagesstätten
- Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) - Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an ein Grundangebot an Sozialberatung durch Leistungsvereinbarungen mit privaten Sozialhilfeinstitutionen (Art. 3a, 4 und 8)
- Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Betagten (Art. 28 und 29)
- Reglement zur Förderung gesellschaftsrelevanter Projekte und Veranstaltungen (SRS 331.1) - Förderung zivilgesellschaftlicher Aktivitäten in den gesellschaftsrelevanten Themen Integration, Quartierarbeit, Alter/Generationen/Inklusion, Gesundheitsförderung, Schutz vor Diskriminierung und Gendergerechtigkeit durch finanzielle Beiträge.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
4500 – Verwaltung der Dienststelle	-4'965	-2'239	-1'391	-1'660	-10'255
Alter - Umsetzung von Massnahmen aus der Altersstrategie. Im Fokus stehen zwei Massnahmen. Der Aufbau einer physischen Anlaufstelle sowie die Bezahlbarkeit der Betreuung zu Hause im Alter.					
31 - Konzept für zusätzliche Massnahmen zur Vermeidung verfrühter Heimeintritte		-70	+70		
36 - Aufbau physische Anlaufstelle Alter im Rathaus		-100			-100
36 - Massnahmen zur Umsetzung der Altersstrategie	-65	-65			-130
36 - Umsetzung zusätzlicher Massnahmen für die Vermeidung verfrühter Heimeintritte			-100		-100
Lebensräume - Konzeptentwicklung und Umsetzung der Massnahmen zum Legislaturziel "Unsere Quartiere - Lebensräume für alle!"					
31 - Phasen 3-5 im Projekt Lebensräume, Prozessbegleitung durch OST.	-300	+105	+195		
36 - Betriebskosten für die drei Foren (ab 2026) und Quartiertreffpunkte (ab 2027).	-100	-461			-561
Sozialberatung - gesetzliche Versorgungsaufträge im Bereich der Sozialberatung, z.B. nach SHG, Suchgesetz etc.: Schaffung einer niederschweligen Informations- und Anlaufstelle					
30 - Schaffung einer niederschweligen zentralen Informations- und Anlaufstelle für alle Arten von Sozialberatung mit kommunalem Versorgungsauftrag		-88	-76		-164

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ FiPla 2027	Δ FiPla 2028	total Δ zu Ist 2024
36 - Schaffung einer zentralen, niederschweligen Informations- und Anlaufstelle für alle Arten von Sozialberatung, wo es kommunale Versorgungsaufträge gibt	+0		+150		+150
UN-BRK - Analyse und Massnahmen zur Umsetzung der UN-BRK in der Stadtverwaltung					
31 - Massnahmen zur Umsetzung UN-BRK gem. Aktionsplan	-100				-100
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
36 - Fall- und Kostenentwicklung in der stationären Pflegefinanzierung	-4'000	-1'060	-1'130	-1'160	-7'350
36 - KITA-Subventionierung	-500	-500	-500	-500	-2'000
36 - Neues Finanzierungsmodell für den Kantonalen Jugendpsychiatrischen Dienst (KKJPD) ab 2025	+100				+100
4501 – Ausgehende laufende Beiträge	-800		+100		-700
Suchthilfe - Aufbau eines Konsumraums in Zusammenarbeit mit der Stiftung Suchthilfe, um der Bildung einer offenen Drogenszene entgegenzuwirken.					
31 - Reinigung Überbrückungslösung	-100		+100		
36 - Aufbau und Betrieb eines Konsumraums zur Vermeidung offener Drogenszenen	-700				-700

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
450 - Gesellschaftsfragen	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-48'539	-50'448	-56'190	-57'305	-58'906	-60'007
30 - Personalaufwand	-1'482	-1'568	-1'590	-1'590	-1'590	-1'590
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-270	-355	-586	-586	-586	-586
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-46'787	-48'525	-54'014	-55'129	-56'730	-57'831
Betrieblicher Ertrag	1'191	1'776	1'287	1'287	1'287	1'287
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	102	78	76	76	76	76
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	1'089	1'698	1'211	1'211	1'211	1'211
Betriebsergebnis	-47'348	-48'672	-54'903	-56'019	-57'620	-58'720
Finanzergebnis	-0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-47'348	-48'672	-54'903	-56'019	-57'620	-58'720
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-148	-151	-172	-172	-172	-172
39 - Interne Verrechnungen	-148	-151	-172	-172	-172	-172
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-47'496	-48'823	-55'076	-56'191	-57'792	-58'893

Abbildung 62 Erfolgsrechnung Gesellschaftsfragen

3.7 Direktion Technische Betriebe

Umwelt und Energie St.Gallen

Schwerpunkt ist die Umsetzung der in den Handlungsfeldern des Energiekonzeptes 2050 definierten Massnahmen, wobei der Bereich „Konsum und Ressourcen“ prioritär behandelt wird. Neben dem Aufbau von Netzwerken mit internen Dienststellen und externen Organisationen in den Themen Ernährung und Kreislaufwirtschaft, sollen auch erste Projekte in diesen Bereichen umgesetzt werden. In den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität liegt die Hauptaufgabe in der Weiterverfolgung des Absenkpades der Klimagasemissionen in Richtung Null Tonnen CO₂ bis 2050. Die Förderung des Ersatzes von fossilen durch erneuerbare Heizsysteme sowie von energetischen Gebäudesanierungen stehen dabei im Vordergrund.

Entsorgung St.Gallen

Die Grüngutsammlung wird weiter intensiviert, indem geeignete Standorte für Container gesucht werden.

Beim Gewässerschutz liegt der Schwerpunkt beim Bau der neuen Schlammmentwässerung auf der ARA Hofen sowie Planung einer Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen auf der ARA Au.

Das Auflagenprojekt für die Erweiterung der Deponie Tüfentobel ist erstellt.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-42'913	-33'713	-34'033	-34'231	-34'585	-34'770
30 - Personalaufwand	-9'666	-10'047	-9'904	-9'904	-9'904	-9'904
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'527	-9'759	-10'161	-10'161	-10'161	-10'161
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'515	-4'509	-4'454	-4'652	-5'006	-5'191
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-8'214	-1'079	-1'288	-1'288	-1'288	-1'288
36 - Transferaufwand	-10'990	-8'319	-8'226	-8'226	-8'226	-8'226
Betrieblicher Ertrag	44'157	37'114	37'452	37'619	37'941	38'096
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	39'678	32'442	33'038	33'038	33'038	33'038
43 - Verschiedene Erträge	163	364	198	198	198	198
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3'538	3'386	3'111	3'277	3'600	3'754
46 - Transferertrag	778	922	1'105	1'105	1'105	1'105
Betriebsergebnis	1'244	3'401	3'419	3'388	3'357	3'325
Finanzergebnis	3'134	3'135	3'138	3'138	3'138	3'138
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	3'134	3'135	3'138	3'138	3'138	3'138
Operatives Ergebnis	4'378	6'535	6'558	6'527	6'495	6'464
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-427	-682	-710	-710	-710	-710
39 - Interne Verrechnungen	-4'008	-4'143	-3'970	-3'970	-3'970	-3'970
49 - Interne Verrechnungen	3'581	3'461	3'260	3'260	3'260	3'260
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'952	5'853	5'848	5'817	5'786	5'754

Abbildung 63 Erfolgsrechnung Direktion Technische Betriebe

3.7.1 Stab Technische Betriebe – Dienststelle 500

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät und unterstützt den Direktor und die Dienststellen der Technischen Betriebe sowie die Organe der RWSG Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG in betriebswirtschaftlichen, politischen und juristischen Fragen
- koordiniert Sachgeschäfte, arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und an das Stadtparlament sowie Antworten auf parlamentarische Vorstösse aus
- ist Sekretariat der Werkkommission und des Verwaltungsrats der RWSG und arbeitet in kantonalen, regionalen und gesamtstädtischen Arbeitsgruppen mit

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Technische Betriebe eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) – Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
500 - Stab Technische Betriebe						
Betrieblicher Aufwand	-684	-730	-738	-738	-738	-738
30 - Personalaufwand	-628	-642	-659	-659	-659	-659
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-44	-77	-67	-67	-67	-67
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-11	-11	-11	-11	-11	-11
Betrieblicher Ertrag	299	290	290	290	290	290
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	299	290	290	290	290	290
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-385	-440	-448	-448	-448	-448
Finanzergebnis	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Operatives Ergebnis	2'615	2'560	2'552	2'552	2'552	2'552
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	88	89	89	89	89	89
39 - Interne Verrechnungen	-2	-1	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen	90	90	90	90	90	90
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'704	2'648	2'641	2'641	2'641	2'641

Abbildung 64 Erfolgsrechnung Stab Technische Betrieb

3.7.2 Entsorgung St.Gallen – Dienststelle 510

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- ist verantwortlich für die Sammlung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen sowie für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der betreffenden Infrastruktur
- stellt die Ableitung und die umweltgerechte Behandlung von Abwasser aus dem Siedlungsgebiet sicher
- betreibt das Kehrlicheizkraftwerk zur thermischen Abfallbehandlung und Energieproduktion

Gesetzliche Grundlagen

- Abfallreglement (AbfR; SRS 541.1) - Verpflichtung zu Entsorgung Siedlungsabfälle, Grüngutabfuhr, Förderung Kompostierung, Sammelstellennetz für separat gesammelte Abfälle inkl. Sonder- und Giftabfälle, Betrieb Kehrlicheizkraftwerk, Deponien, Tierkörpersammelstelle; Information und Beratung. Übergeordnetes Recht: Umweltschutzgesetz, GO
- Abwasserreglement (AbfR; SRS 543.1) - Verpflichtung zu Bau und Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen, Verfahren betreffend die Kanalisationsanschlusspflicht. Übergeordnetes Recht: Umweltschutzgesetz, Gewässerschutzgesetz, Gewässerschutzverordnung. Abwasserreglement ist Grundlage für genereller Entwässerungsplan.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
5100 – Verwaltung ESG				-100	-100
Flottenerneuerung 2. Etappe (EL) - Es werden zwei Sammelfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzt. Die Investition beträgt CHF 1,5 Mio.					
33 - Abschreibungen				-100	-100

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
510 - Entsorgung St.Gallen						
Betrieblicher Aufwand	-34'135	-27'129	-27'445	-27'643	-27'996	-28'182
30 - Personalaufwand	-7'497	-7'881	-7'704	-7'704	-7'704	-7'704
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'089	-9'258	-9'688	-9'688	-9'688	-9'688
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'515	-4'509	-4'454	-4'652	-5'006	-5'191
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-8'214	-1'079	-1'288	-1'288	-1'288	-1'288
36 - Transferaufwand	-4'819	-4'401	-4'311	-4'311	-4'311	-4'311
Betrieblicher Ertrag	37'370	32'604	32'953	33'120	33'442	33'597
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	35'383	28'089	28'699	28'699	28'699	28'699
43 - Verschiedene Erträge	163	364	198	198	198	198
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'215	3'386	3'111	3'277	3'600	3'754
46 - Transferertrag	610	765	945	945	945	945
Betriebsergebnis	3'235	5'475	5'509	5'477	5'446	5'415
Finanzergebnis	134	135	138	138	138	138
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	134	135	138	138	138	138
Operatives Ergebnis	3'370	5'610	5'647	5'616	5'584	5'553
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-670	-910	-947	-947	-947	-947
39 - Interne Verrechnungen	-3'909	-4'029	-3'865	-3'865	-3'865	-3'865
49 - Interne Verrechnungen	3'239	3'119	2'918	2'918	2'918	2'918
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'700	4'700	4'700	4'669	4'637	4'606

Abbildung 65 Erfolgsrechnung Entsorgung St.Gallen

3.7.3 Umwelt und Energie – Dienststelle 520

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- setzt das eidgenössische Umweltschutzgesetz sowie die zugehörigen Verordnungen zum Lärmschutz, zur Luftreinhaltung, zu Schall und Laser sowie zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung um und ist für den Vollzug des kantonalen Energiegesetzes verantwortlich
- ist Energiefach- und Energieberatungsstelle der Stadt St.Gallen und verwaltet den Energiefonds, informiert und berät zum Themenkreis Umwelt und Energie
- koordiniert die Aktivitäten der Stadt in den Bereichen Energiekonzept 2050 (inkl. Energiestadt), Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung

Gesetzliche Grundlagen

- Bund SR 814.01 - Bundesgesetz über den Umweltschutz: Grundsätze zur Begrenzung der Umweltbelastung; dazugehörige Verordnung: Lärmschutzverordnung, Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung, Luftreinhalte-Verordnung
- Bund BBl 2017 4211 - Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall: Grundsätze für den Vollzug
- Gesetzessammlung Kanton sGS 672.1 - Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung: allg. Bestimmungen, Aufgabenteilung Kanton/Gemeinde, Vollzugbestimmungen zu verschiedenen Umweltbereichen
- Gesetzessammlung Kanton sGS 313.51 - Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall: Regelung Zuständigkeit Vollzug
- Gesetzessammlung Kanton 672.11 - Verordnung zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung: Regelung Zuständigkeiten Kanton/Gemeinde, Regelungen zu UVP, hohen Luftbelastungen usw.
- Gesetzessammlung Kanton sGS 741.1 - Energiegesetz - Regelt bauliche Massnahmen, die sich auf den Energieverbrauch in Neubauten und in bestehenden Häusern auswirken.
- Gesetzessammlung Kanton 741.11 - Energieverordnung - Konkretisiert das Energiegesetz. Regelt insbesondere die Eigenstromerzeugung bei Neubauten und den Ersatz von Öl- und Gasheizungen.
- Rechtssammlung Stadt SRS 751.1 - Immissionsschutzreglement: allg. Bestimmungen, Regelungen zum Vollzug in den Bereichen Lärm, Licht, Luft auf Stadtebene
- Rechtssammlung Stadt SRS 751.15 - Gebührentarif für die Feuerungskontrolle: Definition der Gebühren für Abgasmessungen und Kleinholzfeuerungen
- Rechtssammlung Stadt SRS 511.2 - Energiereglement - Regelt die Umsetzung der übergeordneten Energiegesetzgebung sowie der Ziele gemäss der Gemeindeordnung (Energiekonzept 2050). Es legt die Finanzierung und die Förderbereiche des Energiefonds fest (Energiefondsreglement)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
520 - Umwelt und Energie						
Betrieblicher Aufwand	-8'094	-5'854	-5'850	-5'850	-5'850	-5'850
30 - Personalaufwand	-1'541	-1'524	-1'541	-1'541	-1'541	-1'541
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-394	-423	-406	-406	-406	-406
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-6'160	-3'907	-3'904	-3'904	-3'904	-3'904
Betrieblicher Ertrag	6'488	4'220	4'209	4'209	4'209	4'209
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	3'997	4'063	4'049	4'049	4'049	4'049
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'323					
46 - Transferertrag	168	157	160	160	160	160
Betriebsergebnis	-1'607	-1'634	-1'641	-1'641	-1'641	-1'641
Finanzergebnis	-0	0				
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	-0	0				
Operatives Ergebnis	-1'607	-1'634	-1'641	-1'641	-1'641	-1'641
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	154	139	149	149	149	149
39 - Interne Verrechnungen	-97	-113	-103	-103	-103	-103
49 - Interne Verrechnungen	252	252	252	252	252	252
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'452	-1'495	-1'493	-1'493	-1'493	-1'493

Abbildung 66 Erfolgsrechnung Umwelt und Energie

3.8 Direktion Planung und Bau

Infolge der angespannten finanziellen Lage der Stadt St.Gallen ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand im Jahr 2026 gegenüber der Rechnung 2024 um CHF 2 Mio. tiefer. Die eingestellten Mittel genügen nicht für den nachhaltigen Unterhalt der baulichen Infrastrukturen. Entsprechend wird eine Erhöhung der finanziellen Mittel in den Folgejahren, ab Planjahr 2027, angestrebt. Im kommenden Jahr und darüber hinaus werden als Schwerpunkte in den Verwaltungsliegenschaften die Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen, der Ersatz fossiler Energieerzeugung, Gesamtsanierungen mit Schwerpunkt Gebäudehülle, die Instandstellung und der Ersatz der Gebäudetechnik sowie energetische Sanierungen realisiert.

Derzeit ist es nicht möglich, die Massnahmen zugunsten der Stadtklima-Initiativen, Velo-Initiative und Biodiversitätsstrategie wie geplant umzusetzen. In den Jahren 2026-2029 wären für den nachhaltigen baulichen Unterhalt der öffentlichen Bauten und Anlagen im Verwaltungsvermögen zusätzliche Mittel von rund CHF 5,5 Mio. pro Jahr nötig. Für die Infrastruktur der Strassen- und Verkehrswege fehlen rund CHF 1,5 Mio. pro Jahr. Mit anderen Worten kann den Unterhaltsaufgaben nicht ausreichend nachgekommen werden.

Die Planwerte 2026-2029 für die Wertberichtigungen der Finanzliegenschaften wurden an die Werte des Budgets 2025 angepasst. Des Weiteren wurden für die Planjahre 2026 bis 2029 keine Gewinne aus Liegenschaftsverkäufen berücksichtigt.

Mit der Auflösung der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege per Ende Jahr 2024 entfallen die Einlagen in den Fonds.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-128'759	-127'471	-127'557	-130'706	-133'868	-135'242
30 - Personalaufwand	-42'605	-43'992	-43'966	-44'268	-44'499	-44'280
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-43'659	-42'436	-41'654	-44'305	-45'820	-45'878
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-21'168	-20'938	-21'356	-21'529	-22'944	-24'398
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'196	0	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-20'131	-20'105	-20'581	-20'604	-20'604	-20'686
Betrieblicher Ertrag	26'051	29'722	22'256	22'276	22'276	22'276
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	0	2	2	2	2	2
42 - Entgelte	19'700	16'708	16'457	16'477	16'477	16'477
43 - Verschiedene Erträge	2'166	1'922	1'953	1'953	1'953	1'953
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	7'549	0	0	0	0
46 - Transferertrag	4'185	3'541	3'844	3'844	3'844	3'844
Betriebsergebnis	-102'708	-97'750	-105'301	-108'430	-111'591	-112'966
Finanzergebnis	28'163	22'628	23'399	23'549	23'549	23'549
34 - Finanzaufwand	-6'429	-6'294	-4'878	-4'728	-4'728	-4'728
44 - Finanzertrag	34'592	28'922	28'277	28'277	28'277	28'277
Operatives Ergebnis	-74'545	-75'122	-81'902	-84'881	-88'042	-89'417
Ergebnis aus Reserveveränderungen	338	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven	-2'473	-4'320	-3'200	-3'200	-3'200	-3'200
48 - Entnahmen aus Reserven	2'810	4'320	3'200	3'200	3'200	3'200
Information ILV	5'384	4'967	6'035	6'035	6'035	6'035
39 - Interne Verrechnungen	-32'462	-32'905	-30'904	-30'904	-30'904	-30'904
49 - Interne Verrechnungen	37'846	37'872	36'939	36'939	36'939	36'939
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-68'823	-70'155	-75'867	-78'846	-82'007	-83'382

Abbildung 67 Erfolgsrechnung Direktion Planung und Bau

3.8.1 Stab Planung und Bau – Dienststelle 600

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt und berät den Direktor und die Dienststellen, koordiniert und leitet direktions- und dienststellen-übergreifende Abläufe und führt komplexe Projekte
- arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament aus, beantwortet parlamentarische Vorstösse und führt das Sekretariat der Liegenschaften- und Baukommission
- bearbeitet Rechtsmittel im Zusammenhang mit Sonderbauvorschriften etc. und bewirtschaftet die Baudokumentation, führt die Baubuchhaltung und die Telefonzentrale der Stadtverwaltung

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Planung und Bau eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) - Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) Art. 152-157a - Relevante kantonalrechtliche Vorschriften zu Einsprachen und Rechtsmitteln.
- Gesetz über Aktenführung und Archivierung (sGS 147.1) Art. 1 Bst. a Ziff. 3 i.V.m. 3, 5 Abs. 1 und p - Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben / Aufgaben für die Archivierung.
- Reglement über das Stadtarchiv (SRS 127.1) Art. 1 Abs. 2 - Vorgaben zur Aufbewahrung von Plänen und Bauakten (bestehende Bauten) im Bauarchiv.
- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a).
- Gemeindeordnung (SGS 111.1) - Bestimmungen zu Haushalt, Finanz- und Grundstücksgeschäften (Art. 33 ff.).

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6000 – Stab Planung und Bau	-25	-2		-2	-29
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
30 - Neubesetzung Stelle Rechtsdienst ab Jahr 2025 (Mutationsgewinn)	+30	-2		-2	+26
30 - Neubesetzung Stelle Telefonzentrale ab Jahr 2025	-55				-55

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
600 - Stab Planung und Bau						
Betrieblicher Aufwand	-1'986	-2'015	-2'070	-2'163	-2'175	-2'167
30 - Personalaufwand	-1'596	-1'638	-1'651	-1'744	-1'756	-1'748
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-65	-72	-70	-70	-70	-70
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-325	-305	-349	-349	-349	-349
Betrieblicher Ertrag	34	14	14	14	14	14
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	34	14	14	14	14	14
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'952	-2'001	-2'057	-2'149	-2'162	-2'154
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-1'952	-2'001	-2'057	-2'149	-2'162	-2'154
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-15	-17	-15	-15	-15	-15
39 - Interne Verrechnungen	-15	-17	-15	-15	-15	-15
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'967	-2'018	-2'072	-2'164	-2'177	-2'169

Abbildung 68 Erfolgsrechnung Stab Planung und Bau

3.8.2 Tiefbauamt – Dienststelle 610

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- plant und projiziert Strassen, Wege und Kunstbauten, leitet die entsprechenden Baumassnahmen, sorgt für den baulichen Unterhalt, reinigt Strassen, Wege, Treppen und andere öffentliche Räume und organisiert den Winterdienst
- erarbeitet auf die verkehrspolitischen Zielsetzungen ausgerichtete Konzepte für alle Verkehrsarten, d.h. den öffentlichen Verkehr, den motorisierten Individualverkehr sowie den Langsamverkehr und betreibt und unterhält die städtischen Lichtsignalanlagen
- überwacht die Gewässer, plant und leitet Unterhalts-, Hochwasserschutz- und Renaturierungsmassnahmen

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. a (i.V.m. Art. 34 Abs. 1): Verkehrsplanung / Art. 31 Bst. c: Koordinationsfunktion beim Verkehr / Art. 31 Bst. e (i.V.m. 34 Abs. 1): Strassen-, Weg- und Platzbau sowie deren Unterhalt, Aufsicht über Strassen sowie Gewässer / Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Vollzugsreglement zum Abfallreglement (SRS 541.11) - Art. 2 Bst. a: Reinigung und Sauberhaltung öffentlicher Strassenraum durch das Tiefbauamt (inkl. Abfallkübel).
- Strassengesetz (sGS 732.1) - Art. 31-33^{bis} und 38: Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben zum Strassenbau / Art. 39-47: Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben zum Planverfahren für den Strassenbau / Art. 51-52 und 54: Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben zum Strassenunterhalt (inkl. Winterdienst, Reinigung, Verkehrsregelsanlagen und Kunstbauten).
- Wasserbaugesetz (sGS 734.1) - Art. 7 Abs. 2 Bst. b i.V.m. Art. 11 Abs. 1: Kantonalrechtliche Vorgabe zur Unterhaltungspflicht Gemeindegewässer / Art. 8 Bst. b: Kantonalrechtliche Vorgabe zur Überwachung Gemeinde- und übrige Gewässer / Art. 17 Abs. 1: Kantonalrechtliche Vorgabe zu wasserbaulichen Massnahmen und Revitalisierungsmassnahmen bei Gemeindegewässern / übrigen Gewässern.
- Bundesgesetz über den Wasserbau (SR 721.100) - Art. 2-5: Allgemeine bundesrechtliche Vorgaben zu Massnahmen beim Wasserbau, die sich an die Kantone richten.
- Lärmschutz-Verordnung (SR 814.41) - Schutz vor schädlichem und lästigem Lärm.
- Behindertengleichstellungsgesetz (SR 151.3) - Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen.
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr (sGS 710.5) - Stärkung des öffentlichen Personenverkehrs nach wirtschaftlichen Grundsätzen im Rahmen einer integrierten, auf den Fern- und Güterverkehr und auf die Raumordnung abgestimmten Verkehrspolitik.
- Reglement für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung (SRS 711.3) - Förderung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt St.Gallen.
- Reglement für ein gesundes Stadtklima (SRS 751.2) - Die Stadt St.Gallen trifft wirksame Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen der Klimaerwärmung, wie insbesondere gegen Hitzetage und Tropennächte.
- Strassenverkehrsgesetz (SR 741.01) - Ordnet den Verkehr auf den öffentlichen Strassen.
- Gewässerschutzgesetz (SR 814.20) - Art. 38a: Bundesrechtliche Vorgaben zur Revitalisierung von Gewässern, die sich an die Kantone richten.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6100 - Tiefbauamt	-885				-885
Umsetzung Stadtklima- und Veloinitiativen - Einstellung neuer Mitarbeitenden und bauliche Umsetzung					
30 – Besetzung der zusätzlichen Stellen für die Umsetzung	-90				-90
Einmaleffekte RG 2024					
30 - Aus- und Weiterbildung	-20				-20
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
30 - Stellenvakanzen und Personalnebenleistungen auf Vakanzen	-150				-150
42 - Wegfall a.o. Projektabrechnung und a.o. Gewinnanteil aus Auflösung Stammgleisgemeinschaft	-625				-625
6101 – Strasseninspektorat	-1'190				-1'190
Einmaleffekte RG 2024					
31 - Anpassung Bauprogramm im Bereich Aufgrabungen	+1'720				+1'720
42 - Erwarteter Rückgang Entschädigung im Aufgrabungsbereich	-1'945				-1'945
46 - Erwarteter Rückgang Entschädigung Kanton für baulichen und betrieblichen Unterhalt	-165				-165
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
30 - Stellenvakanzen und Personalnebenleistungen auf Vakanzen	-800				-800
6104 – Öffentlicher Verkehr	-334				-334
Anpassung ÖV-Angebot					
36 – Anpassung ÖV-Angebot	-322				-322
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
36 - Zusätzlicher Beitrag an öffentliche Unternehmungen	-12				-12

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
610 - Tiefbauamt						
Betrieblicher Aufwand	-65'015	-62'658	-64'538	-63'261	-64'262	-65'040
30 - Personalaufwand	-17'867	-18'804	-18'423	-18'480	-18'589	-18'494
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-20'117	-16'808	-18'235	-16'645	-16'964	-17'049
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-7'258	-7'506	-7'896	-8'129	-8'702	-9'487
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-19'772	-19'540	-19'984	-20'007	-20'007	-20'009
Betrieblicher Ertrag	15'185	11'573	12'027	12'027	12'027	12'027
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen		2	2	2	2	2
42 - Entgelte	10'706	7'642	7'727	7'727	7'727	7'727
43 - Verschiedene Erträge	992	975	976	976	976	976
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	3'487	2'954	3'322	3'322	3'322	3'322
Betriebsergebnis	-49'830	-51'085	-52'512	-51'235	-52'235	-53'013
Finanzergebnis	2	0				
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	2	0				
Operatives Ergebnis	-49'828	-51'085	-52'512	-51'235	-52'235	-53'013
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	1'019	840	845	845	845	845
39 - Interne Verrechnungen	-16'256	-16'831	-16'664	-16'664	-16'664	-16'664
49 - Interne Verrechnungen	17'275	17'671	17'509	17'509	17'509	17'509
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-48'809	-50'245	-51'667	-50'390	-51'391	-52'168

Abbildung 69 Erfolgsrechnung Tiefbauamt

3.8.3 Hochbauamt – Dienststelle 620

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- sorgt für die Entwicklung, die Planung, den Bau, den Unterhalt und die Verwaltung städtischer Hochbauten des Verwaltungs- wie auch des Finanzvermögens
- vertritt die Stadt als Bauherrin und schreibt adäquate Wettbewerbe und Aufträge aus
- plant und baut sozial verträglich, wirtschaftlich günstig und ressourcenschonend

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats. / Art. 31 Bst. f. i.V.m. Art. 34 Abs. 1: Bau und Unterhalt Hochbauten sowie Anlagen (ohne Hochbauten sowie Anlagen Stadtwerke).
- Reglement über das Hauswartpersonal (SRS 191.125) - Art. 8 Abs. 1: Verantwortung für Unterhalt.
- Handbuch RMSG - vgl. insbesondere Ausführungen in Kap. 07 | 03 zu den Begriffen Finanz- und Verwaltungsvermögen.
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.51) - Interkantonale Vorschriften für öffentliche Beschaffungen.
- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) - Kantonale Vorschriften für öffentliche Beschaffungen.
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) - Art. 1a: Vorgabe, heimatliche Landschafts- und Ortsbild, die geschichtlichen Stätten sowie die Natur- und Kulturdenkmäler des Landes zu schonen, zu schützen sowie ihre Erhaltung und Pflege zu fördern.
- Energiegesetz (SR 730.0) - Art. 1b und 1c: Sparsame und effiziente Energienutzung; Übergang hin zu einer Energieversorgung, die stärker auf der Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere einheimischer erneuerbarer Energien, gründet.
- Kulturerbe-gesetz (KEG; sGS 277.1) - Art. 5: Schutz, Erhaltung und Pflege von in Eigentum oder Besitz befindlichem Kulturerbe und Zugänglichmachung desselben.
- Behindertengleichstellungsgesetz (SR 151.3) - Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen.
- Feuerschutzverordnung (FSG; sGS 871.11) - Art. 8c: Bauten und Anlagen sind so zu erstellen, zu betreiben und instand zu halten, dass die Sicherheit von Personen und Tieren gewährleistet ist.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6200 - Verwaltung der Dienststelle	-275				-275
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
30 – Wiederbesetzung	-275				-275
6201 - Öffentliche Gebäude		-1'200	-300		-1'500
Auflagenbedingte Massnahmen - Sicherheitsrelevante Massnahmen wie Brandschutz, BFU-Vorgaben, Absturzsicherung, Schadstoffe etc.					
31 - Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen		-140	+140		
Betriebliche Anpassungen - Schulraumplanung (Schülerzahl), AGVR, GESAK (Sport)					
31 - AGVR, Umsetzung Bürokonzepte, innere Verdichtungen		-60	-140	+100	-100
Gesamtsanierungen Schwerpunkt Gebäudehülle - Sanierung der Gebäudehülle aufgrund des Energiekonzeptes					
31 - Energetische Massnahmen/Sanierungen		-700	-300		-1'000

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
Technische Anpassungen - Anpassung aufgrund Energiekonzept an Heizanlagen, Lüftungen, technischen Einrichtungen, LED-Beleuchtung, gebäudespezifische Technik.					
31 - Anpassungen Gebäudetechnik (kritische Infrastruktur)		-100		-100	-200
31 - Ersatz Wärmeerzeugung und Gebäudetechnik		-200			-200
6204 - Schulgebäude		-1'500	-300		-1'800
Auflagenbedingte Massnahmen - Sicherheitsrelevante Massnahmen wie Brandschutz, BFU-Vorgaben, Absturzsicherung, Schadstoffe etc.					
31 - Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen		-500	+100	+100	-300
Gesamtsanierungen Schwerpunkt Gebäudehülle - Sanierung der Gebäudehülle aufgrund des Energiekonzeptes					
31 - Energetische Massnahmen/Sanierungen		-500	-400	-100	-1'000
Technische Anpassungen - Anpassung aufgrund Energiekonzept an Heizanlagen, Lüftungen, technischen Einrichtungen, LED-Beleuchtung, gebäudespezifische Technik.					
31 - Anpassungen Gebäudetechnik (kritische Infrastruktur)		-100			-100
31 - Ersatz Wärmeerzeugung und Gebäudetechnik		-400			-400
6205 - Sportgebäude		-1'300	-300		-1'600
Auflagenbedingte Massnahmen - Sicherheitsrelevante Massnahmen wie Brandschutz, BFU-Vorgaben, Absturzsicherung, Schadstoffe etc.					
31 - Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen		-250		+50	-200
Gesamtsanierungen Schwerpunkt Gebäudehülle - Sanierung der Gebäudehülle aufgrund des Energiekonzeptes					
31 - Energetische Massnahmen/Sanierungen		-500	-350	-350	-1'200
Technische Anpassungen - Anpassung aufgrund Energiekonzept an Heizanlagen, Lüftungen, technischen Einrichtungen, LED-Beleuchtung, gebäudespezifische Technik.					
31 - Anpassungen Gebäudetechnik (kritische Infrastruktur)		-100	-50		-150
31 - Ersatz Wärmeerzeugung und Gebäudetechnik		-400	+100	+300	
Betriebliche Anpassungen - Schulraumplanung (Schülerzahl), AGVR, GESAK (Sport)					
31- GESAK, räumliche Optimierungen, Betriebsoptimierungen		-50			-50

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
620 - Hochbauamt						
Betrieblicher Aufwand	-35'451	-37'058	-35'572	-39'327	-40'631	-40'583
30 - Personalaufwand	-5'582	-6'070	-6'156	-6'174	-6'180	-6'150
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-18'423	-19'819	-18'345	-22'345	-23'245	-23'245
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-11'443	-11'163	-11'049	-10'785	-11'184	-11'166
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-3	-7	-22	-22	-22	-22
Betrieblicher Ertrag	2'530	2'306	2'424	2'424	2'424	2'424
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1'830	1'582	1'692	1'692	1'692	1'692
43 - Verschiedene Erträge	641	650	650	650	650	650
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	60	75	83	83	83	83
Betriebsergebnis	-32'921	-34'752	-33'147	-36'903	-38'207	-38'159
Finanzergebnis	242	219	243	243	243	243
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	243	219	243	243	243	243
Operatives Ergebnis	-32'679	-34'534	-32'905	-36'660	-37'964	-37'916
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	12'224	13'426	12'997	12'997	12'997	12'997
39 - Interne Verrechnungen	-1'020	-997	-848	-848	-848	-848
49 - Interne Verrechnungen	13'244	14'423	13'845	13'845	13'845	13'845
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-20'455	-21'108	-19'908	-23'663	-24'967	-24'920

Abbildung 70 Erfolgsrechnung Hochbauamt

3.8.4 Stadtgrün – Dienststelle 630

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- pflegt und unterhält rund 160 ha öffentliche Grünflächen nach den Kriterien der differenzierten Grünflächenpflege, kontrolliert und pflegt Bäume auf öffentlichen Flächen, fördert die Biodiversität und das Baumvolumen, setzt sich für Natur- und Landschaftsschutz sowie für die Anpassung an den Klimawandel ein
- entwickelt, plant und baut unter Berücksichtigung der Nutzungsansprüche Grün-, Park-, Spiel-, Schul- und Sportanlagen, pflegt und betreibt den Botanischen Garten unter wissenschaftlichen und pädagogischen Gesichtspunkten und stellt ein Beratungs- und Vermittlungsangebot zur Verfügung
- entwickelt, pflegt und unterhält die Friedhöfe Ost, Feldli, Bruggen und St.Georgen und ermöglicht in Absprache mit den Hinterbliebenen würdevolle Bestattungen und Beisetzungen

Gesetzliche Grundlagen

- Bauordnung (SRS 731.1) - Fällen von Bäumen (Art. 39); Pflege und Erhalt von Gehölzgruppen (Art. 61).
- Reglement für ein gesundes Stadtklima (SRS 751.2) - Art. 1 Abs. 2: Erhöhung Anzahl Bäume und Sicherung zusätzlicher Grünflächen.
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) - Erhalt der biologischen Vielfalt und nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile (Art. 1d bis 9).
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) Art. 34 Abs. 1 - Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Reglement über das Hauswartpersonal (SRS 191.125) - Pflege / Unterhalt Aussenanlagen sowie Umgebung (Art. 8 Abs. 2).
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Bau / Unterhalt von Park-, Sportanlagen sowie Friedhöfen (Art. 31 Bst. g. i.V.m. Art. 34 Abs. 1).
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) - Kantonalrechtliche Vorschriften zu Schutzmassnahmen und ökologischen Ausgleich (Art. 128-130).
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Botanischer Garten / Anzuchtgärtnerei (Art. 31 Bst. h. i.V.m. Art. 34 Abs. 1).
- Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (SRS 415.11) - Durchführung Bestattung (Art. 7 Abs. 1); Randbepflanzungen für Reihengräber (Art. 24).
- Gesetz über die Friedhöfe und die Bestattungen (sGS 458.1) Art. 1, 3, 4-16 - Allgemeine kantonale Vorschriften u. a. zu Unterhalt sowie Bestattungen und Beisetzungen.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6300 – Zentrale Dienste	-117				-117
<u>Einmaleffekte RG 2024</u>					
43 - Auflösung der Rückstellung im Zusammenhang mit dem Vorschuss zur Finanzierung des Schlachthofneubaus	-117				-117
6301 - Fahrzeuge, Maschinen und Werkstätten		-65		+10	-55
<u>Ersatzbeschaffung Fahrzeuge, Maschinen und Geräte inkl. Elektrifizierung</u>					
31 - Ersatzbeschaffungen		-65		+10	-55
6303 - Natur und Landschaft			-60	-20	-80
<u>Umsetzung Parlamentsbeschluss Biodiversitätsstrategie</u>					
31 – Umsetzung der Massnahmen			-60	-20	-80
6304 - Öffentliche Anlagen			-50	-40	-90

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
31 - Planung Bau sowie Unterhalt verschiedener öffentlicher Anlagen, Sportanlagen, Schulanlagen			-50	-40	-90

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
630 - Stadtgrün						
Betrieblicher Aufwand	-12'643	-13'152	-12'735	-13'047	-13'435	-14'004
30 - Personalaufwand	-8'157	-8'097	-8'188	-8'249	-8'299	-8'259
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'621	-4'210	-3'625	-3'690	-3'800	-3'850
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-810	-762	-867	-1'054	-1'282	-1'841
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-54	-82	-55	-55	-55	-55
Betrieblicher Ertrag	1'220	549	599	599	599	599
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	598	354	397	397	397	397
43 - Verschiedene Erträge	318	77	108	108	108	108
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	304	117	94	94	94	94
Betriebsergebnis	-11'423	-12'603	-12'136	-12'448	-12'836	-13'405
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	-11'423	-12'603	-12'136	-12'448	-12'836	-13'405
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	1'883	2'171	2'082	2'082	2'082	2'082
39 - Interne Verrechnungen	-1'777	-1'834	-1'835	-1'835	-1'835	-1'835
49 - Interne Verrechnungen	3'660	4'005	3'917	3'917	3'917	3'917
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-9'539	-10'432	-10'054	-10'366	-10'754	-11'323

Abbildung 71 Erfolgsrechnung Stadtgrün

3.8.5 Liegenschaften – Dienststelle 640

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- verantwortet die städtische Liegenschaftenstrategie in Zusammenarbeit mit diversen Dienststellen der Direktion Planung und Bau
- setzt die Bodenpolitik in Form von Grundstückserwerb im Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie die Abgabe von Grundstücken im Baurecht um
- mietet Liegenschaften für die Verwaltung und verpachtet städtische Landwirtschaftsgrundstücke

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. i (i.V.m. 34 Abs. 1): Erwerb sowie Abgabe Liegenschaften / Bewirtschaftung Finanzvermögen (Ausnahme: Liegenschaften Stadtwerke).
- Handbuch RMSG - vgl. insbesondere Ausführungen in Kap. 07 | 03 zu den Begriffen Finanz- und Verwaltungsvermögen

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6400 - Verwaltung der Dienststelle	-1'330				-1'330
Einmaleffekte RG 2024					
42 - Erlös aus Verkäufen	-600				-600
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
38 - Einlagen in das Eigenkapital	-730				-730
6401 - Wohn- und Geschäftsliegenschaften	+1'784	+150			+1'934
Energetische Sanierungen - städtische Liegenschaften sollen bis 2040 energetisch saniert und klimaneutral beheizt werden (Netto-Null-CO2)					
34 - energetische Detailanalyse der Gebäude	-100	+50			-50
Liegenschaftenstrategie - Aktive Bodenpolitik und zielgerichtete Bewirtschaftung und Weiterentwicklung des städtischen Liegenschaftsportfolio.					
34 - aufgestauter Unterhalt muss abgebaut werden	-300	+100			-200
Einmaleffekte RG 2024					
44 - Realisierte Gewinne FV	-196				-196
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
34 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	+950				+950
44 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	+1'430				+1'430
6402 - Landwirtschaftliche Liegenschaften	-250				-250
Einmaleffekte RG 2024					
34 - Realisierte Kursverluste FV	+159				+159
44 - Realisierte Gewinne FV	-246				-246
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
44 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	-163				-163
6403 - Bauplätze	-921	+20			-901
Liegenschaftenstrategie - Aktive Bodenpolitik und zielgerichtete Bewirtschaftung und Weiterentwicklung des städtischen Liegenschaftsportfolio.					

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
34 - Entwicklung und Abgabe von Grundstücken	-20	+20			
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
44 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	-901				-901
6404 - Baurechtparzellen	-3'885				-3'885
Einmaleffekte RG 2024					
34 - Realisierte Kursverluste FV	+75				+75
34 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	+494				+494
44 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	-4'454				-4'454
6405 - Bodenabschnitte	-36				-36
Veränderungen zur RG 2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)					
44 - Wertberichtigungen Anlagen FV (Anpassung Budget 2025)	-36				-36

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
640 - Liegenschaften						
Betrieblicher Aufwand	-1'832	-1'720	-1'779	-1'783	-1'788	-1'782
30 - Personalaufwand	-1'055	-1'062	-1'151	-1'155	-1'160	-1'154
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-163	-96	-100	-100	-100	-100
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-614	-562	-528	-528	-528	-528
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	779	125	120	120	120	120
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	771	125	120	120	120	120
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	8					
Betriebsergebnis	-1'053	-1'595	-1'659	-1'663	-1'668	-1'662
Finanzergebnis	27'919	22'409	23'156	23'306	23'306	23'306
34 - Finanzaufwand	-6'429	-6'294	-4'878	-4'728	-4'728	-4'728
44 - Finanzertrag	34'347	28'703	28'034	28'034	28'034	28'034
Operatives Ergebnis	26'866	20'814	21'497	21'643	21'639	21'644
Ergebnis aus Reserveveränderungen	338					
38 - Einlagen in Reserven	-2'473	-4'320	-3'200	-3'200	-3'200	-3'200
48 - Entnahmen aus Reserven	2'810	4'320	3'200	3'200	3'200	3'200
Information ILV	-11'610	-11'412	-9'811	-9'811	-9'811	-9'811
39 - Interne Verrechnungen	-12'879	-12'689	-11'107	-11'107	-11'107	-11'107
49 - Interne Verrechnungen	1'269	1'277	1'297	1'297	1'297	1'297
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	15'593	9'402	11'687	11'833	11'828	11'834

Abbildung 72 Erfolgsrechnung Liegenschaften

3.8.6 Amt für Baubewilligungen – Dienststelle 650

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät Bauinteressierte sowie Planende
- führt die Baubewilligungsverfahren durch, koordiniert und beurteilt Baugesuche nach öffentlich-rechtlichen Vorgaben und stellt Anträge an die Baubewilligungskommission, soweit sie nicht selbst kompetent ist
- kontrolliert die Einhaltung der Bauvorschriften und Auflagen in seinem Zuständigkeitsbereich im Rahmen der Baukontrollen und ist zuständig für baupolizeiliche Massnahmen und die Behebung baurechtswidriger Zustände

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats. / Art. 31 Bst. k (i.V.m. Art. 34 Abs. 1): Aufgabenbereich Baubewilligungsverfahren einschliesslich Bau- und Feuerpolizei.
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) - Art. 133-149: Kantonale Vorgaben zum Baubewilligungsverfahren / Art. 150: Kantonale Vorgaben zur Baukontrolle.
- Bauordnung (SRS 731.1) - Art. 67 Abs. 1 und Art. 65: Entscheid über gewisse Baugesuche / Bauvorhaben / Art. 64 Abs. 4: Antragstellung an Baubewilligungskommission durch Leitung Amt für Baubewilligungen / Art. 67 Abs. 3: Zuständigkeit für Massnahmen im Bereich Bauaufsicht / Verwaltungszwang / Art. 65 Bst. a und 69: Anbieten Bauberatung / Art. 67 Abs. 2: Koordinationsstelle für Abklärungen.
- Feuerschutzreglement (SRS 414.1) - Art. 1 Abs. 4: Zuständigkeit für Brandschutz.
- Gesetz über den Feuerschutz (sGS 871.1) - Art. 2, 12, 16 und 17 Abs. 3: Kantonale Vorgaben zum Feuerschutz.
- Zivilschutzverordnung (SR 520.11) - Art. 70-82: Bundesrechtliche Vorgaben zum Zivilschutz (Schutzräume), welche sich (teilweise) an die Kantone richten.
- Reglement über die Zuständigkeit bei der Erhebung von Ordnungsbussen (SRS 920.2) - Art. 1 Ziff. 2: Zuständigkeit für Kontrolle und Bussenerhebung bei Widerhandlung gegen das Planungs- und Baugesetz zuständig.
- Vollzugsreglement zur Bauordnung und zum Reklamereglement (SRS 731.11) - Art. 20: Bauaufsicht / Art. 21: Durchführung Bauberatung gemäss Festlegungen der Baubewilligungskommission.
- Raumplanungsgesetz (SR 700) - Art. 22: Bundesrechtliche Vorgaben zur Baubewilligung. / Art. 25a: Sicherstellung Koordination als bundesrechtliche Vorschrift.
- Gewässerschutzgesetz (SR 814.20) - Art. 19 und 22: Bundesrechtliche Vorgaben zu Tankanlagen.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6500 - Amt für Baubewilligungen	-106				-106
E-Government-Projekt (eGov)					
31 - eGovSG Betriebskosten	-30				-30
Einmaleffekte RG 2024					
36 - eGovSG Projektkosten; Umbuchung Kosten ER (Vorjahr) auf IR	-76				-76

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
650 - Amt für Baubewilligungen						
Betrieblicher Aufwand	-2'915	-2'885	-2'947	-2'983	-3'000	-3'066
30 - Personalaufwand	-2'891	-2'730	-2'817	-2'838	-2'855	-2'841
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-101	-151	-130	-145	-145	-145
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen		-4				-80
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	76					
Betrieblicher Ertrag	1'943	1'794	1'870	1'870	1'870	1'870
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1'941	1'794	1'870	1'870	1'870	1'870
43 - Verschiedene Erträge	2					
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-973	-1'092	-1'077	-1'113	-1'130	-1'196
Finanzergebnis	-0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-973	-1'092	-1'077	-1'113	-1'130	-1'196
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-133	-139	-154	-154	-154	-154
39 - Interne Verrechnungen	-133	-139	-154	-154	-154	-154
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'105	-1'231	-1'231	-1'267	-1'284	-1'350

Abbildung 73 Erfolgsrechnung Amt für Baubewilligungen

3.8.7 Geomatik und Vermessung – Dienststelle 660

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- ist verantwortlich für das amtliche Vermessungswerk
- ist zuständig für Bau- und Ingenieurvermessung und die Gebäudeadressierung
- betreibt das Rauminformationszentrum RIZ

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. I (i.V.m. 34 Abs. 1): Aufgabe Vermessung.
- Geoinformationsgesetz (sGS 760.1) - Art. 22: Zuständigkeit politische Gemeinde für amtliche Vermessung.
- Verordnung über die amtliche Vermessung (SR 211.432.2) - Art. 5-7, 7-10: Bundesrechtliche Vorschriften zur Vermessung, die sich (teilweise) an die Kantone richten.
- Reglement über die Benennung von Verkehrsanlagen und die Gebäudeadressierung (SRS 742.2) - Art. 4 Abs. 4, 7 Abs. 1 und 8: Aufgabe Gebäudeadressierung.
- Verordnung über die amtliche Vermessung (SR 211.432.2) - Art. 44: Ausführung der amtlichen Vermessung durch Gemeinde via Dienstanweisung.
- Geoinformationsgesetz (sGS 760.1) - Art. 22: Zuständigkeit für die Durchführung der amtlichen Vermessung
- Verordnung über die amtliche Vermessung (sGS 760.12) Art. 8 und 31 - Beauftragung Dienststelle mittels Dienstanweisung.
- Reglement über den Betrieb und die Sicherheit der städtischen Informatik (SRS 183.1) - Art. 2: Im ICT-Leitbild ist der Leistungsauftrag des RIZ im Kapitel 8 beschrieben.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6600 - Verwaltung der Dienststelle	-75	-110	-60	+135	-110
<u>Beschaffung Fahrzeug - Ersatz Vermessungsfahrzeug</u>					
31 - Ersatzbeschaffung (Elektrofahrzeug)			-60	+60	
<u>E-Government-Projekt (eGovSG) - gesetzlich vorgegebene, gemäss eGovSG zu leistende Beiträge</u>					
31 - Betriebskosten E-Government-Projekte (eGovSG); Eigentümer-/Betreiberwechsel	-150				-150
<u>Veränderungen zur RG2024 - relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte (z. B. exogene Faktoren, nicht beeinflussbar)</u>					
31- Bildflug, Orthofoto, 3D-Stadtmodell nachführen (Zyklus alle 3 Jahre)	+75	-75	+75		+75
31 - Erhöhung Lizenz-/Wartungskosten Esri/VertiGIS		-35			-35
31 - PenTest Enterprise Umgebung (Zyklus alle 3 Jahre)			-25	+25	
31 - Thermalflugbilder (Zyklus alle 3 Jahre)			-50	+50	

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
660 - Geomatik und Vermessung						
Betrieblicher Aufwand	-2'396	-2'503	-2'389	-2'548	-2'716	-2'647
30 - Personalaufwand	-1'726	-1'703	-1'651	-1'668	-1'675	-1'667
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-670	-800	-720	-863	-969	-874
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen					-55	-89
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand			-17	-17	-17	-17
Betrieblicher Ertrag	1'029	1'278	1'218	1'238	1'238	1'238
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	797	993	983	1'003	1'003	1'003
43 - Verschiedene Erträge	213	220	220	220	220	220
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	19	65	15	15	15	15
Betriebsergebnis	-1'367	-1'225	-1'171	-1'310	-1'478	-1'409
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	-1'367	-1'225	-1'171	-1'310	-1'478	-1'409
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	119	184	182	182	182	182
39 - Interne Verrechnungen	-102	-113	-110	-110	-110	-110
49 - Interne Verrechnungen	221	297	292	292	292	292
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'248	-1'041	-989	-1'128	-1'296	-1'227

Abbildung 74 Erfolgsrechnung Geomatik und Vermessung

3.8.8 Grundbuchamt – Dienststelle 670

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät in grundbuch- und sachenrechtlichen Angelegenheiten, fertigt Grundbuchverträge in den Grundbuchkreisen (Bruggen, St.Gallen und St.Fiden) aus und beurkundet sie
- verarbeitet alle angemeldeten Rechtsgeschäfte in den Grundbuchkreisen
- organisiert und verarbeitet Schätzungen, überwacht Bauzeitversicherungen und die Versicherungspflicht, zahlt Leistungen aus Elementarschadenfällen aus

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. I (i.V.m. 34 Abs. 1): Aufgabenkreis Grundbuch.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) – Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (sGS 911.1) - Art. 15 Bst. c: Zuständigkeit für öffentliche Beurkundung in Grundbuchsachen und somit auch für die Erstellung der Urkunden.
- Verordnung über das Grundbuch (sGS 914.13) - Art. 2: Umschreibung der Tätigkeiten beim Grundbuchamt.
- Gesetz über die Durchführung der Grundstückschätzung (sGS 814.1) - Art. 6: Vorgaben zum Umfang der Schätzungstätigkeit.
- Verordnung über die Durchführung der Grundbuchschatzung (sGS 814.11) - Art. 6: Vorgaben zu den Aufgaben des Grundbuchverwalters bei Schätzungen.
- Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung (sGS 873.11) - Art. 24: Vorgaben zur Einleitung eines Schätzungsverfahrens nach Bauvollendung.
- Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung (sGS 873.11) - Art. 21, Art. 31 Abs. 1 und Art. 72: Verfahren der Bauzeitversicherung, Überwachung Versicherungspflicht für Gebäudeversicherung und Auszahlung Verkehrswertentschädigung.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ Fipla 2027	Δ Fipla 2028	total Δ zu Ist 2024
6700 - Grundbuchamt	+70		-70		
Informatikkosten TERRIS - Eigentümer- und Betreiberwechsel der EDV-Grundbuchapplikation TERRIS und Beschluss E-Government-Projekt (eGovSG)					
31 - Betriebskosten	+70		-70		

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
670 - Grundbuchamt						
Betrieblicher Aufwand	-1'870	-1'898	-1'867	-1'897	-1'988	-2'078
30 - Personalaufwand	-1'594	-1'636	-1'657	-1'669	-1'681	-1'673
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-277	-262	-210	-229	-308	-327
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						-79
Betrieblicher Ertrag	3'129	4'335	3'785	3'785	3'785	3'785
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	2'902	4'085	3'535	3'535	3'535	3'535
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	227	250	250	250	250	250
Betriebsergebnis	1'258	2'437	1'918	1'888	1'797	1'707
Finanzergebnis	-0					
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	-0					
Operatives Ergebnis	1'258	2'437	1'918	1'888	1'797	1'707
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	-70	-80	-86	-86	-86	-86
39 - Interne Verrechnungen	-70	-80	-86	-86	-86	-86
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'188	2'357	1'833	1'802	1'711	1'621

Abbildung 75 Erfolgsrechnung Grundbuchamt

3.8.9 Stadtplanung – Dienststelle 680

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- initiiert und erarbeitet Strategien, Konzepte und Studien für die räumliche Entwicklung der Stadt und setzt strategische Ziele für eine nachhaltige Stadtentwicklung um
- erarbeitet die Planungsinstrumente Richtplan, Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Bauordnung), Sondernutzungsplanungen und Schutzverordnungen. Die Stadtplanung führt die Geschäfte des Sachverständigenrates für Städtebau und Architektur und des Lenkungsausschusses Stadtentwicklung
- berät, unterstützt und begleitet private und öffentliche Bauträgerschaften bei Planungs- und Bauvorhaben und bei Inventar- / Schutzobjekten sowie in Schutzgebieten. Die Stadtplanung koordiniert Entwicklungsprozesse und stellt die dafür erforderlichen planungsrechtlichen Grundlagen bereit

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats. / Art. 31 Bst. a, b und d (i.V.m. Art. 34 Abs. 1): Siedlungs- und Landschaftsplanung / Koordination städtische sowie übergeordnete Planungen / Aufgabe Quartierprojekte.
- Raumplanungsgesetz (SR 700) - Art. 2 und 3: Bundesrechtliche Vorgaben zur Planungspflicht und Planungsgrundsätzen.
- Reglement über den Sachverständigenrat für Städtebau und Architektur (SRS 731.12) - Art. 9: Sachverständigenrat bestimmt mit der Direktion Planung und Bau einen Mitarbeitenden für die Protokollführung und das Sekretariat.
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) - Art. 1 Abs. 1: Kantonalrechtliche Vorgaben zur Zuständigkeit der Ortsplanung (liegt bei der Gemeinde) / Art. 1 Abs. 3 Bst. c i.V.m. Art. 128: Kantonalrechtliche Vorgaben zu Schutzverordnungen / Schutzmassnahmen / Art. 23-31: Kantonalrechtliche Vorgaben zur Sondernutzungsplanung / Art. 114-127: Kantonalrechtliche Vorgaben zum Natur- und Heimatschutz (davon: Art. 118-127: Kantonalrechtliche Vorgaben zu Schutzinventaren).
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) - Bundesrechtliche Vorgaben zum Natur- und Heimatschutz.
- Verordnung über den Natur- und Heimatschutzverordnung (SR 451.1) - Bundesrechtliche Vorgaben zum Natur- und Heimatschutz.
- Kulturerbe-gesetz (sGS 277.1) - Art. 33: Kantonale Vorgaben zum materiellen und immateriellen Kulturerbe.
- Reglement über die Finanzierung der Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege (SRS 731.3) - städtische Vorgaben zur Ausrichtung von Beiträgen an Baudenkmäler.
- Vereinbarung über den Schutz und die Pflege des Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen (sGS 277.3).
- Bauordnung (SRS 731.1) - Art. 3, 7-11, 47-49, 51: städtische Vorgaben zum Schutz von Baudenkmälern und Ortsbildern.

Schwerpunkte der Dienststelle

Schwerpunkte und Veränderungen – Werte in TCHF	Budgetentwurf 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2029
Veränderung (Δ) pro Bereich und KOA gegenüber	Δ zu Ist 2024	Δ Budget 2026	Δ FiPla 2027	Δ FiPla 2028	total Δ zu Ist 2024
6800 - Stadtplanung	-150	+120	+30		
Einmaleffekte RG 2024					
30 - Sondernutzungsplanungen; Bearbeitung bis öffentliche Auflage OPR	-150	+120	+30		
6802 - Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild und Denkmalpflege					
Einmaleffekte RG 2024	-798				-798
35 - Auflösung Spezialfinanzierung	+1'196				+1'196
49 - Auflösung Spezialfinanzierung	-1'994				-1'994

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF	Finanzplan 2029 TCHF
680 - Stadtplanung						
Betrieblicher Aufwand	-4'650	-3'583	-3'661	-3'697	-3'873	-3'874
30 - Personalaufwand	-2'137	-2'254	-2'272	-2'291	-2'305	-2'294
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-221	-217	-219	-219	-219	-219
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'042	-941	-1'016	-1'032	-1'194	-1'207
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'196					
36 - Transferaufwand	-54	-171	-154	-154	-154	-154
Betrieblicher Ertrag	202	7'749	200	200	200	200
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	122	120	120	120	120	120
43 - Verschiedene Erträge	0					
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		7'549				
46 - Transferertrag	80	80	80	80	80	80
Betriebsergebnis	-4'448	4'166	-3'461	-3'497	-3'673	-3'674
Finanzergebnis	0					
34 - Finanzaufwand	-0					
44 - Finanzertrag	0					
Operatives Ergebnis	-4'448	4'166	-3'461	-3'497	-3'673	-3'674
Ergebnis aus Reserveveränderungen						
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
Information ILV	1'966	-6	-5	-5	-5	-5
39 - Interne Verrechnungen	-212	-205	-85	-85	-85	-85
49 - Interne Verrechnungen	2'178	199	80	80	80	80
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'482	4'160	-3'466	-3'502	-3'678	-3'680

Abbildung 76 Erfolgsrechnung Stadtplanung

3.9 Jahresziele 2026

Dieses Kapitel geht auf Jahresziele der Direktionen und Dienststellen ein. Das erste Unterkapitel zeigt Ziele, welche den Handlungsfeldern der Vision 2030 zuordenbar sind. Das Kapitel ist nach den Handlungsfeldern strukturiert. Im zweiten Unterkapitel sind weitere Ziele ohne einen solchen direkten Bezug zur Vision 2030 zu finden.

3.9.1 Ziele mit direktem Bezug zur Vision 2030

In den mit der Vision 2030 verbundenen Legislaturzielen 2025-2028 definiert der Stadtrat erstmals auch übergeordnete Finanzziele. Gleichzeitig beschränkt er sich in der Legislatur auf wenige Ziele, welche in den jeweiligen Handlungsfeldern immer auch unter dem Finanzaspekt betrachtet werden.

Übergeordnete Finanzziele

Die Stadt St.Gallen sieht sich weiterhin mit grossen finanziellen Herausforderungen konfrontiert, sowohl was die laufenden Ausgaben als auch die Finanzierung anstehender Aufgaben betrifft. So geht der Stadtrat in der laufenden Legislatur derzeit von Defiziten beim Betriebsergebnis von rund CHF 50 Mio., beim Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 25 bis 30 Mio. aus. Auch die Nettoschuld des allgemeinen Haushalts wird sich während der Planperiode von CHF 390 Mio. (Stand per 31. Dezember 2024) auf mutmasslich CHF 817 Mio. per 2029 erhöhen. Deshalb stellt der Stadtrat in der Legislatur 2025–2028 die längerfristige Gesundung des Finanzhaushalts in den Fokus und definiert übergeordnete Finanzziele.

Jahresziele 2026

- Die mit dem Entlastungsprogramm Alliance lancierten Massnahmen entfalten im beschlossenen Budget 2027 Wirkung.
- Als Grundlage für die Erarbeitung der Investitionsplanung 2027–2030 sind Kriterien für die politisch-strategische Priorisierung der Investitionsvorhaben durch den Stadtrat definiert. Die Vorhaben im IAFP sind kurz erläutert.

Legislaturziele 2025–2028

Die Stadt St.Gallen weist ab dem Budget 2029 und dem Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2029–2032 auf operativer Stufe der Erfolgsrechnung mindestens einen ausgeglichenen Haushalt auf. Eine Steuerfusserhöhung ist nicht vorgesehen.

Im Bestreben, die Verschuldung nicht weiter stark ansteigen zu lassen, sind die Investitionsprojekte dahingehend priorisiert, dass ab dem Jahr 2027 ein Plafond der tragbaren Nettoinvestitionen von durchschnittlich CHF 70 Mio. über einen Zeithorizont von 4 Jahren nicht überschritten wird. Ausgehend von einem Realisierungsgrad von 80 % ergibt sich dieser Betrag durch einen Pauschalabzug von 20 % von CHF 88 Mio. Nicht enthalten sind die Darlehen an sgsw und das Projekt Neue Bibliothek.

Kooperation

Komplexe Aufgaben machen nicht mehr an Gemeindegrenzen Halt. Das führt zu einem zu erhöhten Aufwänden im personellen und finanziellen Bereich, zum anderen steigt der Koordinationsaufwand zwischen Verwaltungen, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Stadt St.Gallen nimmt aufgrund ihrer Grösse und ihres Aufgabenportfolios eine spezielle Rolle als Dienstleistungserbringerin ein. Durch vermehrte Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, Städten, dem Kanton und anderen Organisationen können auf beiden Seiten Kosteneinsparungen und Qualitätssteigerungen erreicht werden.

Jahresziele 2026

- Synergien zwischen der Kantonspolizei und der Stadtpolizei sind identifiziert und bewertet.
- Als Grundlage für die politische Diskussion in den Exekutiven sind Vorschläge für eine Neuordnung der Aufgabenteilung und Finanzierung der auf Stadtgebiet angesiedelten Kulturinstitutionen zwischen Kanton und Stadt St.Gallen ausgearbeitet.

Legislaturziele 2025–2028

Mit Kanton und Gemeinden sind Lösungsvorschläge zum Thema «Zentrums- und Zusatzlasten» erarbeitet.

Smarte Stadt

In den letzten Jahren hat sich der Umgang der Gesellschaft mit digitalen Produkten und Dienstleistungen grundlegend verändert. Neue Geschäftsmodelle verdrängen klassische Wirtschaftszweige, neue Anforderungen an Mobilität, Vernetzung und Dienstleistungserbringung werden gestellt. Überall und zu jeder Zeit lautet die Devise. Diese digitale Revolution stellt die Stadt St.Gallen vor neue Herausforderungen. Bisherige Angebote und Tätigkeitsfelder sind in Bezug auf das Digitalisierungspotential zu hinterfragen und zu optimieren. Schnellere, schlankere, einfachere und qualitativ bessere Dienstleistungen sollen angeboten werden. Erweiterte und digitalisierte Infrastrukturen ermöglichen es Gesellschaft und Wirtschaft, neue Formen der Dienstleistungserbringung, Interaktion und Partizipation zu gestalten.

Jahresziele 2026

- Ein stadtweites Weiterbildungssystem für Prozessmanagement, das den Dienststellen ermöglicht, ihre Prozesse mehrheitlich selbständig zu analysieren und zu optimieren, ist etabliert und verankert.
- Die Ergebnisse der kantonalen Potenzialstudie «Künstliche Intelligenz» sind für die Stadt St.Gallen analysiert; im Bedarfsfall liegt eine zeitliche und finanzielle Umsetzungsplanung vor, die dem Stadtrat zum Entscheid vorgelegt wurde.
- Die stadtinternen Koordinationsprozesse in Bezug auf die Umsetzung der eGovernment-Strategie sind weiter gefestigt, eine periodische Berichtserstattung zuhnden des Stadtrats über die stadtinternen eGov-Aktivitäten ist etabliert, und die Interessen der Stadt sind in den entsprechenden eGov-Gremien vertreten.

Legislaturziele 2025–2028

Bis zum Ende der Legislatur sind bei den Dienststellen die wichtigsten Prozesse identifiziert, analysiert und so optimiert, dass dadurch der Personalaufwand reduziert werden kann.

Die digitalen Services der Stadt St.Gallen sind in Abstimmung mit der kantonalen eGovernment-Strategie weiterentwickelt, um kantonsweit abgestimmte Lösungen zu fördern und Synergien zu nutzen. Dabei sind die Potenziale neuer Technologien, wie künstliche Intelligenz, evaluiert und dort eingesetzt, wo sie den Nutzen und die Effizienz für Bevölkerung und Verwaltung erhöhen.

Gesellschaft

Die Stadt wächst und die Entwicklung hin zu einer multikulturellen, urbanen Gesellschaft schreitet voran. Zusammen mit den demografischen Veränderungen stellt die Gesellschaftsentwicklung die Stadt St.Gallen vor die Herausforderung, das Zusammenleben positiv zu gestalten und eine hohe Lebensqualität für alle Gesellschaftsgruppen zu gewährleisten. Integration, Quartierentwicklung, Freiwilligenarbeit und Sicherheit gewinnen weiter an Bedeutung. Der respektvolle Umgang mit der Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind zentrale Bestandteile dieses Handlungsfeldes.

Jahresziele 2026

- Betriebskonzept, Umsetzungsplanung und Finanzierung für einen Konsumraum liegen vor. Das Bauge such ist eingereicht.
- Das städtische Sozialberatungsangebot ist analysiert, strukturiert dargestellt und hinsichtlich gesetzlicher Anforderungen, Lücken und Doppelspurigkeiten überprüft.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

St.Gallen bietet hohe Lebensqualität und Sicherheit für eine vielfältige Gesellschaft.
(Vision 2030)

Das gesamte Sozialberatungsangebot für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen ist in Bezug auf Effektivität und Effizienz überprüft und bei Bedarf neu geordnet.

Lebensraum

Der öffentliche Raum wird immer wichtiger – innerhalb der Stadt wie auch in den Naherholungsgebieten. Die Freizeit wird vermehrt im Freien verbracht. Wohnen, Arbeiten, Konsum und Freizeit sind Faktoren, die in ihrer Summe einen attraktiven Lebensraum definieren. Sowohl in der Innenstadt als auch in den Quartieren müssen genügend qualitativ hochwertige und gepflegte Plätze, Begegnungs- und Aufenthaltsräume, Spiel- und Sportanlagen und Wohnraum für die ganze Bevölkerung zur Verfügung stehen. Quartiere mit eigener Identität, Naturräume in Stadtnähe und eine lebendige Innenstadt sind gleichermassen von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität der Stadt.

Jahresziele 2026

- Entwürfe von Zonenplan, Baureglement, Schutzverordnung, Gemeindestrassenplan und Gewässerraumfestlegungen sind vom Stadtrat gesamthaft beraten und durch die kantonalen Amtsstellen sowie die städtischen Stellen vorgeprüft.
- Der Kredit für die Neugestaltung der St. Leonhard-Strasse und des Oberen Grabens ist bis Ende 2026 vom Stadtparlament genehmigt.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

Die Ortsplanungsrevision liegt vor und ist öffentlich aufgelegt. Sie sichert durch die abgestimmten Instrumente die nachhaltige Entwicklung der Stadt. Dies umfasst die Schaffung von Potenzial für 100000 Einwohnernde in bestehenden Bauzonen, die Bereitstellung ausreichender Bauzonen für wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze sowie die Umsetzung der städtebaulichen, freiräumlichen und stadtklimatischen Ziele der Stadt St.Gallen.

St.Gallen ist geprägt durch attraktiven öffentlichen Raum und verdichtete Bauweise, Quartiere mit eigener Identität, Naherholungsgebiete und hochwertige Grün- und Freiräume.
(Vision 2030)

Kultur und Sport

Kultur und Sport stellen seit jeher wichtige Plattformen für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen und Werten dar. Sie sind Teil der Lebensqualität und prägen das Ansehen einer Stadt. Um dem Anspruch an eine Zentrumsstadt gerecht zu werden und im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen zu können, sind laufend Anstrengungen und Investitionen sowohl in den Inhalt als auch in die Infrastruktur nötig. St.Gallen will sich auch in Zukunft als innovative, sportbegeisterte und kulturell inspirierende Stadt positionieren. Gute Infrastruktur und Dienstleistungen, attraktive Rahmenbedingungen und ein Klima von Offenheit und Kreativität machen sie zu einem Zentrum mit weitreichender Ausstrahlung und Anziehungskraft für kunstschaftende und sportbegeisterte Menschen.

Jahresziele 2026

- Die Kreditvorlage für die Kantons- und Stadtbibliothek St.Gallen sind vom Kantonsrat und vom Stadtparlament zuhanden der Bürgerschaft verabschiedet.
- Die GESAK-Umsetzungsplanung und die weitergehende sportbezogene Entwicklung der Sportstadt St.Gallen sind an den fünf im GESAK definierten räumlichen Sportschwerpunkten ausgerichtet; Doppelspurigkeiten sind vermieden, Abhängigkeiten aufgezeigt und Synergien genutzt.
- Das Konzept für den Betrieb und die strategische Positionierung des Hauses der Freien Szene ist zusammen mit dem Verein Pool ausgearbeitet.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

St.Gallen verfügt über ein reichhaltiges Kulturangebot auf allen Ebenen und in allen Sparten.
(Vision 2030)

Die Strategie für die fünf räumlichen Sportschwerpunkte in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit ist definiert, priorisiert und vom Stadtrat abgenommen. Eine Umsetzungsplanung ist unter Berücksichtigung der Finanzlage erstellt.

Es ist geklärt, wie das Haus der freien Szene für die Stadt finanziell tragbar umgesetzt werden kann.

Bildung

St.Gallen geniesst einen guten Ruf als hochwertiger und innovativer Bildungsstandort, den es auf allen Stufen zu stärken gilt: Volksschule, Berufsfachschulen, Fachhochschulen und Universität sollen sich zukunftsorientiert entwickeln können. In diesem Umfeld erhalten Kinder und Jugendliche ein hohes Mass an individueller Förderung in Bildung, Sport und Freizeit, ganz ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend. Die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule, der technologische und gesellschaftliche Wandel, vielfältige gesellschaftliche Ansprüche und die zunehmende Nachfrage nach Betreuungsangeboten stellen die Bildungseinrichtungen vor Herausforderungen. Die Volksschule muss eine entwicklungsgerechte Einschulung ebenso garantieren wie einen reibungslosen Übertritt in die Berufswelt und in weiterführende Schulen. Mit ergänzenden Tagesstrukturen trägt die Volksschule den heutigen Bedürfnissen der Familien und der Arbeitswelt Rechnung. Niederschwellige Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche sind ebenso Ziel wie die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen für Bildungsinstitutionen aller Stufen.

Jahresziele 2026

- Der im Jahr 2021 eingeleitete Ausbauschritt der Schulsozialarbeit ist evaluiert und das weitere Vorgehen ist festgelegt.
- Die personellen Ressourcen von Schule und Musik sind nach festgelegten Kriterien (z. B. Sozialindex, Anzahl Schülerinnen und Schüler, Anzahl Lehrpersonen) ausgerichtet.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

St.Gallen stellt im Bereich der informellen Bildung niederschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche bereit.
(Vision 2030)

Die Stärkung der Haltekraft in der Regelschule ist unter der Berücksichtigung der Finanzlage in Zusammenarbeit mit den schulnahen Diensten und weiteren Angeboten analysiert. Ein Umsetzungsplan zur Optimierung ist definiert.

Wirtschaft und Forschung

Über qualifizierte Fach- und Kaderleute zu verfügen, ist in wachsendem Masse ein zentraler Standortfaktor für Stadt und Region. Ein fortschrittliches, innovatives Umfeld zieht kreative und talentierte Menschen an und ist mitentscheidend für Unternehmen, sich an einem Ort anzusiedeln oder zu bleiben. St.Gallen gehört dank renommierter Bildungsinstitutionen und der EMPA zu den führenden Bildungs- und Forschungsstandorten im Bereich des anwendungsorientierten Wissens. St.Gallen betreibt mit Startfeld zudem eine regional breit abgestützte Förderplattform für Jungunternehmen. Die Internationalität der bestehenden Institutionen bildet die Basis für die Profilierung der Stadt. Ein aktives Kongresswesen trägt dazu bei. Vorteilhafte Bedingungen für ein optimales Neben- und Miteinander von Wohnen und Arbeiten bilden Erfolgskomponenten für die Zukunft unserer Region. Durch eine aktive Bodenpolitik schafft die Stadt die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes.

Jahresziele 2026

- Die Firmenbefragung erfasst die Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren des Wirtschaftsstandorts St.Gallen sowie die Bedürfnisse der Unternehmen und bildet damit eine wichtige Grundlage zur Definition zukünftiger Massnahmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts.
- Die Vermarktung des Standortes Stadt St.Gallen ist gezielt auf die Zielgruppen, Unternehmen, Investoren und Entwickler ausgerichtet, wodurch die Wahrnehmung der Stadt als attraktiver Investitionsstandort gestärkt ist.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

St.Gallen ist Zentrum für Forschung, Bildung und Innovation sowie für wertschöpfendes Unternehmertum mit Schwergewicht in zukunftsgerichteten Branchen.
(Vision 2030)

Für die Gebiets- und Arealentwicklungen Winkeln, Bahnhofsumfeld Bruggen-Haggen, Lerchenfeld und St.Fiden sind in kooperativen Verfahren Entwicklungspläne erarbeitet. Sie schaffen Raum für urbanes Wohnen und für Arbeitsplätze in zukunftsorientierten, technologie- und wissensbasierten Branchen sowie in Bildung und Forschung.

Mobilität

Die Mobilitätsbedürfnisse haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und werden dies auch in den kommenden Jahren tun. Die Verkehrspolitik bleibt im politischen Brennpunkt. Die Herausforderung besteht darin, die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsträger aufeinander abzustimmen und dabei die Interessen der Stadt als Lebens- und Wirtschaftsraum optimal zu verfolgen. Mit dem erarbeiteten Mobilitätskonzept hat die Stadt Schwerpunkte definiert und erste Massnahmen bereits umgesetzt. Neben neuen Mobilitätsformen und alternativen, emissionsarmen Antriebskonzepten stellt die nachhaltige Nutzung des Verkehrsraums in Kombination mit dem wachsenden Bedürfnis nach individuellen und öffentlichen Mobilitätsformen eine zentrale Herausforderung in diesem Handlungsfeld dar.

Jahresziele 2026

- Die Umstellung der Linie 12 und der Ersatzfahrzeuge auf Elektrobusse sowie der Ersatz der Trolleybusflotte sind durch die Bürgerschaft beschlossen.
- Der Kredit für die Zusammenlegung der Bahnhöfe Bruggen und Haggen ist vom Stadtparlament genehmigt; basierend auf dem fertiggestellten Rahmenplan sind erste Arealentwicklungen initiiert.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

St.Gallen ermöglicht der Bevölkerung und Wirtschaft, ihre Mobilitätsbedürfnisse nachhaltig zu befriedigen.
(Vision 2030)

Das Mobilitätskonzept 2050 wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umgesetzt. Wichtige Bestandteile sind die Kredite für die Velovorzugsroute entlang der Bahnlinie und die Velohauptverbindung St.Gallen–Teufen sowie die Passerelle Steinachstrasse und die im Bau befindliche Verbreiterung des Neuhofwegs im Westen der Stadt

Umwelt

In der Stadt St.Gallen wird eine Energiepolitik betrieben, die mit dem Energiekonzept 2050 und Innovationen wie dem Fernwärme- und Glasfasernetz bereits heute die Trends von morgen aufnimmt. Der nachhaltige Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist und bleibt auch in Zukunft von zentraler Bedeutung. St.Gallen investiert weiterhin in leistungsfähige Strukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, um die effiziente und effektive Ressourcennutzung und das Schliessen von Kreisläufen zu unterstützen.

Jahresziele 2026

- Der Kreditbeschluss und die Etappierung für die klimangepasste Weiterentwicklung der Entwässerungsplanung nach dem Konzept der «Schwammstadt» mit umfassender Einbeziehung der Gewässer, ganzheitlicher Betrachtung des Wasserhaushalts und Berücksichtigung des Umgangs mit Oberflächenabfluss, liegen vor.
- Die Grüngutsammlung ist intensiviert, unter anderem dadurch, dass die Liegenschaftsverwaltungen bei der Identifizierung geeigneter Container-Standorte für kritische Lagen unterstützt worden sind.

Legislaturziele 2025–2028, Vision 2030

St.Gallen ist durch ein ausgewogenes Verhältnis von Siedlungs- und Naturraum geprägt.
(Vision 2030)

Zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft ist unter Berücksichtigung der Finanzziele gesamtstädtisch eine Strategie erarbeitet und erste Massnahmen sind umgesetzt.

3.9.2 Ziele ohne direkten Bezug zur Strategie/Vision 2030

Direktion Inneres und Finanzen

- Die steuerliche Veranlagung der Stadtfälle liegt über 90 %.

Direktion Bildung und Freizeit

- Die bestehenden Halleneinheiten sind im Einvernehmen mit den Sportvereinen nach Bedürfnissen, örtlichen Gegebenheiten und zeitlichen Möglichkeiten gebündelt; die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen sind bestmöglich berücksichtigt, einvernehmliche Kompromisse sind gefunden, und die «Koordinationsgruppe Hallen» ist als ständiges Gremium etabliert.
- Die Informationen zu den Angeboten der Schulgesundheit stehen schulischen Fachpersonen sowie Eltern und externen Stellen auf zwei Plattformen (Intranet bzw. Webseite) adressatengerecht und übersichtlich zur Verfügung
- Die zweite Ostschweizer Ausgabe des Surprise Strassenfussball-Turniers mit Menschen, die von Armut, Ausgrenzung, Flucht oder Suchterkrankungen betroffen sind, ist im Raum St.Gallen gemeinsam mit dem Verein Surprise durchgeführt.
- Das Projekt «Sport und Bewegung in der Tagesbetreuung» ist installiert, Pilotstandorte haben gestartet, erste Erfahrungen sind dokumentiert.

Direktion Technische Betriebe

- Der Kredit für die Umsetzung des Projekts «New Governance der RWSG» ist vom Stadtparlament beschlossen.
- Die Änderung der Rechtsform der sgsw zum selbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen der Stadt St.Gallen ist durch die Bürgerschaft beschlossen.

4 Budgets der Betriebe

Zu den Betrieben der Stadt St.Gallen zählen die unselbstständig öffentlich-rechtlichen Unternehmen St.Galler Stadtwerke (sgsw), Verkehrsbetriebe St.Gallen (VBSG) und Kehrichtheizkraftwerk (KHK). Die Betriebe führen eine eigene Rechnung und sind nicht Teil des Verwaltungshaushalts. Die separaten Budgets der Betriebe sind in diesem Kapitel aufgeführt und werden direkt von den Betrieben zur Verfügung gestellt.

4.1 St.Galler Stadtwerke

Das Gesamtbudget der St.Galler Stadtwerke entwickelt sich wie folgt:

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-286'600	-263'500	-221'100	65'500
30 – Personalaufwand	-37'100	-46'000	-46'400	-9'400
31 – Sach- und übriger Betriebsaufwand	-232'600	-198'800	-151'800	80'800
33 – Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-17'000	-18'700	-22'800	-5'900
Betrieblicher Ertrag	306'000	279'400	236'300	-69'700
42 – Entgelte	291'600	263'800	223'800	-67'800
43 – Verschiedene Erträge	14'400	15'600	12'500	-1'900
Betriebsergebnis	19'400	15'900	15'200	-4'200
Finanzergebnis	12'000	-5'400	-3'900	-15'900
34 – Finanzaufwand	-6'300	-6'900	-6'100	200
44 – Finanzertrag	18'300	1'500	2'200	-16'100
Operatives Ergebnis	31'500	10'500	11'300	-20'200
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-900	0	0	900
38 – Einlagen in Reserven	0	0	0	0
48 – Entnahmen aus Reserven	-900	0	0	900
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	30'600	10'500	11'300	-19'300

Abbildung 77 Erfolgsrechnung St.Galler Stadtwerke 2025

4.1.1 Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Aufwände

Der Rückgang der Aufwände um CHF +65.5 Mio. resultiert im Wesentlichen aus folgenden Entwicklungen:

- Reduzierter **Sach- und übriger Betriebsaufwand** (CHF +80.8 Mio.). Wesentliche Aufwandsveränderungen sind: Beschaffungsaufwände für Energie- und Wasser (CHF + 84.1 Mio.), Materialaufwand (CHF -0.6 Mio.), Fremdleistungen (CHF -2.8 Mio.), Umgliederung Nutzung öffentlicher Grund (CHF +4.6 Mio.) sowie sonstiger Betriebsaufwand (CHF -4.6 Mio.) Die Gesamtabweichung von CHF +80.8 Mio. enthält einen Umgliederungseffekt interner Leistungen von CHF +30.9 Mio.
- Steigende Abschreibungen (CHF -5.9 Mio.) im Zusammenhang mit gestiegenen Investitionen.
- Höherer Personalaufwand (CHF -9.4 Mio.) aufgrund Stellenzuwachs.

Der Finanzaufwand sinkt aufgrund tieferer Kapitalbasis und tieferem Zinssatz (CHF +0.2 Mio.).

4.1.2 Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Erträge

Der Rückgang der Erträge von CHF -69.7 Mio. resultiert im Wesentlichen aus folgenden Entwicklungen:

- Tiefere Entgelte (CHF -67.8 Mio.) vor allem aufgrund gesunkener Beschaffungskosten s.o. Wesentliche Ertragsveränderungen sind: Stromverkauf (CHF -28.2 Mio., davon -16.3 Mio. aus Deckungsdifferenzen), Erdgasverkauf (CHF -42.2 Mio.), Wasserverkauf (CHF +0.4 Mio.), Wärmeverkauf (CHF +6.6 Mio.), Ertrag aus Netzen (CHF -1.4 Mio.), Dienstleistungen (CHF +0.4 Mio.), Durchlaufkonten vor allem aufgrund der Umgliederung Nutzung öffentlicher Grund (CHF -3.4 Mio.), Ertragsminderungen (CHF -0.1 Mio.). Die Gesamtabweichung von -67.8 Mio. enthält einen Umgliederungseffekt interner Leistungen von -29.2 Mio.
- Niedrigere Erträge (CHF -1.9 Mio.), im Zusammenhang mit den Umgliederungen interner Leistungen von CHF -1.7 Mio., nicht budgetierten Bestandesänderungen (CHF -1.4 Mio.), erhöhte aktivierte Eigenleistungen (CHF +1.1 Mio.) und höhere Poolkosten für Wasseranlagen der Stadt St.Gallen (CHF +0.2 Mio.).

Der **Finanzertrag** sinkt im Zusammenhang mit der einmalig gebuchten Deckungsdifferenz in 2024 (CHF -14.9 Mio.), sinkenden Dividenden und Zinserträgen aus der Verzinsung von Deckungsdifferenzen (CHF -1.2 Mio.).

4.1.3 Weitere übergeordnete Themen

Durch die Umgliederung interner Leistungen auf eine separate Kontengruppe fallen Ertrags- und Aufwandspositionen im Vergleich zu 2024 tiefer aus (CHF 30.9 Mio.) Die internen Leistungen werden weiterhin vollständig abgebildet, wirken sich jedoch ergebnisneutral auf das Unternehmensergebnis aus. Die Erfolgsrechnung wird netto dargestellt.

4.2 Verkehrsbetriebe St.Gallen

Das Budget 2026 der VBSG wurde gemäss den Richtlinien für die Bestellofferte 2025/2026 des Kantons St.Gallen erstellt und beim Kanton eingereicht. Das Budget der VBSG rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.36 Mio., welcher gemäss Linienerechnung in die Reserven eingelegt wird.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-51'676	-53'066	-53'472	-1'796
30 – Personalaufwand	-31'929	-33'016	-32'570	-641
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'956	-13'860	-14'073	-117
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'791	-6'190	-6'829	-1'038
Betrieblicher Ertrag	53'433	53'577	53'992	559
42 – Entgelte	50'093	50'553	50'916	823
43 - Verschiedene Erträge	3'340	3'024	3'076	-264
Betriebsergebnis	1'757	511	520	-1'237
Finanzergebnis	-219	-193	-157	62
34 – Finanzaufwand	-219	-193	-157	62
44 – Finanzertrag	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	1'537	318	363	-1'174
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-1'537	-318	-363	
38 - Einlagen in Reserven	-1'537	-318	-363	
48 - Entnahmen aus Reserven	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0	0

Abbildung 78 Erfolgsrechnung Verkehrsbetriebe St.Gallen

4.2.1 Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Aufwände

Der **Personalaufwand** liegt CHF 0.6 Mio. über der Rechnung 2024. Der Kanton St.Gallen lässt für das Budget 2026 eine Kostensteigerung bei den Personalkosten von 2 % zu. Diese 2 % wurden im Budget 2026 berücksichtigt. Ebenfalls wurden zusätzliche Ressourcen im Fahrdienstpersonal eingeplant, welche dazu beitragen, dass bestehende Überzeiten abgebaut werden können.

Die Mehrkosten beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** von CHF 0.1 Mio. entsprechen 0.8 % des Jahres 2024. In dieser Position sind Minderkosten im Materialaufwand aufgrund von weniger Provisionsaufwand und einer Reduktion des Dieselvebrauches verbucht. Dem stehen Mehrkosten beim Unterhalt der Fahrleitungen und eine Teuerung auf dem Unterhalt der Trolley- und Autobusse gegenüber. Ebenfalls wurde die Zumietung von zusätzlichem Abstellplatz für die Busse budgetiert, da im Depot an der Steinachstrasse Platznot besteht.

Bei den **Abschreibungen Verwaltungsvermögen** sind die Abschreibungen für den geplanten Ersatz der bereits abgeschrieben Dieselbussflotte berücksichtigt.

4.2.2 Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Erträge

Die Bestellofferte für 2026 ergibt gegenüber der Rechnung 2024 eine höhere Abgeltung durch den Kanton, weshalb die **Entgelte** über dem Jahr 2024 liegen.

2024 wurde in den **verschiedenen Erträgen** die Auflösung einer nicht mehr notwendigen Rückstellung in der Höhe von CHF 0.3 Mio. verbucht. Diese Auflösung hat einen einmaligen Charakter.

4.3 Kehrlichtheizkraftwerk

Das Budget des KHK rechnet mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 98'000, welcher mit einer Entnahme aus den Reserven ausgeglichen wird. Diese weisen per Ende 2026 einen budgetierten Stand von CHF 36.0 Mio. aus.

	Rechnung 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Budgetentwurf 2026 TCHF	Differenz zu Rg 2024 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-15'828	-14'208	-16'061	-233
30 – Personalaufwand	-3'567	-3'603	-3'469	97
31 – Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'364	-8'137	-8'398	-34
33 – Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'897	-2'469	-4'193	-296
Betrieblicher Ertrag	15'585	14'963	15'984	399
42 – Entgelte	15'582	14'963	15'984	402
43 – Verschiedene Erträge	2	0	0	-2
Betriebsergebnis	-243	755	-77	166
Finanzergebnis	-44	-60	-21	23
34 – Finanzaufwand	-173	-168	-129	44
44 – Finanzertrag	129	109	109	-21
Operatives Ergebnis	-287	695	-98	190
Ergebnis aus Reserveveränderungen	287	-695	98	-190
38 – Einlagen in Reserven	0	-695	0	0
48 – Entnahmen aus Reserven	287	0	98	-190
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0	0

Abbildung 79 Erfolgsrechnung Kehrlichtheizkraftwerk 2025

4.3.1 Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Aufwände

Der **Personalaufwand** liegt CHF 97'000 unter der Rechnung 2024. Die Lohnrückerstattungen werden neu als Minderaufwand unter dem Personalaufwand ausgewiesen. Ausserdem waren im Jahr 2024 höhere Rückerstattungen von Unfall- und Krankentaggeldern zu verzeichnen.

Die Mehrkosten beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand von CHF 34'000 entsprechen 0.4 % des Jahres 2024. In dieser Position sind die gestiegenen Materialkosten (Preiserhöhungen) sowie die höheren Stromkosten (Mehrverbrauch und höhere Preise gegenüber dem Berichtsjahr 2024). Diese Mehrkosten werden durch tiefere Unterhaltskosten kompensiert.

Mit den Investitionen in die Rauchgasreinigungsanlage steigen die **Abschreibungen** an.

4.3.2 Details und Erläuterungen zur Entwicklung der Erträge

Der Preis für die Abgabe der Energie wurde erhöht, weshalb die Entgelte über dem Jahr 2024 liegen.

Anhang A - Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss der Erfolgsrechnung (KBB)

Auf Grund der Revision der Gemeindeordnung und der darauf basierenden neuen Weisung zum Kreditrecht ergibt sich die Möglichkeit, einmalige Ausgaben oder wiederkehrende Ausgaben durch das Stadtparlament konstitutiv beschliessen zu lassen («KBB-Anträge»). Das heisst, dass das Stadtparlament an der Budgetsitzung diese untenstehenden (Mehr-)Ausgaben direkt genehmigen kann und keine separaten Vorlagen an das Stadtparlament benötigt werden. Falls das Stadtparlament diese KBB-Anträge nicht ablehnt resp. keine separaten Vorlagen mit detaillierteren Informationen an das Stadtparlament verlangt, gelten diese Ausgaben in den Folgejahren als gebunden.

Die folgenden Ausgaben werden mit dem Budget 2026 und dem Finanzplan beantragt und sind im IAFP 2026 bereits enthalten:

Einmalige Ausgaben in CHF

Direktion	Dienststelle	Thema	Konto	2025	Antrag	2026	2027	2028
Inneres und Finanzen	Standortförderung	Kongressförderung	210.363	125'000	276'000	92'000	92'000	92'000
Inneres und Finanzen	Standortförderung	Waaghaus Zwischennutzung	210.313	66'000	118'000	58'000	60'000	
Total					394'000	150'000	152'000	92'000

Wiederkehrende Ausgaben ab Budget 2026 in CHF

Erhöhungen der städtischen Leistungsvereinbarungen

Direktion	Dienststelle	Thema	Konto	bisher	Antrag	ab 2026 gesamt
Soziales und Sicherheit	Gesellschaftsfragen	Offene Arbeit mit Kindern – Verein tiRumpel	4509.363	150'000	25'000	175'000
Soziales und Sicherheit	Gesellschaftsfragen	Ostschweizer Verein fürs Kind, Kleinkindberatung Mobile	4509.363	33'000	37'000	70'000
Soziales und Sicherheit	Gesellschaftsfragen	Fachstelle Kind und Familie der Frauenzentrale	4509.363	26'000	20'000	46'000
Soziales und Sicherheit	Gesellschaftsfragen	Frauenzentrale St.Gallen, Budget und Schuldenberatung	4509.363	50'000	30'000	80'000
Soziales und Sicherheit	Gesellschaftsfragen	Villa YoYo – Offene Arbeit mit Kindern	4509.363	230'000	36'000	266'000
Total				489'000	148'000	637'000

Die Einzelanträge sind diesem Bericht als Beilage A1 angefügt.

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Zusätzlich zu den Gesamtübersichten zur Investitionsrechnung in diesem Bericht des Stadtrats und dem zugehörigen Zahlenteil zeigt dieser Anhang sämtliche geplanten Investitionsprojekte der Stadtverwaltung. Geordnet sind die Projekte nach nutzniessender Dienststelle. Untergeordnet dazu ist jeweils die ausführende Dienststelle aufgeführt. Bsp.: Das Hochbauamt baut ein Gebäude für Schule und Musik. Entsprechend ist das Bauprojekt bei Schule und Musik ausgewiesen. Innerhalb dieser Dienststelle ist das Hochbauamt als ausführende Dienststelle für Schule und Musik aufgeführt.

Die eingereichten Investitionsprojekte verteilen sich wie folgt:

Investitionsplanung 2026 - 2035	Planjahr										Total ge- plant
	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.											
1) Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss (KBB)	3.2	1.3	2.0	0.3	0.2						6.9
2) Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	21.1	39.7	63.1	58.9	77.8	91.2	78.8	73.6	66.5	154.4	725.1
3) Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)	87.7	84.0	61.6	14.9	-1.0	-12.1	-14.2	-14.6	-8.4	-0.5	197.4
Total Planung	112.0	125.0	126.6	74.1	76.9	79.1	64.7	59.0	58.1	153.9	929.5

- 1) Auf Grund der Revision der Gemeindeordnung und der darauf basierenden neuen Weisung zum Kreditrecht ergibt sich die Möglichkeit, Investitionsprojekte bis zu einer Gesamtsumme von CHF 1.5 Mio. durch das Stadtparlament konstitutiv beschliessen zu lassen («KBB-Anträge»). Für das Budgetjahr 2026 wurden 22 Investitionsprojekte im Kreditumfang von CHF 6.9 Mio. mit dieser neuen Bewilligungsform eingereicht, davon sind CHF 3.2 Mio. für das Jahr 2026 geplant. Eine detaillierte Zusammenstellung dieser Projekte sowie die auf einer A4-Seite gehaltenen Bewilligungsanträge sind in der Beilage B.1 aufgeführt. Das heisst, dass das Stadtparlament an der Budgetsitzung diese Investitionen direkt genehmigen kann und für das Projekt keine weiteren, Einzelbeschlüsse benötigt werden. Die Spalte «Total geplant» entspricht der beantragten Kreditsumme.
- 2) In der Investitionsplanung sind viele Projekte enthalten, die noch keinen Ausführungsbeschluss haben. Die unter dieser Position aufgeführten Projekte müssen gemäss Kompetenzordnung der Stadt St.Gallen noch einzeln bewilligt werden. Die aufgeführten Werte sind Planwerte, mit der Annahme des Budgets werden dazu keine Kredite bewilligt. Die gesamte Auflistung dieser Projekte befindet sich im Anhang B.2.
- 3) Investitionsprojekte, die bereits einen Beschluss und somit bewilligte Kredite aufweisen, sind im Anhang B.3 aufgeführt. Diese Kredite sind als gebunden zu betrachten, die Auflistung Planung dient zur Information.

Anhang B.1 - Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss der Investitionsrechnung (KBB)

Anträge auf konstitutiven Budgetbeschluss (KBB) - Übersicht		Planjahr					
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.		2026	2027	2028	2029	2030	gesamt
3 - Direktion Bildung und Freizeit		0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	1.2
390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit		0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	1.2
93900 - IBF Gesamtinvestitionen							
939000020 - Beschaffung ICT Primarschulen (iPads 1. und 2. Klassen)		0.1	0.1				0.3
939000021 - Neubeschaffung Smartdisplays		0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.9
4 - Direktion Soziales und Sicherheit		0.5					0.5
430 - Stadtpolizei		0.5					0.5
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe							
962000029 - Stadtpolizei, Ersatz Kälteanlage		0.5					0.5
6 - Direktion Planung und Bau		2.6	1.4	1.8	0.1		5.9
610 - Tiefbauamt		1.6					1.6
96170 - TBA Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen für Fahrzeuge							
961700006 - Pneuulader; Ersatz		0.2					0.2
961700019 - Kommunalfahrzeug; Ersatz		0.2					0.2
961700020 - Kommunalfahrzeug; Ersatz		0.2					0.2
961700021 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.4					0.4
961700022 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.2					0.2
961700060 - Fahrzeughebebühne 30 To., Ersatz		0.2					0.2
961700061 - Fahrzeughebebühne 30 To., Ersatz		0.2					0.2
96190 - TBA Übrige Investitionen							
961900002 - Flottenmanagement		0.2					0.2
620 - Hochbauamt		0.0	0.0	0.5	0.1		0.6
96204 - HBA Übrige Hochbauten der Verwaltung							
962040025 - Neubau Wartehalle und WC, Riethüsli		0.0	0.0	0.5	0.1		0.6
630 - Stadtgrün		0.8	0.8	1.3			2.8
96300 - SGR Grünanlagen							
963000025 - Parkanlage Unterer Brühl, Sanierung Beläge, Einzäunung und Aufwertungsmassnahmen		0.1	0.3	0.2			0.6
963000029 - Kinderspielanlagen Rosenbergstrasse, Sanierung Umgestaltung		0.1	0.2	0.2			0.4
963000073 - Botanischer Garten Sanierung und Neubau Mauern und Wasserbecken		0.3					0.3
96302 - SGR Friedhöfe							
963020002 - Friedhof Feldli, Gemeinschaftsgrab		0.1	0.3				0.4
96390 - SGR Übrige Investitionen							
963900006 - Ersatzbeschaffung Traktor		0.2					0.2
963900024 - Aufwertung Mühleggweiher im Sinne der Naherholung		0.1		0.9			1.0
660 - Geomatik und Vermessung		0.1	0.1				0.2
96600 - GV Gesamtinvestitionen							
966000002 - Digitaler Stadtplan, Migration zu Kanton		0.1	0.1				0.2
680 - Stadtplanung		0.0	0.1	0.1	0.0		0.2
96890 - SPA Übrige Investitionen							
968900041 - St.Gallen West - Gossau Ost, Gebietsentwicklung Umsetzungsplanung		0.0	0.1	0.1	0.0		0.2
gesamt		3.2	1.3	2.0	0.3	0.2	6.9

Die Einzelanträge sind diesem Bericht als Beilage B1 angefügt.

Anhang B.2 - Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
1 - Bürgerschaft und Behörden			0.2	0.3	0.1						0.5	
190 - Kommunikation			0.2	0.3	0.1						0.5	
91900 - KOM Gesamtinvestitionen			0.2	0.3	0.1						0.5	
919000004 - Internet 2025+			0.2	0.3	0.1						0.5	
2 - Direktion Inneres und Finanzen	-16.8	20.1	15.9	15.2	14.7	20.1	18.7	17.9	16.0	-38.5	-193.9	
230 - Kulturförderung	2.5		2.5		2.3						7.3	
92300 - KF Gesamtinvestitionen	2.5		2.5		2.3						7.3	
923000001 - Umbau Textilmuseum SG - Baubeitrag	2.5		2.5		2.3						7.3	
260 - Finanzen	-19.6	20.5	19.9	16.7	18.3	21.7	19.2	17.9	16.0	-38.5	-208.4	
99100 - Pauschalabzug Planung BB	0.0	0.0	0.0	-0.1	0.0						-0.1	
99200 - Pauschalabzug Planung DIF	-0.8	-0.3	-0.8	-0.3	-0.7	-0.3	-0.1				-3.3	
99300 - Pauschalabzug Planung DBF	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2					-1.2	
99400 - Pauschalabzug Planung DSSI	-0.1	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	-0.1	0.0	-0.3	-1.5	
99500 - Pauschalabzug Planung DTB	-2.1	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8	-2.5	-1.5	-2.1	-0.8	-0.9	-17.0	
99600 - Pauschalabzug Planung DPB	-16.5	18.1	16.9	14.2	15.5	18.5	17.4	15.6	15.2	-37.3	-185.2	
280 - Informatikdienste	0.3	0.4	1.6	1.5	1.3	1.6	0.5				7.2	
92800 - IDS Gesamtinvestitionen	0.3	0.4	1.6	1.5	1.3	1.6	0.5				7.2	
928000018 - INC 3, Update	0.1	0.1	0.4	0.4							1.0	
928000019 - SEC 3, Erweiterung ICT-Security	0.2	0.3	0.2								0.7	
928000024 - INC 4, Update					0.2	0.5					0.6	
928000025 - SEC 4, Erweiterung ICT-Security				0.2	0.2	0.4					0.8	
928000028 - UBO 6 Ersatz der ICT-Backoffice-Infrastruktur			0.5	0.5	0.5	0.5	0.5				2.5	
928000029 - UCI 2			0.2	0.2	0.2						0.5	
928000030 - OPOS 4, Einführung			0.3	0.3	0.3	0.3					1.2	
3 - Direktion Bildung und Freizeit	13.5	18.0	21.6	21.5	28.2	28.4	30.5	32.9	17.6	73.1	285.3	
390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit	13.5	18.0	21.6	21.5	28.2	28.4	30.5	32.9	17.6	73.1	285.3	
93900 - IBF Gesamtinvestitionen	0.1	0.7	0.9	0.9	0.9	1.1					4.5	
939000005 - Schulverwaltungssystem Update	0.1										0.1	
939000008 - Beschaffungen Hardware Schule				0.2	0.2	0.3					0.7	
939000009 - Neuanschaffungen Maschinen Bad und Eis				0.2	0.2						0.4	
939000015 - Aufstockung Hardware Schulen				0.1	0.2	0.2					0.5	
939000016 - Beschaffungen Hardware Schulen		0.3	0.3	0.1	0.1	0.2					1.0	
939000017 - Neubeschaffung Maschinen Bad und Eis		0.2	0.2								0.4	
939000018 - Beschaffungen Infrastruktur Schulen		0.2	0.2	0.1	0.1	0.3					0.9	
939000022 - Ersatzbeschaffung Drucker			0.2	0.2	0.2	0.2					0.6	
96202 - HBA Kindergärten, Schulhäuser und Turnhallen	9.4	12.5	11.9	13.6	22.9	22.8	16.5	19.1	12.2	65.2	206.0	
962020024 - PS Grossacker, Schul- und Betreuungsraum						0.2	1.0	1.0	0.2	29.1	31.5	
962020027 - BE Halden, Erweiterung	0.3	1.0	3.9	5.0	3.8						14.0	
962020028 - PS Boppartshof, Innere Verdichtung	1.0										1.0	
962020029 - PS Engelwies, Schul- und Betreuungsraum			0.3	0.5	2.0	2.1	1.1				6.0	
962020030 - PS Kreuzbühl, Ersatzneubau			0.1	2.9	10.0	10.0	10.0	14.4			47.4	
962020036 - Kapazitätserweiterung Kindergärten						3.0					3.0	
962020037 - OS Centrum Reorganisation			0.2	0.2	1.3	2.5	2.3	1.8	1.5		9.8	
962020038 - PS Rotmonten, Modulbau Schulraum und Betreuung	1.0	6.5	1.1								8.6	
962020039 - PS Schoren, Schul- und Betreuungsraum					0.5	1.0	0.3	1.0	7.0	9.3	19.1	
962020042 - PS Schönenwegen, Schulraumerweiterung					0.2	1.5	0.5	0.5	3.0	4.3	10.0	
962020043 - BE Feldli-Schoren, Neubau TB	0.5	0.3	0.8	3.4	4.3						9.2	
962020081 - Innerer Sonnenweg 1a, Umnutzung Doppelkindergarten					0.5	1.9	0.6				3.0	
962020096 - PS Rotmonten, Erweiterung Schulraum					0.3	0.6	0.7	0.4	0.5	22.5	25.0	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
962020103 - BE St.Fiden, Energetische Sanierung und Dachgeschossausbau	0.4	2.0	4.0	1.6							8.0	
962020105 - PS Kreuzbühl, Modulbau, Übergangslösung	4.5	1.0									5.5	
962020107 - PS Krontal, Modulbau, Übergangslösung		0.5	1.5								2.0	
962020110 - PS Heimat, energetische Sanierung und Dachgeschossausbau	1.7	1.2									2.9	
96203 - HBA Sportanlagen	2.5	3.0	4.9	2.9	2.0	2.4	11.0	10.7	1.8		41.2	
962030007 - Volksbad, Umbau und Erneuerung		0.5	0.9	0.3	1.3	2.0	9.0	8.7	1.0		23.7	
962030020 - LA Neudorf, Reorganisation der Gebäude				0.4	0.7	0.4	2.0	2.0	0.8		6.3	
962030029 - Lerchenfeld, Technische und betriebliche Anpassungen	0.5	2.0	1.0								3.5	
962030031 - Sportanlage Gründenmoos, Energetische & technische Anpassungen	0.3	0.5	3.0	2.2							6.0	
962030033 - Turnhalle Kreuzbleiche, Energetische und technische Anpassungen	1.5										1.5	
962030035 - Sportanlage Paul-Grüniger-Stadion, Kapazitätserweiterung Duschen	0.2										0.2	
96301 - SGR Schul- und Sportanlagen	1.6	1.8	4.0	4.2	2.5	2.1	3.0	3.1	3.6	7.9	33.6	
963010004 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Naturrasenspielfeld P8 und Beleuchtung			0.1	1.3	0.5						1.9	
963010005 - Grütlweg, Pumtrackanlage	0.5	0.1									0.6	
963010006 - Sportanlage Paul Grüniger Stadion, Sanierung Kunstrasen BJ 12 und Beleuchtung	1.0										1.0	
963010008 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Kunstrasen BJ 13 (P5/P6) und Beleuchtung	0.1	1.1	1.5								2.7	
963010010 - Sportanlage Schönenwegen-Lerchenfeld, Sanierung								0.1	1.0	3.7	4.8	
963010013 - Sportanlage Lukasstrasse, Sanierung Rasenspielfeld und Beleuchtung			0.1	0.8							0.8	
963010014 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Rasenspielfeld (P9)						0.1	1.1	1.5			2.7	
963010015 - Sportanlage Kreuzbleiche, Sanierung Rasenspielfeld (P3) und Beleuchtung										1.6	1.6	
963010016 - Sportanlage Kreuzbleiche, Sanierung Allwetterplatz und Beleuchtung	0.1	0.5									0.5	
963010017 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Kleinspielfelder und Beleuchtung		0.1	0.5								0.5	
963010018 - Schulanlage Grossacker, Sanierungs- Aufwertungsmassnahmen und Entsiegelung				0.1	0.3						0.3	
963010020 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Naturrasenspielfeld (P7) und Beleuchtung			0.1	2.0							2.1	
963010021 - Sportanlage Gründenmoos, Umbau zu Kunstrasen (P3)									0.1	2.6	2.7	
963010022 - Sportanlage Breitfeld, Neubau Rasenspielfelder und Beleuchtung					0.2	2.0	1.0				3.2	
963010023 - Sportanlage Kreuzbleiche, Sanierung Rasenspielfeld (P1) und Beleuchtung				0.1	1.5						1.6	
963010024 - Sportanlage Paul Grüniger Stadion, Umbau zu Kunstrasen							0.2	1.5	1.5		3.2	
963010025 - Schulanlage Boppartshof, Sanierung Boppartweg			0.3								0.3	
963010026 - Sportanlage Gründenmoos, Neubau Beleuchtung CSIO (P9)		0.1	1.5								1.6	
963010030 - Sportanlage Halden, Sanierung Kunstrasen (21)							0.8				0.8	
963010031 - Sportanlage Espenmoos, Sanierung Kunstrasen (TP22)									1.0		1.0	
4 - Direktion Soziales und Sicherheit	0.9	2.0	4.0	2.3	1.8	11.0	16.7	9.7	0.2	1.5	50.0	
410 - Soziale Dienste			0.1	0.5	0.8	3.0	9.6	9.0			23.0	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe			0.1	0.5	0.8	3.0	9.6	9.0			23.0	
962000031 - Soziale Dienste, Räumliche Organisation			0.1	0.5	0.8	3.0	9.6	9.0			23.0	
420 - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St.Gallen				0.3	0.2	6.9	6.0				13.4	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe				0.3	0.2	6.9	6.0				13.4	
962000025 - Wassergasse 23, Umbau für Verwaltung				0.3	0.2	6.9	6.0				13.4	
430 - Stadtpolizei	0.9	1.4	3.4	1.5	0.8	0.3	0.1	0.4	0.2	1.3	10.3	
94300 - STAPO Gesamtinvestitionen	0.4	0.4	0.3	0.5	0.3	0.3	0.1	0.4	0.2	1.3	4.2	
943000007 - SmartParking										1.3	1.3	
943000010 - Ersatzbeschaffung Mobile Geschwindigkeitsmessanlage				0.1							0.1	
943000015 - Ersatz Gegensprechanlage	0.2										0.2	
943000017 - Ersatz Einsatzleitfahrzeug SG 314 021		0.3									0.3	
943000019 - Ersatzbeschaffung vier fixen Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessanlagen								0.4			0.4	
943000020 - Ersatz Geschwindigkeitsmessanlage Sonnenstrasse							0.1				0.1	
943000024 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug Platzhalter						0.1					0.1	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
943000028 - Ersatzbeschaffung OD-Bus mit Terrorausrüstung SG 342930	0.1										0.1	
943000029 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug SG 323009	0.1										0.1	
943000030 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug Hundewesen SG 324352		0.1									0.1	
943000031 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug SG 313905			0.1								0.1	
943000032 - Ersatzbeschaffung Sperrgitterfahrzeug SG 372405				0.1							0.1	
943000033 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug SG 311045					0.1						0.1	
943000034 - Ersatzbeschaffung Sperrgitterfahrzeug SG 320140					0.1						0.1	
943000035 - Ersatzbeschaffung Semistationäre Verkehrsmessanlage 02 Hybrid LMS 17			0.2								0.2	
943000036 - Ersatzbeschaffung Semistationäre Verkehrsmessanlage 03 Hybrid LMS 17				0.2							0.2	
943000037 - Ersatzbeschaffung Semistationäre Verkehrsmessanlage 04 Hybrid LMS 17						0.2					0.2	
943000038 - Ersatzbeschaffung Semistationäre Verkehrsmessanlage 01 (11 Standorte) LMS 14									0.2		0.2	
96110 - TBA Parkierungsbauten		0.0			0.0						0.0	
961100001 - Spelteriniplatz; Parkplatzsanierung		0.0									0.0	
961100002 - Gründenstrasse; Parkplatzsanierung					0.0						0.0	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0.5	1.0	3.1	1.0	0.5						6.1	
962000062 - Stadtpolizei, Energetische Sanierung & technische Anpassungen	0.5	1.0	3.1	1.0	0.5						6.1	
440 - Feuerwehr und Zivilschutz		0.5	0.5			0.8	1.0	0.3		0.3	3.3	
94400 - FWZSSG Gesamtinvestitionen		0.5	0.5			0.8	1.0	0.3		0.3	3.3	
944000006 - Rüstwagen (BFSG) SG-19						0.7					0.7	
944000007 - Mobiler Grossventilator (MGV) SG-555		0.4									0.4	
944000008 - Wasserwehrfahrzeug SG-8156							0.2				0.2	
944000013 - Atemschutzfahrzeug MAN SG-1906							0.3				0.3	
944000016 - Oelwehrfahrzeug SG-8155							0.2				0.2	
944000018 - Tanklöschfahrzeug Scania SG-10			0.5								0.5	
944000019 - Blachenwagen mit Hebebühne SG-118123		0.1									0.1	
944000020 - Kommandofahrzeug/BD-Fahrzeug SG-118006								0.1			0.1	
944000025 - Toyota Landcruiser Zugfahrzeug SG-118046						0.1					0.1	
944000026 - Hubretter Klein Mitsubishi 7C18 - SG-8055							0.4				0.4	
944000027 - Manitou/MT 625 - SG-2214								0.1			0.1	
944000028 - Skoda Enyaq - eFahrzeug										0.1	0.1	
944000029 - Trägerfahrzeug WELAB MB Antons 2540 - SG-6958										0.2	0.2	
5 - Direktion Technische Betriebe	7.6	10.5	10.4	11.4	11.1	14.4	9.6	12.7	6.3	5.8	99.8	
510 - Entsorgung St.Gallen	7.6	10.5	10.4	11.4	11.1	14.4	9.6	12.7	6.3	5.8	99.8	
95120 - ESG Ablagerungsplätze	0.6	0.5	0.5	0.3	2.0	4.0	0.0	3.0			10.9	
951200007 - Deponie Tüfentobel, Arbeitsgeräte (Dozer, Bagger, etc.)	0.6	0.5	0.5		1.0						2.6	
951200008 - Deponie Tüfentobel, Erweiterung 2040				0.3	1.0	4.0	0.0	3.0			8.3	
95130 - ESG Rahmenkredite	1.7	1.8	0.5	0.4	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8	27.2	
951302007 - Marktplatz Kanal mit Interventionspunkt		0.2									0.2	
951302015 - Umlegung Irabachkanal, Vorinvestition Kantonsbibliothek	0.1										0.1	
951302016 - Umlegung Irabachkanal, Kantonsbibliothek, Rest		0.5									0.5	
951303005 - Ittisstrasse Meteorwasserkanal	0.1										0.1	
951303006 - Umlegung Mischabwasserkanal Schlatterstrasse		0.1									0.1	
951303007 - Meteorwasserkanal Schlatterstrasse		0.2	0.4	0.2							0.8	
951303008 - Feldlistrasse	0.2	0.2									0.4	
951303010 - Reparaturen im Kanalnetz	0.1	0.1	0.1	0.1							0.4	
951303011 - Umlegung Kanal Martinsbruggstrasse Areal Müller (Anteil Restwert)	0.1										0.1	
951303012 - Umlegung Zürcherstrasse / Erlachstrasse		0.3									0.3	
951303013 - Langgasse Meteorwasserkanal Abschnitt Langgasse 127 bis 137	0.3										0.3	
951303014 - Langgasse Meteorwasserkanal Abschnitt östlich Langgasse 149		0.2									0.2	
951303017 - Oberstrasse Haltungen 5162/5163				0.1							0.1	
951303018 - Ersatz Düker Schiltacker	0.4										0.4	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
951303025 - Sanierung Guggenbach	0.4										0.4	
951303026 - noch nicht definierte Projekte Rahmenkredit 2025-2028					3.8	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8	22.8	
95132 - ESG Kanalnetz und Pumpstationen	3.5	5.6	5.3	6.1	2.7	2.1	2.5	2.5	2.5	2.0	34.8	
951320002 - Erschliessung Hasenwiesweg		0.1	0.1								0.2	
951320006 - GEP-Konzepte, 1. Priorität, Umsetzung							0.5	0.5	0.5		1.5	
951320007 - Ruckhald Ableitung, Kanalerneuerung Teufenerstrasse bis Oberstrasse	0.6		0.8	1.3	0.2						2.9	
951320008 - Ausbau Gerhaldenbach, Wasserbau				0.7	0.4	0.4					1.5	
951320009 - GEP-Konzepte, 2. Priorität, Umsetzung				0.8	1.5	1.7	2.0	2.0	2.0	2.0	12.0	
951320010 - Zürcher Strasse, Ableitung Bruggen	0.4										0.4	
951320013 - Burgweierbach Wasserbau	0.2										0.2	
951320014 - Weierweidbach Teufener Strasse	0.2	0.5	0.3	0.3	0.4						1.7	
951320019 - Erschliessung Teufener Strasse	0.1										0.1	
951320024 - Ausbau Wasserbau		0.1									0.1	
951320025 - Bewirtschaftung Kanalnetz Hofen	0.1	0.2									0.3	
951320029 - Oberschachenstrasse Meteorabwasserkanal	0.1										0.1	
951320030 - Kleinstabwasserkraftwerk Engelwies			0.4								0.4	
951320031 - Rückhaltebecken KSSG			0.8								0.8	
951320032 - Rorschacher Strasse Fangkanal Grütti - Martinbruggstr.				0.6	0.2						0.8	
951320033 - Trennsystem Harzbüchelstrasse	0.1	0.4									0.5	
951320034 - St.Georgen 3. Etappe Trennsystem		0.4									0.4	
951320035 - Bewirtschaftung RRB Lukasmühle inkl. HWE	0.1	0.2	0.3								0.6	
951320036 - Trennsystem Hochwachstrasse bis Oberstrasse		1.2	1.4								2.6	
951320037 - Trennsystem Oberstrasse West				1.8							1.8	
951320038 - Kesselhaldenstrasse Ausbau Kanalnetz, Regenrückhaltebecken	1.3	1.6									2.9	
951320042 - RRB St. Leonardstrasse, Speicherkanal	0.1		0.4	0.6							1.1	
951320044 - Erneuerung Lukasmüli HWE Espenmoos (Technisch und EMSRL)	0.2	0.9	0.8								1.9	
95133 - ESG Abwasserreinigungsanlagen	1.8	2.6	3.6	3.7	2.5	4.5	3.3	3.4			25.4	
951330005 - ARA Hofen / Klärschlamm + EMSRL	1.5	2.3	2.3	1.6							7.8	
951330006 - ARA Au, EMV	0.3	0.3	1.3	0.5	0.6	1.2					4.2	
951330008 - Sanierungen ARA Hofen nach Strategieplan 2024 - 2030				1.2	1.3						2.4	
951330009 - Sanierungen ARA Hofen Biologie nach Strategieplan 2031 - 2035						1.8	1.8	1.8			5.4	
951330010 - Kleinsanierungen ARA Au bis 2030				0.4	0.6						1.0	
951330011 - Sanierungspaket ARA Au parallel zur EMV 2031 - 2035						1.5	1.5	1.6			4.6	
95190 - ESG Übrige Investitionen			0.5	0.9	0.1						1.5	
951900003 - Ersatzbeschaffung Übrige Kehrtrichterfahrzeuge			0.5	0.9	0.1						1.5	
6 - Direktion Planung und Bau	15.9	29.4	42.7	38.7	51.4	57.5	40.7	36.2	58.4	112.5	483.6	
610 - Tiefbauamt	8.7	16.4	12.7	15.4	26.9	35.4	30.8	30.0	49.5	104.5	330.2	
96100 - TBA Perimeterstrassen		0.3			0.4			0.4	3.2		4.2	
961000004 - Ruckhald; Erschliessung Baugebiet					0.2						0.2	
961000005 - Güterbahnhofareal; Erschliessung									2.0		2.0	
961000006 - Heimstrasse; Verlängerung westwärts								0.1			0.1	
961000008 - Liebegg; Erschliessung ab Teufener-strasse					0.2						0.2	
961000009 - Huebstrasse; Verlängerung								0.0			0.0	
961000010 - Bachstrasse; Strassenraumgestaltung									1.2		1.2	
961000011 - Langweidstrasse, 3. Etappe, Verlängerung und Wendeplatz								0.1			0.1	
961000012 - Weiherweid; Erschliessungsstrassen Ost und West								0.2			0.2	
961000013 - Im Hölzli; Wegverbindung Bachdurchlass		0.3									0.3	
96101 - TBA Übrige Gemeindestrassen	0.8	1.3	3.1	2.4	13.1	12.1	6.2	0.3	2.1	14.8	56.1	
961010020 - St.Leonhard-Strasse, Gäbrisstrasse - Kornhausstrasse, Aufwertung		0.5	1.3								1.7	
961010024 - Goldbrunnenweg, Nr. 9 - Nr. 20; Wegsicherung								0.2			0.2	
961010027 - Katharinengasse, inkl. Hechtgasse; Neugestaltung									0.6		0.6	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr										
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt
961010029 - Oberstrasse, Knoten Haselstrasse; Umgestaltung BehiG Haltestellen									1.0		1.0
961010031 - Spitalgasse, Neugestaltung definitiv							0.4				0.4
961010032 - Oberer Graben, Poststrasse bis Bahnhofstrasse; Neugestaltung				1.0							1.0
961010033 - Schwertgasse, Goliathgasse bis Haus Nr. 22; Neugestaltung							1.1				1.1
961010035 - Fürstenlandstrasse/Burgstrasse, Strassenlärmsanierung						0.4					0.4
961010036 - Multergasse, inkl. Börsenplatz und Toggenburger-Gässlein; Neugestaltung						1.2	1.2				2.5
961010039 - Museumstrasse, Tonhalle bis Parkstrasse; Neugestaltung	0.6	0.6									1.2
961010040 - Singenberg, Massnahmen aus Verkehrskonzept; Umsetzung							0.2				0.2
961010043 - Oberer Graben, Broderbrunnen bis Poststrasse; Neugestaltung			0.7	0.7							1.4
961010044 - St.Leonhardstrasse; Broderbrunnen, Platzgestaltung			0.3								0.3
961010049 - St.Georgen-Strasse, Mühlegg bis Kirche; Strassenraumgestaltung										1.8	1.8
961010093 - Bahnhof Bruggen, Verschiebung und Zugang					11.5	10.5	2.0				24.0
961010094 - Ruckhalde, Veloverbindung mit Überbauung							1.1				1.1
961010097 - St.Leonhard-Strasse, Kornhausstrasse bis Broderbrunnen; Ausführung			1.1	0.4							1.5
961010105 - Letzistrasse, Verzweigung bis Haus Nr. 5									0.5		0.5
961010106 - Bahnhofstrasse, Schibenertor, Knotengestaltung	0.2	0.2									0.4
961010107 - Davidstrasse, Kornhausstrasse-Geltenwilenstrasse					0.6						0.6
961010109 - Linsenbühlstrasse; Speicherstrasse bis Singenbergstrasse; Aufwertung					0.7						0.7
961010110 - Fürstenlandstrasse, Zürcher Strasse - Ahomtrasse; Strassenraumgestaltung										13.0	13.0
961010111 - Gartenstrasse; Schreinerstrasse bis Oberer Graben; Neugestaltung							0.0	0.0			0.1
961010112 - Jägerstrasse; St. Jakob-Strasse bis Sonnenstrasse, Neubau Trottoir							0.1	0.1			0.1
961010113 - Herisauer Strasse; Knoten Biderstrasse; Anpassung infolge Buslinie 151					0.3						0.3
96102 - TBA Rahmenkredite	3.0	4.5	2.2	3.2	4.0	4.0	5.0			7.1	33.0
961022000 - Burgstrasse, Bogenstrasse bis Vonwilstrasse			0.8								0.8
961022001 - St.Georgen-Strasse, Haus Nr. 224 bis Sonderstrasse inkl. Bachdurchlass	0.4	0.5									0.9
961022003 - Martinsbruggstrasse, Rorschacher Strasse bis Reherstrasse inkl. Bachdurchlass	0.3	1.6									1.9
961022004 - Haggenstrasse, Boppartstrasse bis Haus Nr. 84	0.8										0.8
961022005 - Oberhofstettenstrasse, Wendeplatz bis Guggerweg										1.3	1.3
961022006 - Huebstrasse, Speicherstrasse bis Hagenbuchstrasse, inkl. Hagenbuch				1.2							1.2
961022008 - Hüttenwiesstrasse, Wendeplatz bis Kesselhaldenstrasse		0.8									0.8
961022009 - Kesselhaldenstrasse, Haus Nr. 53a bis Hagenwiler Strasse										1.4	1.4
961022010 - Kesselhaldenstrasse, Lindenstrasse bis Haus Nr. 29										0.9	0.9
961022011 - Demutstrasse, Wattstrasse bis Nestweg	1.0	0.3									1.3
961022012 - Haggenstrasse, Hechtackerstrasse bis Rittmeyerstrasse	0.5	1.0									1.5
961022013 - Höhenweg, Teltreppe bis Nussbaumstrasse			0.3	1.0							1.3
961022015 - Schneebergstrasse, Falkenburgstrasse bis Berneggstrasse										0.9	0.9
961022016 - Kammelenbergstrasse, Biserhofstrasse bis Wendeplatz										1.4	1.4
961022017 - Steingrüeblistrassen, Linsebühlstrasse bis Näfenackerstrasse		0.3	0.3								0.6
961022018 - Zilstrasse, Kesselhaldenstrasse bis Wendeplatz										1.3	1.3
961022019 - Linsebühlstrasse, Speicherstrasse bis Singenbergstrasse			0.8								0.8
961023001 - Strassensanierungen ab 2029				1.0	4.0	4.0	5.0				14.0
96103 - Stadtklima-Initiativen	1.0	1.4	0.9	0.4	0.5	3.7	2.8	2.8	7.0	2.9	23.3
961030003 - Hintere Poststrasse / Hintere Bahnhofstrasse, BZ			0.9	0.4							1.2
961030004 - Obere Berneggstrasse, BZ						0.9					0.9
961030005 - Unterstrasse Ost, Geltenwilenstrasse-Teufener Strasse, BZ					0.5						0.5
961030007 - Lachen Nord (Feldbachstrasse, Metallstrasse, Andreasstrasse, Stahlstrasse), BZ								1.4			1.4
961030009 - Flurhofstrasse, Singenbergstrasse bis Grossackerstrasse, Umgestaltung						1.1					1.1
961030011 - Achslenweg						0.3					0.3

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
961030012 - Wagnerstrasse/Zimmerstrasse, Zimmerweg bis Oberstrasse, Neugestaltung	0.2										0.2	
961030013 - Birnbäumen									0.9		0.9	
961030014 - Brüel; Blumenau-, St.Jakob-, Scheffelstrasse										0.8	0.8	
961030015 - Burenbüchelstrasse										0.6	0.6	
961030016 - Dietlistrasse									0.9		0.9	
961030017 - Fuchsenstrasse							1.5				1.5	
961030018 - Grossacker							0.8				0.8	
961030019 - Hof										0.5	0.5	
961030020 - Lettenstrasse									0.7		0.7	
961030021 - Linsebühl West								0.5			0.5	
961030022 - Oberhaldenstrasse									1.0		1.0	
961030023 - Oststrasse									1.0		1.0	
961030024 - Rappensteinstrasse								0.6			0.6	
961030025 - Reherstrasse						0.8					0.8	
961030026 - Röschstrasse, Rorschacher- bis Flurhofstrasse									1.1		1.1	
961030027 - Schlösslistrasse							0.5				0.5	
961030028 - Schönaueweg									0.7		0.7	
961030029 - Seitzstrasse								0.3			0.3	
961030030 - Wiesenstrasse Süd						0.7					0.7	
961030031 - Wiesentalstrasse										1.0	1.0	
961030032 - Obere Reherstrasse									0.7		0.7	
961030033 - Sonnengartenstrasse	0.2										0.2	
961030035 - Schwalbenstrasse	0.6										0.6	
961030036 - Konkordiastrasse		0.6									0.6	
961030037 - Florastrasse		0.7									0.7	
96120 - TBA Wasserbauten	0.0	0.8	0.4	0.4	0.1	0.0	1.0	4.1	19.4	1.0	27.2	
961200000 - Wiesenbach West, Hochwasserschutz, Schoretshueb bis Zürcher Strasse								3.0			3.0	
961200004 - Guggeienbach, Teilumlegung mit Ableitung in den Tobelbach									1.0		1.0	
961200007 - Weierweidbach, Erneuerung und Umlegung GBS bis Wattbach							1.0	1.0	2.0		3.9	
961200008 - Burgweiherbach, Eisbahn- bis Waldackerweg u. Ahornbach, Fürstenlandstr. bis Burgweiherbach		0.6	0.4	0.4							1.4	
961200015 - Burgweiherbach Lerchenfeldstr. bis Zürcher Str. - Aubach, Durchlass bis Zürcher Str.									2.7		2.7	
961200022 - Bergbach, Achslenstrasse bis Martinsbruggstrasse; Hochwasserschutz/Renaturierung									1.8		1.8	
961200023 - Steinach, Seitenzuflüsse, Wiesenbach Ost									3.3		3.3	
961200024 - Dietlibach, Dietlistrasse bis Sitter; Hochwasserschutz und Renaturierung						0.0	0.0		0.6		0.6	
961200026 - Gerhalden- und Tanneichenbach, Bahnhof St.Fiden; Gewässer- und Hochwasserschutz, Bachöffnung									5.5		5.5	
961200034 - Ruhsitzbäche, Oberstrasse; neuer Meteorwasserkanal									1.5		1.5	
961200035 - Weierweidbach, "Überbauung Feldschützen"; Bachöffnung								0.1			0.1	
961200037 - Wenigerweiher; Sanierung Grundablass und Damm					0.1				1.0	1.0	2.1	
961200042 - Tanneichenbach, Beatus- bis Kolumbanstrasse	0.0	0.2	0.0								0.2	
96130 - TBA Öffentlicher Verkehr	0.2			0.3	0.2	0.3	0.6	1.2	3.8	5.5	12.0	
961300018 - Bahnhof Winkeln; Bushof				0.3				0.7	0.1		1.1	
961300019 - Eigent rassierung Öffentlicher Verkehr; St.Jakob-Strasse, Fahrbahnhaltestelle Olma									0.2		0.2	
961300020 - Eigent rassierung Öffentlicher Verkehr; Feldlistrasse, Fahrbahnhaltestelle Stahl								0.0			0.0	
961300021 - Eigent rassierung Öffentlicher Verkehr; Teilbereich St.Gallen Winkeln/Gossau, Anteil Stadt										1.3	1.3	
961300022 - Eigent rassierung Öffentlicher Verkehr; St.Jakob-Str., Dianastr. bis Rosenheimstr., Busspur stadtausw										0.1	0.1	
961300023 - Bahnhof Winkeln, zweite FVV-Querung								0.3	2.4		2.7	
961300024 - Eigent rassierung Öffentlicher Verkehr; Langgasse, Busspur Farb- gutstrasse bis Splügenstrasse (stadtei										0.4	0.4	
961300025 - Bruggwaldstrasse, Haltestelle Bruggwaldpark; Anpassung Behindertengerechtigkeit	0.2										0.2	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
961300026 - St.Galler Tram, Eigentrassierung auf den Hauptachsen; Auswirkungen								0.3			0.3	
961300027 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Rorschacher Strasse, Busspur Singenberg bis Theater										0.3	0.3	
961300028 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Langgasse, Busbevorzugung Heiligkreuzstrasse										0.1	0.1	
961300030 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Rorschacher Strasse, Busspur Haltestelle Remishueb bis Schönb								0.3			0.3	
961300031 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Langgasse, Busspur Storchenstrasse bis Heiligkreuz (stadtausw										0.5	0.5	
961300033 - Eigentrassierung öffentlicher Verkehr; Fürstenlandstrasse, Busspur Knoten Zürcher Strasse								0.7			0.7	
961300034 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Langgasse, Busspur Langgasse 137 bis Heiligkreuz (stadteinwärt										0.6	0.6	
961300035 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Langgasse, Fahrbahnhaltestelle Sonnrainweg (stadteinwärts)						0.1					0.1	
961300036 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Oberstrasse, Fahrbahnhaltestelle Geltenwilenstrasse										0.2	0.2	
961300038 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Zürcher Strasse, Optimierung der Einmündung Im Feld-Strasse							0.1				0.1	
961300039 - Eigentrassierung auf den Hauptachsen des ÖV, Projektierung							0.2				0.2	
961300040 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Teufener Strasse, Fahrbahnhaltestelle Melonenstrasse					0.0						0.0	
961300041 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Teufener Strasse, Fahrbahnhaltestelle Ruhbergstrasse					0.1						0.1	
961300042 - Fernbushalt, Neubau										0.2	0.2	
961300044 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; St.Jakob Strasse, Busspur Olma bis Scheffelstrasse (stadteinw									0.1		0.1	
961300047 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Martinsbruggstrasse, Busspur Favrestrasse bis Schönbühlstrass						0.2	0.2				0.4	
961300049 - Bushaltestellen, Verbesserung der Attraktivität durch Zugänglichkeit, Ausstattung und Verkehrssicher										0.6	0.6	
961300051 - Langgasse Dosierungsstelle, (inkl. Busspur)										0.6	0.6	
961300053 - Eigentrassierung öffentlicher Verkehr, weitere Fahrbahnhaltestellen; Realisierung										0.1	0.1	
961300055 - ASGO-Linie; Haltestellen-Infrastruktur										0.5	0.5	
96140 - TBA Langsamverkehr	1.0	1.7	1.9	5.4	4.3	7.2	4.1	2.4	0.5	26.6	55.0	
961400028 - Lukasstrasse; Harzbüchelstrasse - Lindenstrasse; Radstreifen							0.1				0.1	
961400029 - Bitzistrasse, Gessnerstrasse - Gotthelfstrasse; LV-Massnahme						0.2					0.2	
961400032 - St.Georgen-Strasse, Trottoir Haus Nr 39 - Haus Nr. 35; Gehweg	0.4										0.4	
961400038 - Brauerstrasse; Belagsanpassung, Optimierung Velobefahrbarkeit										0.1	0.1	
961400040 - Bahnhof Winkeln, Entwicklungsgebiet Winkeln Nord; neue LV-Verbindung						0.2	0.6				0.8	
961400041 - Altenwegenstrasse, Altenwegenstrasse bis Gaiserwaldweg; Fuss- und Radweg über A1									0.1	2.4	2.4	
961400046 - Bahnhof St.Fiden; LV-Passerelle, Wettbewerb		0.3									0.3	
961400047 - Bahnhof St.Fiden; LV-Passerelle und Verbesserung Zugänglichkeit			0.2	0.2						18.9	19.3	
961400048 - Hafnersbergstrasse, Zürcher Strasse bis Breitfeld; Verbesserung Radwegverbindung						0.2	1.2				1.4	
961400053 - Geltenwilenstrasse, Unterstrasse bis Oberstrasse; Radstreifen; LV-Massnahme										0.0	0.0	
961400056 - Martinsbruggstrasse, Schönbühlstrasse bis Gallusmarkt; Optimierung Radwegverbindung						0.6					0.6	
961400057 - Lindenstrasse; Verbesserung der Querung Splügenstrasse										0.5	0.5	
961400060 - Langgasse, Farbputzstrasse bis Heiligkreuzstrasse; LV-Massnahme										0.0	0.0	
961400062 - Sonnenstrasse (KS Nr. 9); Sicherung Fussgängerübergang und Radstreifen		0.1									0.1	
961400066 - Fussgänger-Unterführungen, optische Aufwertung										0.2	0.2	
961400067 - Teufener Strasse, Wattbach bis Stadtgrenze; Verbesserung Velo langfristig						1.3					1.3	
961400068 - Grossacker; Verbesserung Zugang ÖV									0.1		0.1	
961400069 - Splügenstrasse, Bachstrasse bis Kolumbanstrasse; Verbesserung Velo						0.3	0.3				0.5	
961400073 - Friedhofweg, Unterführung SBB; Velofahrbarkeit								0.5			0.5	
961400075 - Feldliststrasse, Hätterenstrasse bis Knoten Stahl; LV-Verbesserung										0.5	0.5	
961400076 - Gröbliweg; Verlängerung bis Haggenstrasse								0.1			0.1	
961400083 - Oberer Graben, Vadianstrasse bis Gartenstrasse; Verbesserung LV								0.2			0.2	
961400085 - Steinachstrasse, Parkstrasse bis Spitalstrasse; Passerelle			0.5	1.0	0.2						1.7	
961400089 - Bahnhof Haggen; Verbesserung FG										0.6	0.6	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
961400090 - Zürcher Strasse, Zürcher Strasse bis Piccardstrasse; neue LV-Verbindung										0.9	0.9	
961400091 - Stationsstrasse, Bahnhof Bruggen bis Fürstenlandstrasse; LV-Massnahme							0.1				0.1	
961400094 - Veloabstellanlagen, Erneuerung Unterstände auf öffentlichem Grund	0.1										0.1	
961400096 - Heiligkreuzstrasse, Kolosseumstrasse bis Kolumbanstrasse; Verbesserung Fussgängerquerung	0.1										0.1	
961400098 - St.Jakob-Strasse, Scheffelstrasse; Fussgängerstreifen 146 Sicherheitserhöhung			0.0								0.0	
961400104 - Velovorzugsroute, entlang Gleise, Haggenstrasse bis Zschokkestrasse; Neubau			1.0	4.0	4.0	2.0	1.7				12.7	
961400105 - St.Jakob-Strasse, Sonnenstrasse bis Platztor; Radverkehrsangebot			0.1								0.1	
961400106 - St.Jakob-Strasse, Schützengarten; Fussgängerstreifen 147										0.1	0.1	
961400107 - Spitalstrasse, Kantonsspital; LV-Massnahmen			0.0								0.0	
961400109 - Tigerbergstrasse; Trottoiranpassung								0.0			0.0	
961400113 - Güterbahnhof, Passerelle West; Definitivum (Zylistrasse)										1.1	1.1	
961400115 - Rorschacher Strasse, Schönbühlpark bis Obere Waid; Radstreifen						0.1					0.1	
961400121 - Ruckhalde, provisorische Fuss- und Veloverbindung, Variante Oberstrasse							0.1	0.5			0.6	
961400123 - Friedhofweg, Straubenzellerstrasse - Haggenstrasse; Verbreiterung Velo						0.3					0.3	
961400125 - Kantonsstrasse Nr. 56, St.Josefenstrasse; Haus Nr. 56 bis Stadtgrenze										0.3	0.3	
961400126 - Aetschbergweg, Fussgängersteg; Erneuerung und Ausbau für Velo	0.5	1.2									1.7	
961400128 - Teufener Strasse, Demutstrasse bis Wattbachstr. Verbesserung Velo langfristig						2.1					2.1	
961400129 - Grossackerstrasse-Rappensteinstrasse; Neue Fusswegverbindung								0.3			0.3	
961400130 - Sofortmassnahmen Fussverkehr 2027 - 2029		0.1	0.1	0.1							0.3	
961400131 - Sofortmassnahmen Fussverkehr 2030 - 2032					0.1	0.1	0.1				0.3	
961400132 - Sofortmassnahmen Fussverkehr 2033 - 2035								0.1	0.1	0.1	0.3	
961400133 - Oberstrasse; Vonwilstrasse-Geltenwilenstrasse; Verbesserung Velo								0.2			0.2	
961400134 - Notkerstrasse; Parkstrasse bis Sonnenstrasse; Velovorzugsroute										0.1	0.1	
961400135 - Bahnhof Winkeln; Ausbau bestehende Unterführung für FVV								0.3			0.3	
961400136 - Veloschnellroute, Neuhofweg, Bahnhof Winkeln - Überführung Biderstrasse										0.7	0.7	
961400137 - Veloschnellroute, Letzistrasse; Schoretshuebstrasse - Bahnhof Winkeln				0.1							0.1	
961400138 - Lindenstrasse; Verbindung zwischen Passerelle Steinachstrasse und Splügenstrasse								0.2			0.2	
961400139 - Altenwegenstrasse, Neue LV-Verbindung Zürcher Strasse - Altenwegenstrasse										0.2	0.2	
961400140 - Ahornstrasse-Oberstrasse, Neue Fusswegverbindung									0.1		0.1	
961400141 - Altenwegen Bushaltestelle; Zugänglichkeit									0.3		0.3	
96141 - TBA Langsamverkehr Rahmenkredite	1.4	1.0	0.6	0.5		0.7	0.5	2.3	0.4	1.9	9.4	
961410003 - Burgweiherweg, Burgstrasse bis Tennisplätze; Instandstellung						0.5					0.5	
961410004 - Gottfried-Keller-Strasse, Fluhweg bis St.Georgenstrasse; Verbesserung für LV							0.3	0.3			0.6	
961410005 - Gründenmoosweg, Gründenmoosweg bis Gaiserwaldweg; Fussweg- und Veloverbindung										0.5	0.5	
961410006 - Gübsenstrasse, Gübsensee bis Sturzeneggstrasse; Aufwertung Langsamverkehr										0.4	0.4	
961410007 - Lerchenfeld, Erlachstr. bis Lerchenfeldstr.; Neubau Fuss-/Radweg						0.2	0.2	1.8			2.1	
961410008 - Lerchenfeld, Lerchenfeldstrasse bis Ahornstrasse, Neubau Fuss-/Radweg	0.2		0.4	0.4							0.9	
961410010 - Tunnelweg; Aufwertung Unterführung für LV									0.4	0.4	0.8	
961410012 - Veloabstellplatz-Konzept; Umsetzung	0.3	0.3	0.1								0.7	
961410014 - Teufener Strasse, Wattbachstrasse bis Stadtgrenze; Verbesserung Velo; Projektierung	0.3										0.3	
961410018 - Bahnhofstrasse, Schibenerort bis Schützengasse; Aufwertung für ÖV und LV	0.3	0.3									0.5	
961410019 - Bahnhofstrasse; Aufwertung PU, Aufgang Süd	0.5	0.4									0.8	
961410020 - Breitfeld, Allmendstrasse bis Hafnersbergstrasse; Veloverkehr										0.3	0.3	
961410021 - Untereggen bis St.Gallen; Fuss- und Velobrücke; Ausführung										0.3	0.3	
961410024 - Sofortmassnahmen Veloverkehr 2028-2030		0.1	0.1	0.2							0.4	
961410025 - Sofortmassnahmen Veloverkehr 2031-2033						0.1	0.1	0.2			0.4	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr										
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt
96160 - TBA Beiträge an Staatsstrassen	0.2		0.2		0.2	1.0	4.1	6.4	2.0	15.2	29.3
961600015 - Langgasse (KS Nr. 3), Sonnrainweg bis Stadtgrenze; SRG										0.6	0.6
961600016 - Torstrasse, Anpassung Zufahrt Knoten Platztor										0.2	0.2
961600017 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Schoretshuebstrasse bis Im Feld-Strasse; VM stadteinwärts							0.2				0.2
961600019 - Rosenbergstrasse (KS Nr. 2), Knoten Blumenbergplatz; Leistungssteigerung										1.6	1.6
961600020 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Knoten Kräzernstrasse; Umbau										0.5	0.5
961600021 - Rorschacher Strasse (KS Nr. 2), Krontal bis Neudorf; SRG								1.4	1.4		2.8
961600022 - Rorschacher Strasse, St.Fiden bis Grossacker; SRG							1.3				1.3
961600023 - Schönbüelstrasse; Leistungssteigerung Achse					0.2						0.2
961600024 - Zürcher Strasse, (KS Nr. 2), Bruggen; SRG								1.7			1.7
961600026 - Rorschacher Strasse (KS Nr. 1), Brühltor - Splügenstrasse; SRG										1.2	1.2
961600027 - Platztor; Knotenausbau im Zusammenhang mit Überbauung und Aufwertung Unterführung						0.6	0.6				1.2
961600028 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Knoten Im Feld Strasse; LSA						0.1					0.1
961600031 - Teufener Strasse (KS Nr. 4); Knoten Felsenstrasse										0.2	0.2
961600032 - Rosenbergstrasse (KS Nr. 2); Verlegung Bereich PU Ost										0.5	0.5
961600033 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Russen bis Stadtgrenze; Verbesserung ÖV/LV								3.3			3.3
961600035 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Knoten Fürstenlandstrasse, LSA							0.3				0.3
961600036 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Knoten Schoretshuebstrasse, Verlängerung Linksabbiegespur stadtauswärts				0.2							0.2
961600037 - Geissbergstrasse, Altenwegen - Stadtgrenze; Leistungssteigerung							0.9				0.9
961600038 - Speicherstrasse (KS Nr. 5), Anpassungen Haltestelle Schülerhaus und Knoten Wildeggstrasse						0.1	0.1				0.2
961600040 - Rorschacher Strasse; LSA Helvetiastrasse und FG-LSA Neptunstrasse									0.2		0.2
961600041 - Langgasse (KS Nr. 3), Post Langgasse - Heiligkreuz; SRG										2.6	2.6
961600042 - Bildstrasse; Verkehrssystemmanagement										0.1	0.1
961600043 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Lerchenfeld; SRG										2.8	2.8
961600045 - Rorschacher Strasse (KS Nr. 1), Neudorf - Zil; SRG										2.6	2.6
961600047 - St.Josefen-Strasse, Kurve Abzweiger Ochsenweidstr.; Verbesserung Rutschhang und Geometrieanpassung										0.9	0.9
961600048 - Schönbüelstrasse, Knoten Martinsbruggstrasse; Ausbau						0.2					0.2
961600050 - Lukasstrasse, Knoten Lindenstrasse (Saturn)										0.2	0.2
961600051 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Knoten Erlachstrasse; Umbau							0.4				0.4
961600052 - St.Jakob-Strasse, (KS Nr. 3), Sonnenstrasse - Jägerstrasse; SRG							0.3		0.4	0.1	0.8
961600053 - Langgasse (KS Nr. 3), Knoten Bruggwaldstrasse; Erhöhung Verkehrssicherheit										0.3	0.3
961600054 - Unterer Graben, Blumenbergplatz bis Metzgergasse; LV Verbesserungen	0.2										0.2
961600056 - Geltenwilenstrasse, Knoten Davidstrasse; LSA Verbesserungen										0.1	0.1
961600057 - Rorschacher Strasse, Knoten Steinachstrasse/Singenbergstrasse; LV Massnahmen				0.0							0.0
961600062 - Splügenstrasse, Knoten Bachstrasse; Städtischer Anteil										0.4	0.4
961600063 - Martinsbruggstrasse, Schuppisstrasse bis Schönbüelstrasse; Ausbau, Anteil Stadt										0.3	0.3
961600066 - Speicherstrasse; Optimierung Fussverkehr						0.0	0.0	0.1			0.1
96170 - TBA Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen für Fahrzeuge		1.6	1.1	1.1	1.9	2.6	2.2	0.5			11.1
961700018 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugerät; Ersatz						0.3					0.3
961700025 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.2									0.2
961700026 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.3									0.3
961700027 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.2									0.2
961700028 - Kommunalfahrzeug; Ersatz		0.2									0.2
961700029 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.3									0.3
961700030 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		0.3									0.3
961700032 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz			0.2								0.2
961700033 - Saugkehrmaschine kl., Ersatz			0.3								0.3
961700034 - Pneulader, Ersatz						0.1					0.1
961700035 - Grossgeräteträger mit Anbaugeräten, Ersatz								0.5			0.5

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
961700036 - Kleinlastwagen mit Anbaugeräten, Ersatz			0.5								0.5	
961700037 - Waschanlage, Ersatz			0.1								0.1	
961700040 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz						0.3					0.3	
961700041 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz				0.2							0.2	
961700042 - Kommunalfahrzeug; Ersatz				0.2							0.2	
961700043 - Kommunalfahrzeug; Ersatz				0.2							0.2	
961700044 - Kommunalfahrzeug; Ersatz				0.2							0.2	
961700045 - Kommunalfahrzeug; Ersatz				0.2							0.2	
961700046 - Saugkehrmaschine kl.; Ersatz				0.3							0.3	
961700048 - Pneulader; Ersatz					0.1						0.1	
961700049 - Kommunalfahrzeuge, Ersatz					0.2						0.2	
961700050 - Kommunalfahrzeug, Ersatz					0.2						0.2	
961700051 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz					0.3						0.3	
961700052 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz					0.3						0.3	
961700053 - Saugkehrmaschine 5m3 Elektro, Ersatz					0.5						0.5	
961700054 - Saugkehrmaschine 5m3 Elektro, Ersatz					0.5						0.5	
961700055 - Kommunalfahrzeug, Ersatz						0.2					0.2	
961700056 - Lastwagen 4x4 mit Kran, Ersatz						0.5					0.5	
961700057 - Unterflurabfallsaugfahrzeug, Elektro, Ersatz						0.6					0.6	
961700058 - Saugkehrmaschine 2m3 Elektro, Ersatz						0.3					0.3	
961700059 - Lastwagen						0.3					0.3	
961700062 - Streugutsilo 120m3, Ersatz							0.2				0.2	
961700063 - Streugutsilo 120m3, Ersatz							0.2				0.2	
961700064 - Steugutsilo 120m3, Ersatz							0.2				0.2	
961700065 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz							0.3				0.3	
961700066 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz							0.3				0.3	
961700067 - Unterflurabfallsammelfahrzeug 5m3, Ersatz							0.7				0.7	
961700068 - Saugkehrmaschine 2m3, Ersatz							0.3				0.3	
961700069 - Streugutsilo 120m3, Ersatz							0.2				0.2	
961700070 - Streugutsilo 120m3, Ersatz							0.2				0.2	
96190 - TBA Übrige Investitionen	0.2	0.9	0.4	0.2	0.2		0.3	0.4		0.3	2.7	
961900023 - Betriebskonzepte Verkehr; Langfristplanung, Grundlagenarbeit starke Achsen		0.3									0.3	
961900027 - Verkehrssteuerung; Ausbau Hardware zur Erfassung Durchfahrtszeiten und Ziel/Quellverkehr							0.2	0.1			0.2	
961900029 - Langgasse; Vertiefungsstudie zum BGK							0.2				0.2	
961900030 - Zürcher Strasse, Kräzernstrasse bis Fürstenlandstrasse, Vertiefungsstudie zum Betriebskonzept			0.2								0.2	
961900032 - Verkehrsmanagement; Anpassungen LSA, Realisierung										0.3	0.3	
961900033 - Unfallschwerpunkt; Massnahmenplanung zur Sanierung								0.3			0.3	
961900034 - Aggloprogramm, 4. Generation; fachliche Unterstützung bei Planung von Vorprojekten	0.1	0.1									0.2	
961900035 - Starke Achsen, Betriebs- und Gestaltungskonzept 2040, Tram + Bus		0.4									0.4	
961900048 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2027; Anteil Stadt		0.2									0.2	
961900049 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2028; Anteil Stadt			0.2								0.2	
961900050 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2029; Anteil Stadt				0.2							0.2	
961900051 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrasse; Ersatz 2030; Anteil Stadt					0.2						0.2	
961900052 - Tempo 30-Fürstenlandstrasse			0.1								0.1	
961900053 - Tempo 30-Felsenstrasse / Gottfried-Keller-Strasse	0.1										0.1	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0.9	3.1	2.0	1.6	2.1	3.7	4.1	9.3	11.1	29.4	67.1	
962000004 - SI-Stützpunkt Ersatz Platztor		0.1	1.3	0.7	0.1	0.3	1.5	5.0	3.1		12.0	
962000015 - SI-Stützpunkt Riethüsli	0.1	0.1		0.9	2.0	2.5	1.6				7.2	
962000019 - Ersatzneubau Werkhof Wiedacker						0.9	1.0	4.3	8.0	29.4	43.6	
962000039 - SI-Stützpunkt Rotmonten	0.8	2.9	0.7								4.3	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr										
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt
620 - Hochbauamt	3.4	8.7	24.6	19.1	19.0	19.7	8.0	5.0	7.5	6.2	121.0
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0.4	0.0	0.0	0.0	0.4	1.0	3.0	3.0	-0.5		7.3
962000018 - Neugasse 25 Totalsanierung					0.4	1.0	3.0	3.0			7.4
962000054 - Neubau Busdepot, VBSG	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.5		-0.1
96204 - HBA Übrige Hochbauten der Verwaltung	1.1	3.2	3.1	2.1	4.6	5.1	1.0	2.0	8.0	6.2	36.2
962040006 - Schiessanlage Weierweid, Rückbau						0.1					0.1
962040007 - Volière, Sanierung		0.3	1.0	0.7							2.0
962040018 - Kirchhoferhaus, Instandsetzung und Umbau					0.4	0.2	0.6	1.0	3.0	6.2	11.3
962040021 - Schiessanlage Ochsenweid, Rückbau	0.3	1.1	1.1								2.5
962040022 - Kunstmuseum, Sanierung und Ausbau	0.3	1.0	1.0	1.0	4.0	1.8	0.0	1.0	5.0		15.0
962040031 - Grabenhalle Aussenraum	0.5	0.1									0.6
962040034 - Haus Freie Szene				0.4	0.2	3.0	0.4				4.0
962040042 - Grabenhalle, Beleuchtung & Sicherheitsmassnahmen	0.1	0.7									0.8
96290 - HBA Übrige Investitionen	1.9	5.5	21.5	17.0	14.0	13.6	4.0				77.5
962900001 - Neubau Bibliothek St.Gallen		3.0	19.0	13.0	10.0	9.6					54.6
962900015 - Fernwärmeanschlüsse 2025 - 2028	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5				3.5
962900016 - Energetische Sanierungen 2025 - 2028	1.4	2.0	2.0	3.5	3.5	3.5	3.5				19.4
630 - Stadtgrün	3.2	3.2	4.5	3.5	5.3	2.0	1.5	1.2	1.4	1.8	27.5
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe		0.1	0.3	0.6	2.0	0.7					3.7
962000050 - Werkhof Stadtgrün, Ersatz Wiedacker		0.1	0.3	0.6	2.0	0.7					3.7
96300 - SGR Grünanlagen	1.3	1.6	2.2	0.8	1.7	0.5	0.4	0.4	0.4	1.5	10.7
963000008 - Stadtpark, Aufwertung und Umgestaltung Aussenraum Volière	0.5	0.5	0.5								1.5
963000012 - Burgweiher, Entwicklungsprogramm				0.1	0.8						0.9
963000017 - Kinderspielanlage Vonwilstrasse, Sanierung Umgestaltung							0.1	0.2	0.2		0.4
963000019 - Kinderspielanlage Stadtpark, Sanierung Umgestaltung	0.1	0.2	0.2								0.5
963000020 - Kinderspielanlage Zilstrasse, Sanierung Umgestaltung	0.2										0.2
963000021 - Kinderspielanlage Achslenstrasse, Sanierung Umgestaltung										0.4	0.4
963000022 - Kinderspielanlage Waldau Wäldli, Sanierung Umgestaltung		0.1	0.2	0.2							0.4
963000023 - Kinderspielanlage Oberstrasse, Sanierung Umgestaltung					0.1	0.2	0.2				0.4
963000024 - Kinderspielanlagen Iddastrasse, Sanierung Umgestaltung							0.1	0.2			0.3
963000026 - Familiengarten Schönenwegen, Neubau/Umbau		0.2									0.2
963000027 - Volksbadwiese, Sanierung Allwetterplatz, Nebenanlagen				0.1	0.5						0.6
963000028 - Kinderspielanlagen Hebelstrasse, Sanierung Umgestaltung					0.2	0.2					0.4
963000030 - Familiengarten Ersatzareal		0.2	1.0								1.2
963000033 - Kreuzbleiche, Aufwertung und Umgestaltung	0.5	0.3	0.3								1.1
963000050 - Familiengarten Waldacker	0.0	0.2									0.2
963000053 - Huberanlage, Sanierung Umgestaltung			0.1	0.3							0.3
963000056 - St.Mangenpark, Sanierung Umgestaltung					0.1	0.2					0.2
963000063 - Kinderspielanlage Seeblickstrasse, Sanierung Umgestaltung				0.2	0.2						0.4
963000064 - Kinderspielanlage Schoren (inkl. Planschbecken), Sanierung Umgestaltung								0.1	0.2	0.2	0.4
963000067 - Kinderspielanlage Gerhardtstrasse, Sanierung Umgestaltung									0.1	0.4	0.4
963000070 - Kinderspielanlage St.Georgenstrasse, Sanierung inkl. Ballfang und Hartplatz Umgestaltung										0.5	0.5
96302 - SGR Friedhöfe	0.8	1.3	1.1	1.2	0.8	0.1	0.3	0.1	0.3	0.2	5.9
963020000 - Friedhof Feldli, Eingang und Urnenwände		0.1	1.1	1.1	0.5						2.8
963020001 - Ostfriedhof, Sanierung Parkplätze	0.5	0.3									0.8
963020008 - Ostfriedhof , Wege-, Strassensanierung und Aufwertungsmassnahmen	0.1	0.2									0.3
963020009 - Friedhof Feldli Wege-, Strassensanierung und Aufwertungsmassnahmen				0.1	0.2						0.3
963020016 - Ostfriedhof , Weihersanierung und Aufwertung	0.2	0.7									0.9
963020019 - Friedhof Bruggen, Sanierung Wasserbecken und Aufwertung					0.1						0.1
963020020 - Ostfriedhof , Umsetzung Massnahmen Friedhofentwicklungskonzept						0.1	0.3				0.4
963020023 - Friedhof St.Georgen, Gemeinschaftsgrab								0.1	0.2		0.3

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte ohne Beschluss (exkl. KBB)	Planjahr											
	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
Nettoinvestitionen - Werte in CHF Mio.												
963020026 - Ostfriedhof , Wege-, Strassensanierung und Aufwertungsmassnahmen									0.1	0.2	0.3	
96310 - SGR Umsetzung Gegenvorschlag "Gute Luft Initiative"	0.3		0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5		3.8	
963100000 - Gute Luft Initiative Umsetzungsmassnahmen			0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5		3.5	
963100002 - Turnerstrasse (Dürrenmattstrasse bis Schillerstrasse)	0.3										0.3	
96390 - SGR Übrige Investitionen	0.9	0.3	0.4	0.5	0.3	0.2	0.4	0.2	0.2	0.2	3.4	
963900007 - Ersatzbeschaffung Grossflächenmäher		0.2									0.2	
963900008 - Ersatzbeschaffung Lastwagen			0.5								0.5	
963900011 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Elektrofahrzeug			0.2								0.2	
963900012 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Elektrofahrzeug								0.2			0.2	
963900013 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Elektrofahrzeug						0.2					0.2	
963900014 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Elektrofahrzeug							0.2				0.2	
963900015 - Ersatzbeschaffung Traktor							0.2				0.2	
963900017 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Elektrofahrzeug									0.2		0.2	
963900018 - Aufwertung des Bildweihers im Sinne des Naturschutzes und der Naherholung	0.9										0.9	
963900027 - Ersatzbeschaffung Grossflächenmäher		0.2									0.2	
963900028 - Ersatzbeschaffung Traktor			0.2								0.2	
963900029 - Ersatzbeschaffung Traktor					0.3						0.3	
963900030 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Elektrofahrzeug										0.2	0.2	
650 - Amt für Baubewilligungen	0.1	0.1									0.1	
96500 - ABB Gesamtinvestitionen	0.1	0.1									0.1	
965000001 - Ablösung/Umsetzung Softwarelösung Amt für Baubewilligungen (Sonderfinanzierung eGov)	0.1	0.1									0.1	
660 - Geomatik und Vermessung			0.1								0.1	
96600 - GV Gesamtinvestitionen			0.1								0.1	
966000004 - Ersatz Vermessungsgeräte			0.1								0.1	
670 - Grundbuchamt	0.0	0.1	0.0								0.1	
96700 - GBA Gesamtinvestitionen	0.0	0.1	0.0								0.1	
967000002 - Liegenschaftslösung (eGov)	0.0	0.1	0.0								0.1	
680 - Stadtplanung	0.5	1.1	0.9	0.7	0.2	0.5	0.5				4.4	
96800 - SPA Altstadtsanierungen, Ortsbild- und Denkmalpflege		0.1	0.2	0.3	0.2						0.8	
968000012 - Inventar historische Gärten		0.1	0.1	0.1							0.2	
968000021 - Inventar schützenswerter Bauten ausserhalb der Altstadt, Überarbeitung			0.1	0.2	0.2						0.5	
968000023 - Strategie Baukultur		0.1	0.1								0.2	
96890 - SPA Übrige Investitionen	0.5	1.0	0.7	0.5		0.5	0.5				3.6	
968900022 - Arealentwicklung Ruckhalde	0.1	0.3									0.4	
968900024 - Stadtachsen		0.1	0.5	0.5							1.1	
968900042 - Kommunalen Richtplan, Gesamtrevision nach OPR						0.5	0.5				1.0	
968900043 - St.Fiden-Heiligkreuz Gebietsentwicklung nach Verzicht Überdeckung	0.3	0.3	0.1								0.7	
968900044 - Gebietsentwicklung Stadtteil Winkeln - Umsetzungsplanung	0.1	0.3	0.1								0.4	
gesamt	21.1	39.7	63.1	58.9	77.8	91.2	78.8	73.6	66.5	154.4	725.1	

Anhang B.3 - Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)

Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in TCHF	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
1 - Bürgerschaft und Behörden	0.0	0.0									0.1	
160 - Stadtkanzlei	0.0	0.0									0.1	
91600 - SK Gesamtinvestitionen	0.0	0.0									0.1	
916000003 - Digitalisierung Stadtarchiv mit Schnittstellen und Speicherplatzvergrösserung	0.0	0.0									0.1	
2 - Direktion Inneres und Finanzen	0.5	1.0									1.6	
220 - Bevölkerungsdienste	0.1	0.0									0.1	
92200 - BD Gesamtinvestitionen	0.1	0.0									0.1	
922000000 - Strategischer eGov Service Personenregister&DME	0.1	0.0									0.1	
260 - Finanzen	-0.6										-0.6	
92640 - FIN Darlehen	-0.6										-0.6	
926400004 - Darlehen Wohnbaugenossenschaft SG - W2329	-0.6										-0.6	
280 - Informatikdienste	0.8	0.7									1.5	
92800 - IDS Gesamtinvestitionen	0.8	0.7									1.5	
928000008 - UBO 5 Ersatz der ICT-Backoffice-Infrastruktur	0.6	0.6									1.2	
928000016 - UCI 1 (Update Client Infrastruktur)	0.2	0.2									0.3	
290 - Organisationsentwicklung	0.3	0.3									0.6	
92900 - OE Gesamtinvestitionen	0.3	0.3									0.6	
929000000 - Nachfolgelösung DAP (DAP 365)	0.2	0.2									0.4	
929000005 - Umsetzung Portalstrategie eGov (STREBAS)	0.1	0.1									0.2	
3 - Direktion Bildung und Freizeit	33.7	25.9	5.6	0.6	0.1						65.8	
390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit	33.7	25.9	5.6	0.6	0.1						65.8	
93900 - IBF Gesamtinvestitionen	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1						0.6	
939000012 - Standardisierte 1:1-Endgeräte-Ausstattung für die städtischen Oberstufen-Schulen	0.1										0.1	
939000019 - Ersatzbeschaffung Smartboards	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1						0.5	
96202 - HBA Kindergärten, Schulhäuser und Turnhallen	15.2	7.7	0.3	0.5							23.7	
962020006 - PS Hof-Kreuzbühl, Neubau Schulhaus Kreuzbühl, Wettbewerb mit Vorprojekt	0.3	0.5									0.8	
962020013 - PS Riethüsli, Neubau der Schulanlage	8.2	1.1									9.3	
962020027 - BE Halden, Erweiterung	0.5										0.5	
962020033 - PS Boppartshof, Neubau Betreuung AK	6.1	6.1	0.3	0.5							13.0	
962020047 - PS Rotmonten-Gerhalden, Neubau KG und TB Iddastrasse 25, AK	0.1										0.1	
96203 - HBA Sportanlagen	15.4	17.7	5.3								38.3	
962030004 - Hallenbad Blumenwies, Erneuerung und Erweiterung	15.0	17.6	5.3								37.9	
962030015 - Hallenbad Blumenwies, Provisorium	0.4	0.1									0.5	
96301 - SGR Schul- und Sportanlagen	2.7	0.4									3.1	
963010009 - Sportanlage Gründenmoos, Umbau zu Kunstrasen (P4) und Beleuchtung	2.5	0.4									2.9	
963010012 - Sportanlage Espenmoos, Umbau zu Kunstrasen und Beleuchtung	0.2										0.2	
4 - Direktion Soziales und Sicherheit	3.2	6.0	0.1								9.3	
420 - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St.Gallen			0.1								0.1	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe			0.1								0.1	
962000025 - Wassergasse 23, Umbau für Verwaltung			0.1								0.1	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in TCHF	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
430 - Stadtpolizei	3.2	6.0									9.2	
96204 - HBA Übrige Hochbauten der Verwaltung	3.2	6.0									9.2	
962040027 - Parkgarage Kreuzbleiche, Instandsetzung AK	3.2	6.0									9.2	
5 - Direktion Technische Betriebe	2.9	-1.7	-1.6	-2.2	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.5	-1.5	-14.6	
510 - Entsorgung St.Gallen	2.9	-1.7	-1.6	-2.2	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.5	-1.5	-14.6	
95110 - ESG Kehrichtsammeldienst	0.1	0.1	0.3	0.1							0.6	
951100000 - Abfallentsorgung, Unterflurbehälter (UFB) und Unterflurpresscontainer (UFPC) für die Abfallbereitste	0.1	0.1	0.3	0.1							0.6	
95120 - ESG Ablagerungsplätze	0.4	0.4	0.5	0.6	1.0	1.0	1.0	1.0	0.5	1.5	7.9	
951200001 - Deponie Tüfentobel, Abschlussprojekt (2038), 4. Etappe	0.1										0.1	
951200004 - Deponie Tüfentobel, Erweiterung Inertstoffkompartiment	0.3	0.4	0.5	0.6	1.0	1.0	1.0	1.0	0.5	1.5	7.8	
95130 - ESG Rahmenkredite	0.3	0.4	0.6	0.1							1.4	
951302021 - Axensteinstrasse; Linsebühlstrasse bis Birtweg; Kanalrenovierungsarbeiten	0.1										0.1	
951302024 - Kanalerneuerung Marktgasse, Interventionspunkt und Umlegung Irabachkanal		0.2	0.4								0.6	
951303009 - Kleinmassnahmen im Kanalnetz	0.2	0.2	0.2	0.1							0.7	
95132 - ESG Kanalnetz und Pumpstationen	1.2										1.2	
951320021 - Rückhaltebecken Marktplatz	0.9										0.9	
951320023 - Neubau Meteorabwasserkanal im Freibergweg, Abschnitt Wartensteinstrasse bis Guisanstrasse	0.3										0.3	
95133 - ESG Abwasserreinigungsanlagen	1.7										1.7	
951330004 - Erweiterung biologische Abwasserreinigung und flankierende Projekte	1.7										1.7	
95180 - ESG Anschlussbeiträge	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-30.0	
951800004 - ESG Anschlussbeiträge 2026	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-30.0	
95190 - ESG Übrige Investitionen	2.2	0.4									2.6	
951900001 - Ersatzbeschaffung von zwei Abfuhrfahrzeugen für die Kehrichtabfuhr und eines Hakenfahrzeugs für die	1.0	0.3									1.3	
951900002 - Ersatzbeschaffung Übrige Kehrichtfahrzeuge	1.2	0.1									1.3	
6 - Direktion Planung und Bau	13.3	9.8	10.6	9.3	-3.0	-2.3	0.1			1.0	38.8	
610 - Tiefbauamt	8.5	7.6	7.6	6.1	-3.0	-2.3	0.1			1.0	25.5	
96100 - TBA Perimeterstrassen					1.2						1.2	
961000002 - Altenwegen Ost, Erschliessung und Verlängerung der Piccardstrasse					1.2						1.2	
96101 - TBA Übrige Gemeindestrassen	2.9	0.4	4.0	5.0	-4.5	-2.3	-0.5				5.0	
961010004 - Altstadtgassen, Gestaltung	0.1	0.0									0.1	
961010019 - Neugestaltung Marktplatz und Bohl, Projekt Vadian (Teil Hochbau 962040005)		0.4	4.0	5.0	2.0	3.2					14.6	
961010023 - Kolumbanstrasse; Heimatstrasse bis Heiligkreuzstrasse, Neugestaltung	1.5										1.5	
961010025 - Müller-Friedbergstrasse, Zwinglistrasse bis Müller-Friedberg-Strasse Nr. 15	0.4										0.4	
961010093 - Bahnhof Bruggen, Verschiebung und Zugang	0.9				-6.5	-5.5	-0.5				-11.6	
96102 - TBA Rahmenkredite	2.3	4.3	1.5								8.1	
961021003 - Wildeggstrasse, Felsenstrasse bis Speicherstrasse	0.5	1.3									1.8	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)	Planjahr											
Nettoinvestitionen - Werte in TCHF	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt	
961021010 - Hardungstrasse		0.7	0.4								1.1	
961021011 - Demutstrasse, Demutstrasse 36 bis Nestweg	-0.2	1.0	1.1								1.9	
961022002 - Kräzernbrücke Instandstellung	2.0	1.3									3.3	
96103 - Stadtklima-Initiativen	0.3										0.3	
961030001 - Axensteinstrasse, Linsebühlstrasse bis Birtweg	0.3										0.3	
96120 - TBA Wasserbauten	0.0	0.0	0.0				0.6				0.7	
961200000 - Wiesenbach West, Hochwasserschutz, Schoretshueb bis Zürcher Strasse	0.0	0.0	0.0								0.1	
961200001 - Steinach, Hochwasserschutz, Wehrabsenkung und Bachoffenlegung St.Georgen-Strasse 113-120	0.0										0.0	
961200004 - Guggeienbach, Teilumlegung mit Ableitung in den Tobelbach	0.0	0.0									0.1	
961200015 - Burgweiherbach Lerchenfeldstr. bis Zürcher Str. - Aubach, Durchlass bis Zürcher Str.	0.0										0.0	
961200016 - Wenigerweiher, Baugrunduntersuchung und Erdbebennachweis	0.0	0.0									0.0	
961200018 - Aubach, Strassendamm und Durchlass Rechenwaldstrasse, Risikobetrachtung und Massnahmenstudie	0.0										0.0	
961200019 - Burgweiherbach, Offenlegung, Bau- und Auflageprojekt	0.0	0.0									0.0	
961200023 - Steinach, Seitenzuflüsse, Wiesenbach Ost	0.1										0.1	
961200028 - Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO), Festlegung Gewässerräume, gebundene Ausgabe	-0.2	0.0	0.0								-0.1	
961200039 - Um- und Offenlegung Bruggwaldparkbach und Ausbau Heiligkreuzbach mit Ersatz Eindolung Waldstrasse							0.6				0.6	
961200041 - Weiherweidbach, Abschnitt GBS, Hochwasserschutz	0.0	0.0									0.0	
96130 - TBA Öffentlicher Verkehr	0.3	0.1	0.1	0.0							0.5	
961300004 - Eigentrassierung auf den Hauptachsen des ÖV, kurzfristige Massnahmen	0.1	0.1									0.1	
961300029 - Kantonsstrasse Nr. 1, Rorschacher Strasse, Busspur Lindenstrasse bis Pappelweg	0.1										0.1	
961300037 - Bushaltestellen, Massnahmen zur Verbesserung der Behindertengerechtigkeit 2025-2029	0.1	0.1	0.1	0.0							0.2	
961300052 - Haltestelle Universität / Gatterstrasse, Verschiebung infolge HSG Learning Center	0.0										0.0	
96140 - TBA Langsamverkehr	0.7	0.7	0.2								1.6	
961400015 - St. Leonhard-Strasse, unterirdische Fuss- und Radwegverbindung Lokremisenweg - Bogenstrasse	0.5										0.5	
961400021 - Untereggen bis St.Gallen; Fuss- und Velobrücke; Projektierung	0.0										0.0	
961400022 - Oberstockenweg, Neubau velogängige Passerelle		0.6	0.2								0.8	
961400064 - Linsebühlstrasse; Verbesserung Fussgängersituation	0.1										0.1	
961400111 - Velovorzugsroute, Ost-West-Achse; Velostrassen	0.0	0.1									0.1	
961400120 - Fussverkehr, Sofortmassnahmen 2024 - 2026	0.1	0.0									0.1	
96141 - TBA Langsamverkehr Rahmenkredite	0.5	1.6	1.3	1.1							4.4	
961410015 - Velokampagne, Kommunikationsmassnahmen	0.1	0.1	0.1	0.1							0.3	
961410016 - Sofortmassnahmen Veloverkehr 2025 - 2027	0.1	0.1									0.2	
961410017 - Velovorzugsroute, entlang Gleise, Haggenstrasse bis Zschokkestrasse; Neubau	0.3	0.4									0.7	

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)	Planjahr										
Nettoinvestitionen - Werte in TCHF	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt
961410022 - St.Leonhard-Brücke, Brückenverbreiterung für den Langsamverkehr, inkl. Rampe; Ausführung		1.0	1.3	1.0							3.3
96160 - TBA Beiträge an Staatsstrassen	0.7									1.0	1.7
961600006 - Kantonsstrasse Nr. 44, St.Gallen, Geissberg-/Bildstrasse (1. Etappe)										1.0	1.0
961600009 - Kantonsstrasse Nr. 6, Martinsbruggstrasse Haus 109 bis Schaugentobelstrasse, Sanierung	0.2										0.2
961600012 - Kantonsstrasse Nr.99, Rehetobelstr., Tablatstr. - Schachenbüchel, Optimierung ÖV und Langsamverkehr	0.1										0.1
961600014 - Verkehrsmanagement, Teufener Strasse, Dosierung Jonenwatt	0.1										0.1
961600065 - Kantonsstr. Nr.6, Martinsbruggstr., Ausbau Knoten Martinsbrugg-Schachen; Schuppisstr.-Unterschachen	0.3										0.3
96190 - TBA Übrige Investitionen	0.7	0.5	0.4								1.6
961900005 - Lärmsanierung an Gemeindestrassen, Projektierung, gebundene Ausgabe	0.0										0.0
961900028 - LSA - Steuergeräte; Ersatz Gemeindestrassen	0.5	0.5	0.4								1.4
961900047 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2026; Anteil Stadt	0.2										0.2
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe					0.3						0.3
962000008 - SI-Stützpunkt Wassergasse					0.3						0.3
620 - Hochbauamt	4.3	1.6	3.0	3.2							12.2
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0.9										0.9
962000034 - Rathaus, Ersatz Gebäudeautomation, gebundene Ausgabe	0.8										0.8
962000057 - Soziale Dienste Brühlgasse 1; Einbau Empfang	0.1										0.1
96204 - HBA Übrige Hochbauten der Verwaltung	3.4	1.6	3.0	3.2							11.2
962040005 - Neugestaltung Marktplatz und Bohl, Projekt Vadian (Teil Tiefbau 961010019)	0.3	3.0	3.0	3.2							9.5
962040027 - Parkgarage Kreuzbleiche, Instandsetzung AK	3.1	-1.4									1.7
630 - Stadtgrün	0.0										0.0
96300 - SGR Grünanlagen	0.0										0.0
963000026 - Familiengarten Schönenwegen, Neubau/Umbau	0.0										0.0
660 - Geomatik und Vermessung	0.0	0.0	0.0	0.0							0.1
96600 - GV Gesamtinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0							0.1
966000005 - Ablösung/Umsetzung Softwarelösung Geomatik und Vermessung (Sonderfinanzierung eGov)	0.0	0.0	0.0	0.0							0.1
680 - Stadtplanung	0.5	0.5	0.0	0.0							1.0
96890 - SPA Übrige Investitionen	0.5	0.5	0.0	0.0							1.0
968900023 - Festlegung Gewässerräume, gebundene Ausgabe	0.1	0.1									0.2
968900029 - Wohnraumstrategie, Umsetzung	0.0	0.0	0.0	0.0							0.1
968900032 - Ortplanungsrevision (OPR)	0.3	0.4									0.7
968900035 - Entwicklungsplanung Stadtteil Winkeln	0.0										0.0
968900039 - Lerchenfeld, Gebietsentwicklung	0.1										0.1
8 - Eigenständige Betriebe	34.0	43.0	46.9	7.2	3.9	-7.8	-12.2	-12.6	-5.9		96.5
855 - Stadtwerke	34.0	43.0	46.9	7.2	3.9	-7.8	-12.2	-12.6	-5.9		96.5
92640 - FIN Darlehen	34.0	43.0	46.9	7.2	3.9	-7.8	-12.2	-12.6	-5.9		96.5
926400001 - Darlehensveränderung sgsw - Energieversorgung	34.0	43.0	46.9	7.2	3.9	-7.8	-12.2	-12.6	-5.9		96.5

Anhang B – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Projekte mit Beschluss (SR oder StParl)	Planjahr										
Nettoinvestitionen - Werte in TCHF	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	gesamt
gesamt	87.7	84.0	61.6	14.9	-1.0	-12.1	-14.2	-14.6	-8.4	-0.5	197.4

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Stellenanträge / Lohnanpassung	-2'693'855-
Budget allgemein (KOA 30, 31, 34, 36 inkl. Minderaufwände)	-25'665'070
Total neue/ungebundene Ausgaben	-28'358'925

Stellenanträge / Lohnanpassung

Dienststelle	Bereich	Konto	Budget	Funktion	VZÄ
Alle	Alle	301 – Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-755'460	Budgetierte Lohnanpassung von 0.5 %	
Alle	Alle	305 – Arbeitgebendenbeiträge	-151'170	Budgetierte Lohnanpassung von 0.5 %	
SUM / SG	Alle	302 – Löhne der Lehrpersonen	-409'489	Budgetierte Lohnanpassung von 0.5 %	
SUM / SG	Alle	305 – Arbeitgebendenbeiträge (Lehrpersonen)	-81'817	Budgetierte Lohnanpassung von 0.5 %	
Finanzkontrolle	1800 - Finanzkontrolle	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-60'000	Leiter/in Datenschutzfachstelle	0.50
Finanzkontrolle	1800 - Finanzkontrolle	305 – Arbeitgebendenbeiträge	-12'000	Leiter/in Datenschutzfachstelle	
Personaldienste	2700 – Personaldienste	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-125'000	Städtische/r Sicherheitsbeauftragte/r	1.00
Personaldienste	2700 – Personaldienste	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-25'000	Städtische/r Sicherheitsbeauftragte/r	
Schule und Musik	3101 - Primarschulen und Kindergärten	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-24'000	Sekretariat	0.30
Schule und Musik	3101 - Primarschulen und Kindergärten	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-5'989	Sekretariat	
Schule und Musik	3105 - Tagesbetreuung	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-450'000	Tagesbetreuung	5.00
Schule und Musik	3105 - Tagesbetreuung	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-107'017	Tagesbetreuung	
Schulgesundheits	3300 - SG Sekretariat und Dienste	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-48'000	Schulärztlicher Dienst	0.30
Schulgesundheits	3300 - SG Sekretariat und Dienste	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-11'978	Schulärztlicher Dienst	
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-172'800	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Bezug Neubau Riethüsli	2.00
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-42'709	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Bezug Neubau Riethüsli	
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-21'600	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	0.30
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-5'391	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'800	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	0.15
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-2'695	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-39'600	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	0.55
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-9'883	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-14'400	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	0.20
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-3'594	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-82'800	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	1.15
Infrastruktur Bildung und Freizeit	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	305 - Arbeitgebendenbeiträge	-20'663	Fachpersonen Hausdienst/Anlagen Flächenzunahme	
		Total	-2'693'855		11.45

Neue/ungebundene Ausgaben Budget 2026 allgemein
(Kostenarten 30, 31, 34, 36)

Direktion	Bereich	Konto	Budget
Bürgerschaft und Behörden	1100 - Stadtparlament und parlamentarische Kommissionen	317 - Spesenentschädigungen	-91'420
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-16'500
	1200 - Stadtrat	317 - Spesenentschädigungen	-68'530
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-4'590
	1500 - Ombudsstelle	313 - Dienstleistungen und Honorare	-4'590
	1600 - Stadtkanzlei	309 - Übriger Personalaufwand	-1'300
		310 - Material- und Warenaufwand	-6'304
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-109'946
		317 - Spesenentschädigungen	-2'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'600
		309 - Übriger Personalaufwand	-21'575
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-98'787
	1602 - IPD Information und Postdienst	309 - Übriger Personalaufwand	-1'300
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-18'300
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-800
	1700 - Recht und Legistik	309 - Übriger Personalaufwand	-4'450
		310 - Material- und Warenaufwand	-3'600
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-5'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'200
	1800 - Finanzkontrolle	309 - Übriger Personalaufwand	-17'900
		317 - Spesenentschädigungen	-3'500
	1900 - Kommunikation	309 - Übriger Personalaufwand	-3'700
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'329
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-900
Total Bürgerschaft und Behörden			-487'530
Direktion Inneres und Finanzen	2000 - Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-1'900
		310 - Material- und Warenaufwand	-300
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-8'000
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-15'000
	2100 - Standortförderung	309 - Übriger Personalaufwand	-1'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-20'420
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-373'000
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-182'000

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
	2200 - Bevölkerungsdienste	310 - Material- und Warenaufwand	-25'985
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-760
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-9'480
	2300 - Kulturförderung	309 - Übriger Personalaufwand	-1'600
		310 - Material- und Warenaufwand	-3'600
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-53'400
	2309 - Ausgehende laufende Beiträge	363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1'034'288
	2400 - Betreibungsamt	313 - Dienstleistungen und Honorare	-800
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-4'000
	2500 - Steueramt	309 - Übriger Personalaufwand	2'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-2'500
		318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	-5'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-1'000
	2600 - Verwaltung der Dienststelle	309 - Übriger Personalaufwand	-14'600
		310 - Material- und Warenaufwand	-15'400
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-110'100
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-1'000
	2604 - Verlustscheinbewirtschaftung	309 - Übriger Personalaufwand	-1'750
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-350'000
	2606 - Beschaffungskoordination	309 - Übriger Personalaufwand	-1'500
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-200
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-31'700
	2700 - Verwaltung der Dienststelle	309 - Übriger Personalaufwand	-206'600
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-111'500
	2701 - Lehrlinge und Praktikumsstellen	309 - Übriger Personalaufwand	-23'100
		310 - Material- und Warenaufwand	-8'400
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-72'000
	2702 - Ausbildung und Information	309 - Übriger Personalaufwand	-201'500
	2703 - Nicht aufteilbarer Personalaufwand/-ertrag	309 - Übriger Personalaufwand	-212'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-25'000
	2704 - Cafeteria Rathaus und Amtshaus	310 - Material- und Warenaufwand	-47'700
	2800 - Verwaltung der Dienststelle	313 - Dienstleistungen und Honorare	-15'000
	2900 - Organisationsentwicklung	309 - Übriger Personalaufwand	-5'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'050
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-74'500
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-59'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-500
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-30'000
Total Direktion Inneres und Finanzen			-3'362'133
Direktion Bildung und Freizeit	3000 - SBF Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-7'000

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
		310 - Material- und Warenaufwand	-2'900
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-34'400
	3009 - Ausgehende laufende Beiträge	363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1'000
	3100 - SUM Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-23'700
		310 - Material- und Warenaufwand	-3'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-20'800
	3101 - Primarschulen und Kindergärten	309 - Übriger Personalaufwand	-199'800
		310 - Material- und Warenaufwand	-300'800
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-16'200
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-204'800
		317 - Spesenentschädigungen	-732'700
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'700
	3102 - Oberstufe	309 - Übriger Personalaufwand	-54'400
		310 - Material- und Warenaufwand	-153'200
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-2'900
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-238'100
		317 - Spesenentschädigungen	-513'800
	3103 - Musikschule	309 - Übriger Personalaufwand	-4'300
		310 - Material- und Warenaufwand	-10'200
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-12'600
		317 - Spesenentschädigungen	-10'500
	3104 - Schulgelder und Zusatzangebote	309 - Übriger Personalaufwand	-4'200
		310 - Material- und Warenaufwand	-900
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-3'100
	3105 - Tagesbetreuung	309 - Übriger Personalaufwand	-88'500
		310 - Material- und Warenaufwand	-311'600
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-17'200
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-29'100
		317 - Spesenentschädigungen	-53'200
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-1'000
	3300 - SG Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-28'700
		310 - Material- und Warenaufwand	-103'900
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-106'700
	3400 - KJF Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-71'100
		310 - Material- und Warenaufwand	-30'900
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-123'400
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'200
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-9'700
	3401 - Stadtbibliothek	309 - Übriger Personalaufwand	-3'900
		310 - Material- und Warenaufwand	-15'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-46'200
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-100

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
	3500 - SPO Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-2'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-18'900
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-280'200
		317 - Spesenentschädigungen	-200
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-100
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-100'000
	3509 - Ausgehende laufende Beiträge	363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-14'300
	3905 - IBF Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-18'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'200
		317 - Spesenentschädigungen	-4'000
	3906 - Betrieb Schul- und Tagesbetreuungsanlagen	309 - Übriger Personalaufwand	-53'100
		310 - Material- und Warenaufwand	-69'900
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-64'700
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-79'200
	3907 - Betrieb Sportanlagen	309 - Übriger Personalaufwand	-27'800
		310 - Material- und Warenaufwand	-232'700
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	90'400
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-22'400
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'500
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-57'000
	3908 - Betrieb Übrige Anlagen	310 - Material- und Warenaufwand	-2'900
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	8'600
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-23'300
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'500
Total Direktion Bildung und Freizeit			-4'579'300
Direktion Soziales und Sicherheit	4000 - Sekretariat und Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-4'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-2'050
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-17'700
	4100 - Verwaltung der Dienststelle	309 - Übriger Personalaufwand	-175'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-16'000
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	30'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	27'675
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-30'000
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	100'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-6'000
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-50'000
	4102 - Sozialhilfe	313 - Dienstleistungen und Honorare	-6'000
	4104 - Familie und Jugend	309 - Übriger Personalaufwand	-5'700
		310 - Material- und Warenaufwand	-2'700
		313 - Dienstleistungen und Honorare	1'226

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-720
		317 - Spesenentschädigungen	-3'000
	4105 - Betreutes Wohnen	309 - Übriger Personalaufwand	-4'600
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'400
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-1'200
	4200 - KESB	309 - Übriger Personalaufwand	-45'295
		310 - Material- und Warenaufwand	-7'500
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-79'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-1'000
	4300 - Polizeidienst	309 - Übriger Personalaufwand	-12'348
		310 - Material- und Warenaufwand	-48'778
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-70'306
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-29'702
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2'013
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-6'981
	4303 - [ab 2026] Parkplätze und Parkhäuser	310 - Material- und Warenaufwand	-375
		313 - Dienstleistungen und Honorare	620
	4400 - Verwaltung der Dienststelle FW und Sicherheitsleistungen	309 - Übriger Personalaufwand	-23'300
		310 - Material- und Warenaufwand	-293'500
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-3'600
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-17'000
	4401 - Feuerwehr	309 - Übriger Personalaufwand	-122'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-52'200
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-88'200
		312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-100
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-35'550
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-165'000
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-5'500
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-19'000
		317 - Spesenentschädigungen	-18'400
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-11'000
	4403 - RFS RZSO/RFS St.Gallen-Bodensee	309 - Übriger Personalaufwand	-5'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-12'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-5'500
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-5'000
	4500 - Verwaltung der Dienststelle	310 - Material- und Warenaufwand	-43'960
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-384'520
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-220
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-392'600
		369 - Übriger Transferaufwand	-180'000
	4501 - AHV-Zweigstelle	310 - Material- und Warenaufwand	-100

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
	4509 - Ausgehende laufende Beiträge	314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-100'000
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1'385'800
Total Direktion Soziales und Sicherheit			-3'838'895
Direktion Technische Betriebe	5000 - Stab Technische Betriebe	309 - Übriger Personalaufwand	-8'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-971
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-18'685
	5100 - Verwaltung ESG	309 - Übriger Personalaufwand	-15'900
		310 - Material- und Warenaufwand	-19'100
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-65'250
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-15'800
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-3'400
	5101 - Abfalllogistik	309 - Übriger Personalaufwand	-13'200
		310 - Material- und Warenaufwand	-2'100
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-530'600
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-23'000
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-15'000
	5102 - Deponie	309 - Übriger Personalaufwand	-10'950
		310 - Material- und Warenaufwand	-2'600
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-809'000
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-10'000
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	20'000
	5103 - Gewässerschutz	309 - Übriger Personalaufwand	-36'940
		310 - Material- und Warenaufwand	-4'400
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-23'400
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-395'000
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-24'500
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-909'600
	5106 - Übrige Bereiche	309 - Übriger Personalaufwand	-1'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-28'500
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-4'300
	5200 - Umwelt und Energie	309 - Übriger Personalaufwand	-16'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'200
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-5'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	15'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-4'000
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-13'543
	5209 - Entwicklungshilfe Ausland	363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-500'000
Total Direktion Technische Betriebe			-3'495'939
Direktion Planung und Bau	6000 - Stab Planung und Bau	309 - Übriger Personalaufwand	-2'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-10'350
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-2'850
	6009 - Ausgehende laufende Beiträge	363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-10'000

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
	6100 - Tiefbauamt	309 - Übriger Personalaufwand	-3'500
		310 - Material- und Warenaufwand	-25'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-131'000
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-11'700
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-46'350
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-2'000
	6101 - Strasseninspektorat	309 - Übriger Personalaufwand	-43'500
		310 - Material- und Warenaufwand	-491'400
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-172'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-4'700
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-722'760
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-67'500
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-500
	6102 - Baulicher Unterhalt	314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-418'500
	6103 - Öffentliche Beleuchtung	312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-55'000
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-399'000
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-1'400
	6200 - Verwaltung der Dienststelle	309 - Übriger Personalaufwand	-24'400
		310 - Material- und Warenaufwand	-5'100
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-120'750
	6201 - Öffentliche Gebäude	309 - Übriger Personalaufwand	-4'200
		310 - Material- und Warenaufwand	-29'120
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-20'000
		312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-127'721
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-46'237
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-277'227
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-90'574
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-3'500
	6204 - Schulgebäude	310 - Material- und Warenaufwand	-14'437
		312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-10'664
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-1'500
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-316'362
	6205 - Sportgebäude	310 - Material- und Warenaufwand	-500
		312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-3'359
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-415'632
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-10'200
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-3'500
	6300 - Zentrale Dienste	309 - Übriger Personalaufwand	-6'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-5'200
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-500
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-7'000

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
	6301 - Fahrzeuge, Maschinen und Werkstätten	309 - Übriger Personalaufwand	-4'300
		310 - Material- und Warenaufwand	-18'700
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-34'000
	6302 - Bauten und Objekte	309 - Übriger Personalaufwand	-5'500
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-36'300
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-15'000
	6303 - Natur und Landschaft	309 - Übriger Personalaufwand	-6'400
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'080
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-500
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-50
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-48'500
	6304 - Öffentliche Anlagen	309 - Übriger Personalaufwand	-31'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-98'200
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-35'700
		314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-84'800
	6305 - Friedhöfe	309 - Übriger Personalaufwand	-18'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-8'000
	6306 - Botanischer Garten	309 - Übriger Personalaufwand	-7'300
		310 - Material- und Warenaufwand	-65'100
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-23'620
	6400 - Verwaltung der Dienststelle	309 - Übriger Personalaufwand	-2'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'800
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-31'400
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-500
	6401 - Wohn- und Geschäftsliegenschaften	343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-4'312'500
		343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-78'350
		343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-266'000
	6404 - Baurechtparzellen	343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-148'250
	6405 - Bodenabschnitte	343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-72'450
	6500 - Amt für Baubewilligungen	309 - Übriger Personalaufwand	-5'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-5'850
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-1'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	0
		318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	-2'500
	6600 - Verwaltung der Dienststelle	309 - Übriger Personalaufwand	-11'000
		310 - Material- und Warenaufwand	-1'000
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-2'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-2'100
		315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-79'100
		319 - Übriger Betriebsaufwand	-500
		363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-16'729
	6700 - Grundbuchamt	309 - Übriger Personalaufwand	-2'000

Anhang C – Neue Ausgaben Budget 2026

Direktion	Bereich	Konto	Budget
		310 - Material- und Warenaufwand	-18'500
		311 - Nicht aktivierbare Anlagen	-1'000
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-10'000
	6800 - Stadtplanung	309 - Übriger Personalaufwand	-6'500
		310 - Material- und Warenaufwand	-3'700
		313 - Dienstleistungen und Honorare	-92'300
		316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-500
	6802 - [ab 2025] Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege	313 - Dienstleistungen und Honorare	-20'000
Total Direktion Planung und Bau			-9'901'272
Gesamtergebnis			-25'665'070

Stadt St.Gallen

Rathaus

CH-9001 St.Gallen

Telefon +41 71 224 51 21

info@stadt.sg.ch

www.stadt.sg.ch